

Boxen statt Boßeln

Tönning. Seine Gegner sind meistens größer. Dennoch geht **Ayman Jaber** immer wieder als Sieger aus den Zweikämpfen hervor; zuletzt in Lünen (Nordrhein-Westfalen) bei den Deutschen Meisterschaften der Kick-Boxer. Seit knapp fünf Jahren übt der 15-Jährige diesen Kampfsport im Vollkontakt aus – und das mit großem Erfolg. Fast täglich trainiert der junge Tönninger dafür. Zuhause, in einer Kampfsportschule in Heide und manchmal auch in mehrtägigen Trainingslagern in Albersdorf. Er gilt als großes Talent und sieht im Boxsport auch seine Zukunft. Deutscher Meister in seiner Gewichtsklasse ist er bereits. Er selbst sieht sich aber in den nächsten Jahren auf internationaler Bühne kämpfen und träumt von einer Karriere als Profiboxer.

Fortsetzung Seite 6.



Foto: Beetz



An No
THE SUSHI & ASIAN CUISINE

 Kattrepel 4
25832 Tönning



 **04861 6175855**

 www.annosushi.de

DAHLER

Was ist Ihre Immobilie wert?

DAHLER Sankt Peter-Ording
T 04863 407 900
E spo@dahler.com
dahler.com/spo



**UNSER
WM
ANGEBOT**



**ab
1.499,00 €**

Leder, mit manueller
Verstellung
(ABHOLPREIS)

SESSEL MODELL HERTHA 34492

JESSEN
Möbel & Küchen
Husumerstr. 28b | 25821 Breklum

Postwurfsendung alle Haushalte.

„Ihr Vor-Ort-Versicherer.“

Unsere Kfz-Versicherung –
einfach, bequem, vor Ort!

Björn Roschek

25832 Tönning, Tel. 04861 498
toenning@provinzial.de

Stephan Lamp

25826 St. Peter-Ording, Tel. 04863 96800
st.peter-ording@provinzial.de

Jens Lampe

25870 Oldenswort, Tel. 04864 10130
oldenswort@provinzial.de

Ankowski & Wöhler

25836 Garding, Tel. 04862 8000
garding@provinzial.de

PROVINZIAL


AUS DEN GEMEINDEN

Tomaten

Lang ist es her, aber in diesem Jahr habe ich mir wieder ein paar Tomatenpflanzen gekauft. Die gedeihen recht gut; was am Pferdemit liegen könnte, den ich organisiert habe. Fleißig gießen und die Zwischentriebe entfernen – das habe ich mir gemerkt. Weshalb ich so lange keine eigenen Tomaten mehr gezüchtet habe? Nun, ganz einfach: Meine Bekannten haben mich jahrelang damit versorgt. Gefühlt hatte jeder ein Gewächshaus mit Tomaten, Gurken und Zucchini. Aber das war einmal. Seit ein paar Jahren werde ich nicht mehr versorgt. Deshalb habe ich mir zwei ausgediente Maurerbottiche besorgt, sie mit reichlich Erde, Mist und kleinen Pflanzen bestückt. Wenn alles gut geht, erwartet mich eine reiche Ernte – und ich versorge diesmal meine Bekannten.

Torsten Beetz

bee@eider-kurier.de
Telefon 04861-690720

Helfende Hände mit grünem Daumen



Das Helferteam des Hochdorfer Gartens (v.l.): Karin Möller, Hans Jacob Peters, Hans-Georg Hostrup, Klaus und Angelika Brix, Ronny Wesche, Heike Bertram, Friedhelm Markgraf und Hans-Peter Boryens. Foto: ek

Tating. Der Hochdorfer Garten ist ein lebendiges Kultur- und Gartendenkmal und ein historisches Juwel in Eiderstedt. Dass dieser einzigartige Park das ganze Jahr über offensteht, dafür sorgt die Richardsen-Bruchwitz-Stiftung, der der Garten gehört. Und dass der Garten mit seinen zahlreichen Blumenrabatten und Gehölzen stets einen gepflegten Eindruck für die Besucher macht, dafür sorgt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die immer mittwochs im Einsatz sind. „Durch ihren Einsatz sind in den

vergangenen Jahren sichtbare Ergebnisse erzielt worden, die auch dem Erhalt des barocken Gartendenkmals dienen. Mein großer Dank dafür geht an dieses phantastische Team, das immer mit Freude dabei ist“, so Hans-Georg Hostrup, Vorsitzender der Stiftung. Zusätzliche helfende Hände sind immer willkommen. Wer Freude und Lust hat, selbst mitzugestalten – egal, ob als regelmäßige Unterstützung oder punktuelle Hilfe, ist beim ehrenamtlichen Garten-Team genau richtig. Fachliche Voraussetzungen seien nicht erforderlich, betonen die Ehrenamtler. Per E-Mail (info@hochdorfer-

garten.de) sowie unter Telefon 04862-8419 können Interessierte Kontakt zur Stiftung aufnehmen. ek

Dorffest der Feuerwehr

Kating. Am Sonnabend, 25. Juli, richtet die Freiwillige Feuerwehr Kating wieder das Dorffest auf dem Katinger Sportplatz aus. Los geht's ab 19 Uhr. Mit Hüpfburg für die Kinder und einem DJ, der für gute Laune und Musik sorgt. Außerdem gibt es Heißes vom Grill sowie kalte Getränke. ek



Land und Leuten verbunden

Bekanntmachung

Die Gemeinde St. Peter-Ording beabsichtigt, das Grundstück „Ecke Pestalozzistraße/Böhler Landstraße“ in Größe von 945 qm in Sankt Peter-Ording unverbindlich gegen Höchstgebot zu verkaufen.

Der Bodenrichtwert bzw. Mindestgebot liegt bei 440,00 €/qm.

Die Gemeinde wünscht sich „Gewerbe im Erdgeschoss“ und „Dauerwohnen im Obergeschoss“. Sie wird entsprechend der beabsichtigten Planung einen vorhabenbezogenen B-Plan aufstellen.

Nähere Auskünfte zur Lage erteilt Ihnen die Bauverwaltung unter der Telefon Nr.: 04862-1000-261 bzw. unter der Telefon Nr. 04862-1000-210.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.08.2026 an das Amt Eiderstedt, - Liegenschaftsabteilung - Herr von Dohlen - Welter Straße 1, 25836 Garding.

Garding, den 8. Juni 2026
Gemeinde St. Peter-Ording
- Der Bürgermeister -
Boris Pfau



Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

am 06.05.2026 möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Möllner Hof in Welt.

Richard und Annemie Peters

Welt, im Mai 2026

AUS DEN GEMEINDEN

Neuer Stadtführer

Ein GEIHT für Tönning

Tönning. Im Juli erscheint mit Tönning GEIHT ein neuer Einkaufsführer aus der Redaktion des Eider-Kuriers. Nach dem erfolgreichen Start der GEIHT-Reihe mit dem „Garding GEIHT“ im Frühjahr präsentiert sich der Tönning GEIHT rechtzeitig zum Start in die Sommersaison. „Unsere Zielgruppe sind die Touristen und Gäste dieser schönen Stadt“, sagt Medienberater Nico Leonhardt. „Aber natürlich werden sich auch



die Einheimischen darüber freuen, was wir auf 64 Seiten aus Tönning präsentieren.“ Handel, Handwerk, Gastronomie und Gewerbe – dass die Eider-Stadt davon jede Menge

zu bieten hat, stellt der Tönning GEIHT bunt und informativ unter Beweis.

Ergänzt wird der Einkaufsführer im handlichen Format durch Veranstaltungstipps und Hinweise auf kulturelle Angebote.

Erhältlich ist der kostenlose Tönning GEIHT bei allen teilnehmenden Unternehmen sowie im Multimark-Wattforum, der Tourist-Information Tönning, der Jugendherberge Tönning, der Esso-Tankstelle sowie beim Eider-Kurier in der Rademacherstraße 12 in Tönning.

Vermieter haben die Möglichkeit, sich eine größere Menge für ihre Gäste im Verlagshaus abzuholen. ek

Musik verbindet

Vollerwiek. Mit ihrer nuancenreichen Stimme hat sich **Sandra Willersen** in die Herzen vieler Musikfreunde gesungen. Am Sonntag, 5. Juli, ab 17 Uhr gibt die Sängerin ein Konzert zum Thema Liebe in der Kirche Vollerwiek.



die Reise durch die Musik der Liebe auch ein fester Bestandteil für eine Jahreskonzerttour werden soll. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ek

Die 45-jährige Dithmarscherin präsentiert an diesem Tag das Konzert „Lovesongs“. Der Großteil der Titel dürfte dem Publikum vertraut sein. Willersen singt ein abwechslungsreiches Programm aus Oldies, deutschen Schlagern und bekannten Musical- und Filmsongs (Lieder von Helene Fischer, Peter Maffay, Elvis Presley, Roger Whittaker und Abba)

Sandra Willersens spürbare Begeisterung, nicht nur für das Publikum zu musizieren, sondern es mitzunehmen in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger Musikfreude, erhielt bereits bei den vergangenen zahlreichen Konzerten viel Anerkennung und Applaus, sodass

team baucenter Husum



Gartentrends 2026

Ein Katalog voller Ideen



Mit exklusivem Gewinnspiel

Zum Katalog



Charmantes Wohnhaus mit Einliegerwohnung

St. Peter-Ording, Kaufpreis: 575.000 €
 ca. 133 m² Wohnfläche, ca. 25 m² Nutzfläche,
 ca. 699 m² Grundstück, Gas-Heizung 2019 erneuert
 Bedarfsausweis, 230,4 kWh/(m²*a), G, Gas, Bj.: 1973
 Käuferprovision: 3,57 % inkl. MwSt. des Kaufpreises

Rüdiger Janns

IMMOBILIEN

Makler seit 1995

Badallee 38 • 25826 St. Peter-Ording
 04863 - 950 949 • info@immo-spo.de

www.IMMO-SPO.de



HOFLADEN KRIEGER

regional, ehrlich und frisch

Kurze Wege und Qualität stehen bei uns an erster Stelle. Mit Fleisch aus eigener Aufzucht und hauseigener Verarbeitung, ausgewählter Produkte und Spezialitäten aus der Region und traditionell zubereiteter Hausmannskost bieten wir das **Rund-um-sorglos-Paket**.

- Gemüse aus eigenem Anbau
- Rindfleisch aus eigener Aufzucht
- Wurstwaren
- Käse aus regionalen Käsereien
- Kaffee aus regionaler Kaffeerösterei
- Marmeladen • Honig • Freilandeiер
- Rapsöl aus Norddeich
- Hausgemachte Salate, Suppen und Eintöpfe



7 Tage geöffnet.
Auch an Feiertagen!

Täglich 8.00 bis 17.00 Uhr
Dammstraße 23
im Wesselburenerkoog

Vorbestellungen für Fleischpakete und Anfragen:

04833 2623

① 0170 2218162 Manuela
 ② 0173 2382975 Olaf

AUS DEN GEMEINDEN

Musik, Meer und Mitmachen

St. Peter-Ording feiert das Hædi-Festival

St. Peter-Ording. Vom 2. bis 5. Juli verwandelt sich St. Peter-Ording erneut in eine bunte Festivalwelt. Bereits zum dritten Mal lädt die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording zum kostenfreien Festival „Hædi-#17ziele unplugged“ ein. Rund um den Seebrücken-Vorplatz und entlang der Erlebnis-Promenade erwartet Gäste und Einheimische ein abwechslungsreiches Programm aus Live-Musik, Kultur, Naturerlebnissen und zahlreichen Mitmachaktionen.

Im Mittelpunkt stehen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Hædi möchte diese Themen auf kreative und leicht zugängliche Weise vermitteln und zeigen, wie Zukunftsthemen mit Spaß, Gemeinschaft und persönlichen Erlebnissen verbunden werden können. Das Festivalgelände bietet ein vielseitiges Angebot für alle Generationen. Besucher können an geführten Wanderungen teilnehmen, kreative Workshops besuchen oder an interaktiven Stationen selbst aktiv werden. Zu den besonderen Angeboten zählen unter anderem die Upcycling-Module des Projekts „Zelt17“, Haarkränze-Flechten mit bunten Blumen, Festival-Make-up mit Bio-Glit-



Ein vielfältiges Programm erwartet die Besucher.

Foto: tz

zer sowie zahlreiche Spiel- und Bewegungsangebote auf der Erlebnis-Wiese. Dort laden unter anderem Bogenschießen, Torwandschießen, Fußballgolf und weitere Aktionen zum Mitmachen ein.

Auch der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist Teil des Festivals. Mit Führungen, Ausstellungen und Mitmachangeboten erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die einzigartige Landschaft des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer. Das aktuelle Themenjahr des Nationalparks widmet sich den Insekten im Nationalpark und ihrer Bedeutung für das Ökosystem. Musikalisch dürfen sich die Besucher auf ein

vielfältiges Bühnenprogramm freuen. Künstlerinnen und Künstler wie Roast Apple, Jeden Tag Silvester, The BoyBand, Lebendig sowie das beliebte Rudelsingen sorgen an allen vier Tagen für Festivalstimmung. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Gäste am Sonnabend, 4. Juli: Dann steht Tim Bendzko ab 20 Uhr auf der Hauptbühne am Seebrücken-Vorplatz. Neben dem Bühnenprogramm laden Street-Food-Stände, kühle Getränke, Lounge-Bereiche und der Hædi-Markt entlang der Erlebnis-Promenade zum Verweilen ein. Zahlreiche Aussteller präsentieren dort regionale, kreative und besondere Produkte. Die Öffnungszeiten des Festivals sind Donnerstag von

16 bis 22 Uhr, Freitag von 12 bis 24 Uhr, Sonnabend von 11 bis 24 Uhr sowie Sonntag von 11 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei. ek

Neue Ausstellungen

St. Peter-Ording. Das Museum Landschaft Eiderstedt in St. Peter-Ording präsentiert in den nächsten Monaten gleich zwei neue Ausstellungen: Die Galerie im Gang zeigt „Eiderstedt als Comic“ – ein Kunstprojekt der Nordseeschule bis zum 29. November sowie die Sonderausstellung „Verstehen Sie Eiderstedt!“ zum Eiderstedter Alphabet bis zum 27. September. ek

Ringreiten in Welt

Welt. Der Ringreiterverein Welt-Vollerwiek-Grotthusenkoog veranstaltet am Sonnabend, 11. Juli, sein Ortsringreiten in Welt auf dem Sportplatz. Das Anreiten ist für 12 Uhr, das Königsreiten für circa 15.30 Uhr geplant. Es gibt Kaffee und Kuchen. Die Abendveranstaltung findet in diesem Jahr erst im Herbst, am 24. Oktober im Möllner Hof in Welt statt. Das Kinderringreiten ist am Sonnabend, 25. Juli, ebenfalls auf dem Sportplatz. Anreiten ab 12 Uhr. ek

7

TAGE REISE

ab €904,-

EZ-ZUSCHLAG €130,- p.P.

Wipptal - Tirol...

...wie aus dem Bilderbuch

INKLUSIVE

- * Komfortbusreise mit Getränkeservice
- * Ein Frühstück am Anreisetag
- * 6 Übernachtungen im *** Hotel Humlerhof in Nösslach
- * Begrüßungscocktail - 1 x Musikabend im Hotel
- * 6x Frühstücksbuffet u. 6x 3-Gang-Menü mit Hauptgangwahl

AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN: Heimattälerrundfahrt Innsbruck, Rundfahrt Sellrain, Kühtai, Ötztal, Gletschertal, Meran

Reisebüro Grunert GmbH & Co. KG

Telefon 04841/78715

www.reisebuero-grunert.de

IM GESPRÄCH

„Ich werde Eiderstedt vermissen“

Der Schulleiter der Tönninger Uffe-Skolen Göran Rust wechselt nach Husum

Tönning. Seit 2014 ist Göran Rust mit einer zweijährigen Unterbrechung, während der er an der Husum Danske Skole unterrichtet hat, an der Uffe-Skolen tätig; von 2020 als deren Schulleiter. Nach den Sommerferien wechselt der 49-Jährige wieder nach Husum, um dort den Posten des stellvertretenden Schulleiters zu übernehmen. Dort wohnt er auch. Eider-Kurier-Redakteur Torsten Beetz sprach mit dem früheren St. Peteraner über die Gründe seines Wechsels und die Besonderheiten der Uffe-Skolen.

Warum hast Du Dich für einen Wechsel entschieden?

In den vergangenen Monaten ist in mir der Wunsch gereift, künftig an einer Schule mit einem durchgängigen Bildungsgang von der 1. bis zur 10. Klasse zu arbeiten. Aus diesem Grund habe ich mich auf die Stelle des stellvertretenden Schulleiters an der Husum Danske Skole beworben.

Welche Aufgaben erwarten Dich dort?

Neben dem Unterricht werde ich auch administrative Aufgaben übernehmen. Darüber hinaus möchte ich meine guten Verbindungen zu den Sozialraumträgern sowie mein Netzwerk innerhalb des Dansk Skoleforening for Sydslesvig aktiv einbringen und ausbauen. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern ist mir wichtig, um Schule weiterzuentwickeln.

Eine neue Herausforderung mit neuen Aufgaben?

Ich freue mich sehr, dass mir



Foto: Beetz

diese Aufgabe übertragen wurde. Da die Husumer Schule die Gemeinschaftsschule unseres Schuldistrikts ist, ist es mir ein besonderes Anliegen, auch in meiner neuen Funktion eine Ressource und ein verlässlicher Partner für die kleineren Schulstandorte zu sein. Die enge Zusammenarbeit innerhalb unseres Schuldistrikts liegt mir sehr am Herzen.

Was macht die Uffe-Skolen so besonders?

Sie zeichnet sich durch ihre Kernwerte Omsorg (Fürsorge), Ansvar (Verantwortung) und Respekt aus. Darüber hinaus wird sie seit mehr als 90 Jahren als öffentliche Schule der dänischen Minderheit von der dänischen Kultur, der dänischen Sprache und dem dänischen pädagogischen Konzept geprägt. Die dänische Sprache ist dabei

ein wichtiger Teil unserer Identität und unseres kulturellen Selbstverständnisses.

Da sich der Kindergarten im selben Gebäude befindet, können wir den Kindern von der Krippe bis zur 6. Klasse einen geborgenen und vertrauten Rahmen bieten. Wir sind eine Grundschule mit Gemeinschaftsschulenteil. Nach der 6. Klasse wechseln die Schüler zur Husum Danske Skole. Daher freue ich mich besonders darauf, viele unserer Kinder in einigen Jahren in Husum wiederzutreffen und ihren weiteren Weg begleiten zu dürfen.

Kleine Schulen sind nicht selten von Schließungen bedroht. Hat die Uffe eine Zukunft?

Absolut. Ich freue mich bereits auf die Feier ihres 100-jährigen Bestehens im Jahr 2035. Natür-

lich gehen die demografischen Herausforderungen auch an unserem Schulsystem nicht spurlos vorbei. Umso wichtiger wird es sein, Ressourcen sinnvoll zu bündeln und Synergien zu nutzen, wo wir sie bisher vielleicht noch nicht ausreichend erkannt haben. In diesen Herausforderungen liegen zugleich Chancen für die Weiterentwicklung unserer kleinen Schulstandorte. Eine Schließung der Uffe-Skolen sehe ich nicht am Horizont.

Was hat Dir in Tönning besonders gefallen?

Die starke Gemeinschaft und die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Familien und Minderheit. Beides schafft eine besondere Atmosphäre, die man nicht überall findet.

Was wird Dir fehlen?

Ich werde die Kolleginnen und Kollegen, die Familien und natürlich die Kinder sehr vermissen. Darüber hinaus werde ich auch die gesamte Minderheit auf Eiderstedt vermissen, mit der ich mich seit meiner Kindheit eng verbunden fühle.

Was wünschst Du der Uffe-Skolen für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass sie möglichst schnell eine neue Schulleiterin oder einen neuen Schulleiter findet. Zugleich wünsche ich der Schule, dass sie auch in Zukunft authentisch ihren eigenen Weg geht, ihre besondere Identität bewahrt und weiterhin ein Ort für die dänische Minderheit auf Eiderstedt bleibt, an dem Kinder mit Freude lernen, Gemeinschaft erleben und sich gut entwickeln können.

SPAREN Sie JETZT bares GELD
...mit einer nachträglichen
Wärmedämmung

Ihr Dach ist in die Jahre gekommen? Mit einer Dach-Beschichtung

für zweischaliges Mauerwerk,
für Luftschichten,
für Dachschrägen
für Abseiten.

vom Fachmann können Sie den Verfall stoppen.
Ihr Dach strahlt für Jahre im neuen Glanz.

GEBÄUDE- U. DACHSANIERUNG NF UG haftungsbeschränkt
HUSUM - Gutenbergstr. 15 - TELEFON 04841/ 935120

HINRICHSEN **auffallend gut!**
maler

(0 48 41) 8 10 45
@ info@h-maler.de www.h-maler.de

AUS DEN GEMEINDEN

„Kämpfen ist eine Kopfsache“

Ayman Jaber ist Deutscher Meister im Kickboxen

Tönning. Ayman. Der Name kommt aus dem arabischen Raum und bedeutet „Der Glückliche“.

können als er. „Da bin ich schon neidisch“, sagt der 15-jährige Tönninger, der die dänische Schule in Husum besucht.

Ayman ist vor wenigen Wochen mit einer Medaille nach Hause gekommen, die größer ist als seine Hand. Sie schimmert golden und wurde ihm wenige Tage zuvor in Lünen (Nordrhein-Westfalen) verliehen.

Dort trafen die besten Kickboxer Deutschlands aufeinander – und Ayman Jaber kehrte als Deutscher Meister zurück. Seit knapp fünf Jahren besucht Ayman eine Kampfsportschule in Heide. Parallel spielte er in der Dithmarscher Kreisstadt noch Fußball; im selben Verein wie sein Bruder. Doch im Gegensatz zu ihm konnte er sich nicht richtig durchsetzen – jedenfalls nicht so, wie er es sich vorgestellt hatte.

„Ich wollte der Beste sein, aber die anderen Spieler waren besser“, gibt der junge Tönninger selbstkritisch zu. „Und dabei habe ich jedes Mal richtig Gas gegeben.“

Auf der Suche nach einer anderen Sportart und als Ausgleich zum Fußball entdeckte Ayman den Kampfsport und zugleich

seine neue Leidenschaft – und die Trainer dort sein Talent. Innerhalb kürzester Zeit war der Eiderstedter als Kickboxer für die Kampfmannschaft im Einsatz. Ging es zuvor lediglich um Fitness, körperliche Stärkung, Technik und Geschicklichkeit,

hatte er es nun mit richtigen Gegnern zu tun. Im Vollkontakt, mit freiem Oberkörper, mit voller Kraft. „Ich wurde ins kalte Wasser geworfen, habe viel einstecken müssen, aber auch viel gelernt“, erinnert er sich an seine Anfänge. Und im Gegensatz zum Fußball, den er nebenher noch spielte, wurde er beim Kickboxen viel gelobt und hatte Erfolg. „Es hat mir richtig Spaß gemacht, mich zu hauen.“ So traf Ayman die Entscheidung, sich nur noch auf eine Sportart zu konzentrieren. Er gab den

Fußball auf, „setzte alles auf eine Karte“, wie er sagt, und nahm sich vor, alles zu gewinnen. Denn, so hatte der junge Sportler mittlerweile festgestellt, „der Kampfsport war zu einer Art Hassliebe geworden.“ Schaut man in die strahlenden Augen des Jungen und betrachtet sein charmantes Lächeln, so ist es schwer vorstellbar, dass er damit seine Gegner in Angst und Schrecken versetzt. Tut er auch nicht. Zwar misst Ayman knapp 1,70 Meter Länge und ist auch nie größer als seine Gegner, ist ihnen aber meistens in punkto Technik, Schnelligkeit und Fitness überlegen. „Und natürlich ist es auch eine Kopfsache.“

Bislang hat der 15-Jährige nur zwei Kämpfe verloren. „Gleich am Anfang, weil ich kopfmäßig nicht gewinnen wollte“, resümiert er. Mittlerweile aber will er alle Kämpfe gewinnen – und das hat er auch. 17 Mal betrat er seitdem die Matte und verließ sie danach stets als Sieger. Und so hatte er bei der Deutschen Meisterschaft in Lünen lediglich einen Kampf zu bewältigen, den Endkampf um den Titel. Seine möglichen Vorrunden-Gegner wollten nämlich allesamt nicht gegen ihn antreten, weil sie ihm in früheren Kämpfen haushoch unterlegen waren. Seinem Gegner im Finale ließ Ayman Jaber ebenfalls keine Chance und holte sich mit einem klaren 3:0-Sieg die Goldmedaille.

Seine Zukunft sieht Ayman jedoch im Boxen. „Wer kennt schon Kickboxer?“, fragt er. Deshalb hat er schon ein klares Ziel vor Augen: Im kommenden Jahr wechselt er an das dänische Gymnasium nach Flensburg. Dort möchte er sich einer Box-Mannschaft anschließen und nicht mehr nur bei Deutschen Meisterschaften, sondern auch bei Europa- und Weltmeisterschaften als Sieger den Ring verlassen. „Ich möchte später mal viel Geld mit Boxen verdienen. Berühmt werden“, sagt Ayman. Ein Traum. „Aber ein realistischer“, sagt Ayman Jaber selbstbewusst.

Torsten Beetz



Erfolgreicher Kämpfer: Ayman Jaber. Foto: ek

Zimmer's Reinigungs & Hausmeisterservice
Glasreinigung
Wir bieten Ihnen eine professionelle Glasreinigung für ...
Ihr Wohnhaus
Ihr Büro und Geschäftsgebäude
Ihren Wintergarten
uvm.
... mit bester Qualität.
reinig-zimmer-haus@web.de
0176/619 983 60
04864/271 987 6

Die richtige Adresse für Ihren Garten!
ANDRESEN
Gartenpflege • Pflanzenhandel
Inh. Simon Schröder
Wilhelmstraße 35
25774 Lunden
Telefon 04882-60414
Mobil 0171-7721233
info@gartenpflege-andresen.de
www.gartenpflege-andresen.de

Gesundheit stärken durch Fußwellness- oder Klangmassage
MEER
Entspannung
Infos unter www.meerentspannung.de/angebote
Manuela Andresen • Heil- und Entspannungspädagogin
Fachkraft für Stress- und Burnout-Prävention
Osterende 60 • 25870 Oldenswort • Tel. 01709.800 500

AUS DEN GEMEINDEN

Matthias Thiesen dominiert

Tetenbüller Ortsringreiten bei bestem Wetter

Reitsport Beilfuß
Das Fachgeschäft für
den Pferdesport seit 1967
Telefon 04841 - 28 06
Siemensstr. 26a • 25813 Husum
... mit Werkstatt & Reparaturservice!



Würdenträger (v.l.): Angelina Hars-Martens, Matthias Thiesen und Lara Martens.
Foto: ek

Tetenbüll. Bei Sonnenschein und besten Bedingungen fand das Tetenbüller Ortsringreiten statt. 30 aktive Reiterinnen und Reiter gingen an den Start und sorgten für ein gelungenes Ringreiterwochenende. Besonders erfolgreich verlief der Tag für Matthias Thiesen. Mit 46 Punkten sicherte er sich nicht nur die Königswürde und den Titel des Tagesbesten, sondern gewann zusätzlich den KO-Pokal sowie den Großen Ringpokal. Die Würde zur Rechten des Königs errang Angelina Hars-Martens, während Lara Martens die linke Würde für sich entscheiden konnte. Den Ama-

zonenpokal gewann Kristin Asmussen mit starken 39 Punkten. Nadine Hansen erhielt den Seniorenpokal, und Hartmut Denker, der seit 30 Jahren aktiver Ringreiter ist, wurde mit dem Hoffnungspokal ausgezeichnet. Ein Höhepunkt war erneut der Familienpokal. Von drei teilnehmenden Familien setzte sich die Familie Asmussen mit Kristin, Nadine und Okke

Asmussen durch. Dies zeigte einmal mehr, wie schön es ist zu sehen, wenn mehrere Generationen gemeinsam die Tradition des Ringreitens leben. Auch organisatorisch verlief die Veranstaltung vorbildlich. Dank des Einsatzes von knapp 40 Helfern konnten sowohl der Auf- als auch der Abbau in kurzer Zeit reibungslos bewältigt werden.
Tjorven Schröder

Ernst Otto Saß



Damit ihr nicht ins Schwitzen kommt, bei uns, Klimaservice prompt!



Ihr Fachbetrieb für alle Fahrzeugtypen

Dörpstraat 8 • 25882 Tetenbüll
Tel.: 04862 - 88 06 • Fax 16 33
Mobil: 0173 - 4 14 33 49
e.o.sass@t-online.de
www.EOS-Tetenbüll.de



**SUCHEN SIE EINE BETREUUNGSKRAFT FÜR IHRE ANGEHÖRIGEN?
WIR HABEN DIE BESTE LÖSUNG!**

Mit Herz für Senioren seit 2004 für Sie da!

Liebevolle 24-Stunden-Betreuung in vertrauter Umgebung

- ✓ Unterstützung im Alltag und persönliche Betreuung
- ✓ Begleit- und Einkaufsdienste
- ✓ Hilfe im Haushalt
- ✓ Aktivierende Betreuung für Körper und Geist
- ✓ Individuelle Betreuung nach den Bedürfnissen des Seniors

Unsere polnischen Betreuungskräfte sind qualifiziert, erfahren und sorgfältig ausgewählt. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos.

Wir sind jederzeit für Sie da!

Katarzyna Sikorska
Kundenbetreuung

☎ 0176 697 54172

✉ k.sikorska@gsmapflege.de

🌐 www.gsmapflege.de

🏠 Sankt Peter-Ording



INSEKTENSCHUTZ

von den Profis

für Ihre Fenster, Türen, Wintergärten und Kellerschächte.
Auf Wunsch auch für Sie auf Maß angefertigt!

Termine für Beratung, Aufmaß und Montage erhalten Sie in der Filiale, telefonisch oder unter www.knutzen.de

KNUTZEN
W O H N E N



Hamburger Straße 109 | HEIDE
Telefon 0481 - 68 010
Schobüller Straße 52 | HUSUM
Telefon 04841 - 77 69 10

Verwaltung: Knutzen Wohnen GmbH | Gutenbergstraße 12 | 24941 Flensburg

Veranstaltungshighlights in Tönning



HOL DIR DEIN TICKET!

REMODE

THE MUSIC OF DEPECHE MODE

04.07.2026

OPEN AIR AM PACKHAUS TÖNNING

WWW.TOENNING.DE

KRABBEN- PULEN '26

PACKHAUS AM HAFEN



08.07. | 22.07. |

05.08. | 12.08. |

19.08. | 02.09. |

02.10. STADTMEISTERSCHAFT

AB 19:00 UHR
EINTRITT FREI



BOESE EVENTS

foodtrucks – livemusik – kids area

STREETFOOD FESTIVAL

17. - 19.07.26

TÖNNING SCHLOSSPARK

WWW.STREETFOODFESTIVALS.EU

Tönning

DLRG Tönning Erläuterung e.V.

HAWAII PARTY

für Jugendliche

IM FREIBAD TÖNNING - STRANDWEG 2

25. JULI 19:00 - 23:00 UHR

Die besten drei Outfits gewinnen!

TICKETS ERHÄLTICH IN DER TOURIST-INFO & IM FREIBAD

VVK: 10 € INKL. FREIGETRÜNK
AK: 13 €

Eintritt nur mit Altersnachweis ab 14 Jahren

MITARBEITER DES MONATS

Freundlicher Fleisch-Fachmann

Michael Steinberg leitet die Fleischerei-Abteilung bei Edeka Johst in St. Peter-Ording

St. Peter-Ording. Fachkundig, freundlich und gut gelaunt kennen die Kunden Michael Steinberg – und das seit vielen Jahren. Wer einen heißen Tipp braucht, was er Leckeres kochen soll oder welches Stück Fleisch sich am besten wofür eignet, ist bei dem Leiter der Fleisch- und Wurstwarenabteilung an der richtigen Adresse. Beständigkeit spielt eine große Rolle im Leben des 56-Jährigen. „Seit mehr als 30 Jahren ist Karsten Johst schon mein Chef“, sagt der gelernte Fleischer rückblickend. Vor ziemlich genau 40 Jahren begann der gebürtige St. Peteraner seine Ausbildung in der Fleischerei des Spar-Marktes Rott in der Dorfstraße. Einer seiner Lehr-Kollegen damals: Karsten Johst. Der übernahm später den Spar-Markt, führte ihn als Edeka-Markt weiter und eröffnete vor zwei Jahren einen neuen Edeka-Markt. Michael Steinberg war in der Fleischabteilung fast durchgehend mit von der Partie. Nur kurze Zeit war er abtrünnig, zum einen zwangsweise – wegen der Bundeswehr – zum anderen, um im Fisch- und Feinkostgeschäft seiner Eltern mitzuarbeiten. Doch schließlich stellte er fest, dass ihm Fleisch näher

liegt als Fisch, und das, obwohl Angeln eines seiner Hobbys ist, wie er schmunzelnd erzählt. So nutzte er die Option von Karsten Johst, jederzeit hinter die Fleisch- und Wursttheke zurückkehren zu können. Seine Arbeit dort macht ihm Spaß, das merken auch die Kunden – und schlugen ihn dem Eider-Kurier als Mitarbeiter des Monats vor. Den Silbernen Leuchtturm nimmt er mit großer Freude entgegen. „Das ist eine tolle Auszeichnung, vor allem, weil sie von den Kunden kommt“, sagt er strahlend. Dass er gern zur Arbeit geht, liegt auch an den Kollegen. „Wir sind ein gutes und harmonisches Team“, sagt er zufrieden. *pau*

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Pauls

Die freundliche Bedienung im Restaurant, der nette Verkäufer, der humorvolle Pfleger im Heim und die rücksichtsvolle Arzthelferin. Im Büro, auf der Baustelle und in der Werkstatt gibt es sie – diese netten Menschen. Sie möchten sich bei ihnen auf besondere Art und Weise bedanken? Dann nutzen Sie die Rubrik! Der Eider-Kurier zeichnet die „Guten Seelen“ und „Mitarbeiter des Monats“ aus. **Geben Sie dem Eider-Kurier einen Tipp:** per Telefon unter 04861-690720 oder E-Mail an redaktion@eider-kurier.de.

Heizung 🔥 Sanitär 🔥 Solartechnik
Stephan Schulz GmbH
 Meisterbetrieb

 Rothenspieker 7a, 25870 Oldenswort
 Mobil 0170 - 8 01 06 64
Tel. 0 48 64 - 15 20

 **WASSENBERG APOTHEKE**
KÖNIGLICH PRIV. GEGR. 1598
 Dr. Holm F. Schmidt
 Am Markt 10 · 25832 Tönning
 Tel. 04861 - 215 · Fax 04861 - 6786

WIR MACHEN KÜCHENTRÄUME WAHR
Küchenplanung für jeden Einrichtungsstil
 In Ihrem **küchenplus** Fachgeschäft sind Sie immer auf der sicheren Seite.


JACOBSEN
 HAUSGERÄTE | KÜCHEN | KUNDENDIENST
 Wir machen das Leben leichter! www.xxl-jacobsen.de
 xxl Elektro Jacobsen e.K. / Siemensstr. 33 / Husum / Tel. 04841 1002


DACHDECKEREI WOLF
 Mühlenstraße 14 · 25870 Oldenswort
 Tel. 04864 725 · info@dachdeckerei-wolf.de

AUS DEN GEMEINDEN

Geschichte wird untergraben

Bauvorhaben an einer Warft sorgt für Diskussionen

Westerhever. Warften sind die „grünen Berge Eiderstedts“ – das ist der Titel, den Prof. Dr. Eckhard Breitbart aus Koldenbüttel seinem Buch über diese markanten Siedlungshügel in seinem Wohnort gegeben hat. Er hat sie intensiv erforscht. Sie gelten als typisch für die gesamte Kulturlandschaft Eiderstedt, da sie einst mitten im Meer den Bewohnern Schutz vor Hochwasser boten, etwa so, wie es heute noch auf den Halligen zu sehen ist. Erst durch den Bau von Deichen entlang der Küstenlinien wurden sie alle auf einen Schlag vor der Flut geschützt.

In Westerhever will die Eigentümerin einer mittelalterlichen Warft unterirdisch eine Garage mit vier Stellplätzen bauen, zusätzlich eine oberirdische Garage. Das bestätigt der Kreis Nordfriesland. Diese Anträge wurden im Frühjahr 2023 gestellt. Die Bauaufsicht lehnte die Projekte für die mit mehreren Gebäuden bebaute Warft ab und gab als Grund an: „Bei der Warft handelt es sich um ein kulturlandschaftsprägendes Element. Eine Veränderung ist nicht zulässig.“

So sieht das auch Eiderstedts Amtsvorsteher Christian Marwig. Auf Nachfrage zeigt er sich erstaunt, wie tief dort in



Dicht nebeneinander liegen in Koldenbüttel die Warften. Am heutigen Büttelweg soll auf einer von ihnen sogar eine Kapelle gestanden haben.
Foto: Bahlo

den Boden gegraben werden müsse, um eine so große Tiefgarage bauen zu können. Um sie gegen Feuchtigkeit abzudichten, müsse viel Beton eingebracht werden, und die Zufahrt werde am Ende sichtbar bleiben. Aus seiner Sicht ist das ein erheblicher Eingriff in das Landschaftsbild und eine starke Veränderung. „Warften sind das kulturelle Fundament unserer Landschaft, denn ohne sie wäre die Besiedlung gar nicht möglich gewesen.“ Selbstver-

ständig sollten Warften als ehemalige Siedlungshügel wie in den vergangenen Jahrhunderten oberirdisch mit ansehnlichen Gebäuden bebaut werden, aber nicht im Untergrund verändert werden.

Die Eigentümerin hielt an ihrem Plan fest, der Kreis an seiner Position. Schließlich landeten beide Parteien vor dem Verwaltungsgericht in Schleswig. Das kam vor kurzem zu diesem Urteil: Der Kreis wurde verpflichtet, die Baugenehmigungen für die Garage in der Warft und die oberirdische zu erteilen.

Eine Sprecherin des Verwaltungsgerichts beschrieb auf Anfrage die Argumente der Warft-Bewohner. Sie sähen keine öffentlich-rechtlichen Belange berührt und sie hätten als Ausgleich für die Baumaßnahmen zugesagt, Flächen zu entsiegeln, etwa mehrere Nebengebäude abzureißen.

Olaf Dircks, Bürgermeister von Westerhever, sagt, der Gemeinderat habe in nicht-öffentlicher Sitzung über das Projekt ausführlich beraten. Daher werde er sich nicht ausführlich äußern. Er bestätigt aber, dass die Gemeinde sich gegen das Bauvorhaben ausgesprochen habe. Es beeinträchtige das Orts- und Landschaftsbild. So ist es nun auch im Urteil nachzulesen. Ganz ähnlich hat laut Urteil die

Bauaufsicht argumentiert. Die natürliche Eigenart der Landschaft, der Naturschutz und der Denkmalschutz seien beeinträchtigt. Zudem werde durch die Garage der Eindruck einer Siedlung im Außenbereich verfestigt.

Bunt ist das Bild, welches das Gericht von den Stellungnahmen anderer Behörden zeichnet. Das Archäologische Landesamt habe mitgeteilt, dass die Warft nicht als Denkmal gelistet sei, formal also nicht unter Schutz stehe. Doch in der mittelalterlichen Großwarft sei mit archäologischen Funden zu rechnen. Das müsse vorher untersucht werden. Das Gericht sah den Wert als Denkmal bereits durch Wohngebäude in den Ausläufern der Warft, Friesenwälle und Zäune sowie Veränderungen durch den Straßenbau gemindert an. Das später sichtbare Einfahrtstor in die Tiefgarage bedeute daher „keine wesentliche Beeinträchtigung“.

Abgesehen vom Rechtsstreit und dem Hin und Her der Behörden kommt Eckhard Breitbart auf die emotionale Seite der Geschichte zu sprechen. „Tief in der Seele der Eiderstedter ist verankert, dass die Warften ihr Überleben bei Hochwasser garantierten.“ Tiefes Umgraben beschädige daher diesen histo-

Tolk

GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Bauklempnerei - Solar



Tolk Heizung - Sanitär GmbH & Co. KG
Dorfstraße 12 | 25776 St. Annen | Tel. 04882 1428 | tolk@tolk-haustechnik.de





mit Stil
GEBÄUDEREINIGUNG

Reinigungsservice hat noch freie Kapazitäten

Wir bieten auch kurzfristige Hilfe an!

Arztpraxen • Apotheken • Gaststätten • Apartments
Ferienwohnungen • Altenheime • Bürogebäude
Toilettenhäuschen • Privathäuser

Zehnjährige Erfahrung in der Bau- u. Endreinigung

Mobil: 0157 / 37571888

E-Mail: gebauedereinigungmitstilgmbh@gmail.com

AUS DEN GEMEINDEN

rischen Zusammenhang. „Mit Blick auf die Landschaft habe ich ein unangenehmes Gefühl.“ Laut Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) sei der Küstenschutz nicht berührt, es hält sich somit raus. Die untere Naturschutzbehörde beim Kreis bestand darauf, dass die geplanten Entsiegelungen auch vorgenommen werden, um den Eingriff in die Natur zu kompensieren.

Das Gericht wischte schließlich noch Einwände der unteren Denkmalschutzbehörde (UNB) beim Kreis vom Tisch. Sie habe auf den Hochwasserschutz abgestellt, was weder in ihrer Kompetenz liege noch einen Bezug zum Denkmalschutz habe. Weil die Behörde auch noch betonte, noch nie sei auf einer Warft in die Tiefe gebaut worden, schrieb das Gericht: „Allein dass eine Idee früher nicht gedacht oder umgesetzt wurde, ist kein hinreichendes Indiz dafür, dass es nicht verwirklicht werden kann. Für einen solchermaßen verstandenen denkmalrechtlichen Schutzbegriff der gesamten Halbinsel Eiderstedt liegen nur unzureichende Hinweise vor.“

Fazit des Gerichts. Der vom Kreis ins Feld geführte Denkmalschutz sei nicht beeinträchtigt. „Daraus folgt jedoch nicht, dass in jeder Warft Erdgaragen zulässig sind.“ Es handle sich allein um eine Betrachtung des Einzelfalles in Westerhever.

Halke Lorenzen ist Landschaftsarchitekt, lebt in Westerhever und hat ein Büro in Westfalen. Er hat Warften, Haubarge, historische Gärten und sogar die Friedhofskultur in Eiderstedt untersucht. Er äußert sich grundsätzlich:

„Werden in Zukunft die Eiderstedter Berge für Tiefgaragen oder gar für Luftschutzbunker missbraucht? In Eiderstedt und somit auch in Westerhever existiert eine besondere Dichte von Bodendenkmalen oder potenziellen Bodendenkmalen, eben den Warften. Sie haben heute noch eine sichtbare raumwirksame Bedeutung für die Eiderstedter Landschaft. Sie sind kulturlandschaftsprägende Bodendenkmale und meist die Keimzelle der Besiedlungen. Der Charakter der historischen

Kulturlandschaft wird in Eiderstedt gerade im hohen Maße von den Warften geprägt und von der Art, wie der Mensch seit 800 Jahren siedelte und wirtschaftete. Die Warften sind somit Zeugnis dieser Kulturschicht und Teil des kulturellen Erbes. Deshalb ist es aus kulturhistorischer Sicht unverantwortlich, eine Warft aufzubrechen und zu zerstören. Sollte dies nicht verhindert werden können, so ist eine begleitende archäologische Untersuchung bei der Zerstörung der Warft unabdingbar.“ Birger Bahlo

Standpunkt von Birger Bahlo

Neuer Schutz in alten Warften

Der Bauantrag privater Eigentümer für eine Tiefgarage in einer Warft in Westerhever polarisiert. Warften gehören nämlich zur DNA der Einheimischen. Sie dienten über Generationen dem Schutz von Haus, Hof und Vieh vor Hochwasser. Als Deiche im großen Bogen alle umschlossen, verloren sie diese Funktion. Viele wurden aber zum Bodendenkmal erklärt, weil in ihnen Zeugnisse vergangenen Lebens liegen könnten. In Westerhever muss daher sorgsam vorgegangen werden.

In der Warft sollen unterirdisch vier Stellplätze plus Lagerflächen entstehen, eine Menge Platz. Angesichts der angespannten Weltlage kommt den Eiderstedter Warften womöglich eine ganz neue Funktion zu. Solche Tiefgaragen könnten auch als Schutzraum für Einwohner und Feriengäste dienen. Der Bau privater Bunker boomt nämlich gerade. Der Kreis Nordfriesland hat sogar unter dem Motto „Hest allens paraat?“ extra zur privaten Vorsorge vor Katastrophen aufgerufen. Der Bau von unterirdischen Schutzräumen passt da haargenau in die Kampagne.

• Eider-Kurier-Redakteur Birger Bahlo ist Fachjournalist für Katastrophenschutz und zertifiziert für eine Mitarbeit in Krisenstäben.

-Anzeige-

Neuer Fachbetrieb

Motto: „Wir malen den Norden“



Malermeister Thore Schlosser und Gesellin Celine Kubisch.

Foto: Gieseler

Tönning. Der aus dem Raum Bad Segeberg stammende Malermeister Thore Schlosser (38) ist zwar schon seit 2014 als Malermeister und Innungsbetrieb selbstständig, nach Eiderstedt verlegte er seinen Betrieb jedoch erst vor kurzem. „Verschiedene Baustellen und Aufträge führten mich immer öfter in den Norden, es wurde dann immer nördlicher und die Anfahrten immer länger. Außerdem gefiel es mir hier sofort, also bin ich mit Familie und Firma nach Tönning gezogen und fühle mich nun hier sehr wohl“, so der Malermeister. Thore Schlosser hat einen starken Anspruch an sich selbst und an sein Handwerk. Stete Weiterbildungen sind für ihn ein Muss, denn so verbindet er die traditionelle Handwerkskunst eines Malers und Lackierers mit moderner Technologie und Verarbeitung. „Bei mir muss alles Hand und Fuß haben“, lächelt er, denn schließlich sollen seine Kunden stets zufrieden mit der Umsetzung ihrer Aufträge sein und mehr als das. Seinen Aktionsradius sieht er in 100 Kilometern

rund um Tönning. Zu seinen Aufgaben zählt er die klassischen Malerarbeiten innen und außen, Renovierungen und Sanierungen. Hinsichtlich Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten beherrschen der Malermeister und sein Team ganz unterschiedliche Techniken, die es ermöglichen, Räume ganz individuell nach Kundenwunsch zu gestalten. Kreative Farbgestaltung ist für Thore Schlosser ebenfalls kein Fremdwort. Für ihn kann die richtige Farbauswahl entscheidend für den Ausdruck eines Raumes sein, denn Farben schaffen Stimmungen, wecken Emotionen und können Geschichten erzählen. Bei sämtlichen Arbeiten wird auf hochwertige Produkte großer Wert gelegt. Auch für den Außenbereich ist Malermeister Schlosser kompetenter Ansprechpartner an der Seite seiner Kunden. „Wir malen den Norden“ ist der Leitspruch des Malermeisters. Dafür benötigt er nun für sich und seine Gesellin Celine Kubisch (24) Verstärkung und freut sich auf Bewerbungen. ug

Malereibetrieb



Thore Schlosser
Maler- und Lackiermeister

Postfach 35
25827 Tönning
Mobil 01520 9475484



Sommerferientag für Kinder

Tönning/Katinger Watt. Einen Sommerferientag für Kinder unter dem Motto „Was krabbelt und fleucht in Teich und Garten?“ gibt es im Naturzentrum Katinger Watt am Donnerstag, 9. Juli, von 13 bis 17 Uhr. Im Garten des Naturzentrums gilt es, das Leben der Wassertiere zu entdecken. Der Teich wird untersucht und die gefangenen Tierchen in Aquarien gesammelt, um sie genauer unter die Lupe zu nehmen. Wanzen, Schnecken, Käfer und Larven – jede Menge Leben im Wasser. Dazu gibt es Spiele und eine Bastelaktion. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Anmeldungen beim Naturzentrum unter Telefon 04862-8004 oder per Mail bei katinger.watt@nabush.de. Die Teilnahme kostet zehn Euro. ek

Kinder informieren und schützen

Tönning. Das Thema „Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen in der Grundschule“ steht im Mittelpunkt der Präventions-Wanderausstellung „Echt Klasse“. Die dänische Schule und die Schule am Ostertor in Tönning nutzten diese Ausstellung gemeinsam. Referenten des Instituts „Petze“ vom Kinderschutzzentrum bildeten Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulassistentinnen beider Schulen weiter. Bei dieser Fortbildung bearbeiteten die Erwachsenen die Themen der Ausstellung und sprachen über das Thema sexualisierte Gewalt. Die Schulsozialarbeiterinnen der Schule am Ostertor organisierten diese Ausstellung. Die zweite Säule beinhaltet eine interaktive Ausstellung am Standort der Schule am Ostertor. Diese Ausstellung ermöglicht es den Kindern, sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinanderzusetzen.



Die Ausstellung ermöglicht es den Kindern, sich spielerisch und handlungsorientiert mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Foto: ek

Sie informiert kindgerecht und stärkt die Kinder in der Wahrnehmung ihrer Rechte. In der Ausstellung wurden einzelne Stationen von Kleingruppen durchlaufen, um eine intensive und ruhige Atmosphäre zu schaffen. Die dritte Säule war ein Elternabend zusammen mit dem Kinderschutzzentrum. Dabei ging

es um die Sensibilisierung, denn neben dem schulischen Umfeld sind gerade Eltern dazu aufgerufen, Kinder zu stärken und sie zu selbstbewussten Menschen zu erziehen. Kinder, die daran gewöhnt sind, respektvoll behandelt zu werden, seien sehr viel besser vor sexualisierter Gewalt durch Erwachsene geschützt. ek



Hintze 1987-1947
HAUSTECHNIK



ZIMMEREI
BAUGESCHÄFT
TAMMEN
TÖNNING

Gemeinsam für Ihre Zukunft.
PERSÖNLICH. REGIONAL. VERLÄSSLICH.

TAG DER OFFENEN TÜR

INFORMIEREN. ERLEBEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Entdecken Sie moderne Lösungen rund um **Heizen, Strom, Wohnen und Sanieren** – persönlich, verständlich und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Wir freuen uns auf Sie!



SAMSTAG
04.07.2026



10.00 - 17.00 UHR



BEI HINTZE HAUSTECHNIK
Am Ziegelhof 3 · 25832 Tönning

FÖRDERUNGEN
NUTZEN UND
GELD SPAREN



Hintze 1987-1947
HAUSTECHNIK

Am Ziegelhof 3
25832 Tönning
04861 460

info@hintze-haustechnik.de
www.hintze-haustechnik.de



ZIMMEREI
BAUGESCHÄFT
TAMMEN
TÖNNING

Am Ziegelhof 5a
25832 Tönning
04861 61 06 49

info@tammentoenning.de
www.tammentoenning.de



Sargtischlerei wird Kultur-Treffpunkt

Jörn Kohlus und Maren Meyer-Kohlus bauen ein Zentrum für Kunst und Musik auf

Tönning. Gezielt bereiten sich Jörn Kohlus und seine Frau Maren Meyer-Kohlus auf ihren gemeinsamen Ruhestand vor. Sie bauen einen Kultur-Treffpunkt für Tönning und Umgebung auf. Dafür entwickeln sie gerade eine Immobilie, die sie in der Johann-Adolf-Straße 21 erworben haben. Es handelt sich um Gebäude mit ganz besonderer Geschichte: „Hier befand sich gut hundert Jahre eine Tischlerei, lange Zeit mit angegliederem Sargbau und Bestattungsbetrieb der Familie Geßner“, erzählt Jörn Kohlus. „Es sind dessen alte Werkhallen“ – und aus der Historie heraus ist auch der Name gefunden. Im Internet firmiert das Projekt unter dem einfachen Namen sargtischlerei.de.

Beide leben bei der Sanierung ihre jeweils eigene Liebe zu historischen Gebäuden aus. Maren Meyer-Kohlus ist in der Region bekannt als Meisterin im Zimmermanns-Handwerk mit einem Schwerpunkt in der Restaurierung alter Gemäuer. Jörn Kohlus ist stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte und zeichnet für die stadthistorische Ausstellung im Packhaus verantwortlich. Beide wollen in den Veranstaltungen im eigenen Haus ihre persönlichen Vorlieben für Kunst und Musik ausleben, ein Programm ganz nach ihrem Geschmack und es öffentlich zugänglich machen. Schon stehen etliche Programmpunkte fest. Die eigentlichen Werkhallen werden zur Galerie umgebaut, die innenarchitektonisch den Charakter eines Handwerksbetriebs behalten. So wurden die Fenster entlang

der Saalwand im alten Stil erneuert. Und als Deko bleibt eine große Elektro-Schalttafel an der Wand erhalten.

Der Start in der Galerie ist am Freitag, 10. Juli, geplant. Die Vernissage mit Werken der Künstlerin Birgit Lehfeldt beginnt um 17 Uhr. Sie zeigt ihre vollständige Serie von Collagen unter dem Titel „Eiderstedter Sagen in Bildern“, ergänzt durch eine Bilderserie, die die Besucher in die Landschaft und Orte führt. Im Anschluss gibt es ein Konzert der Gruppe Two



Jörn Kohlus und Maren Meyer-Kohlus arbeiten sich durch die alten Werkhallen.

Odd Sheep mit Leon Schöne und Irmela Wiegandt, deren Liebe zu irischer, schottischer und bretonischer Musik bei jedem Auftritt spürbar ist. Mal eine Vernissage, mal Jazz oder Folk und wohl selten Partylärm – so beruhigen Jörn Kohlus und Maren Meyer-Kohlus die Nachbarschaft in der eng bebauten Straße. Das Vorderhaus ist vermietet und bleibt von dem Kulturprojekt auch getrennt. Jörn Kohlus scheidet 2028 aus seiner Arbeit bei der Nationalparkverwaltung aus. „Unsere Idee war immer, mehr Kultur nach Tönning zu bringen.“ Es gebe durchaus einig Ange-

bote, „aber wir wollen gerne nach unserem Geschmack eigene Ideen umsetzen und dann alle dazu einladen.“ In absehbarer Zeit wollen sie einen Verein gründen, der dann für das Veranstaltungsprogramm etwa mit den Konzerten zuständig sein wird. Kontakte haben sie reichlich, erzählen sie. Sie haben sich dem Künstlerverbund Eiderstedter Kultursaison angeschlossen, ein Netzwerk, in dem sich viele Projekte von allein verstärken und alle voneinander profitieren. Schon jetzt

sind zwei Workshops geplant. Donnerstag, 16. Juli, und 23. Juli, gibt es jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr eine Einführung in Neurographisches Zeichnen.

Birgit Lehfeldt, die in der Galerie ausstellt, erklärt, wie diese Kunstform zur künstlerischen Entspannung und Selbstreflexion führt. Und noch ein Blick in den Herbst: Da gibt es am Mittwoch, 2. September, ab 18 Uhr, einen Abend über Uwe Herms, den vielseitigen Schriftsteller und Medienmacher aus Garding, der 2023 verstorben ist. Seine Geschichte „Watt und Mond und Jadehase“ nimmt die Gäste mit durch einen winterlichen Eiderstedter Nachmittag. Der Kulturjournalist Werner Hajek führt durch die Erzählung. Dirk-Uwe Becker, er war bis 2023 Vorsitzender des Fördervereins für Kunst und Kultur Eiderstedt, berichtet mit der Autorin Ellen Balsewitsch-Oldach über ein langes Interview mit Uwe Herms. Julian Herms bietet einige Sonderdrucke und Belegexemplare aus dem Nachlass an einem Büchertisch an. Eine Besonderheit dürfte auch dies sein: Jörn Kohlus und Maren Meyer-Kohlus wollen in den neuen Kulturhallen in Tönning eine Hutmacherin erzählen lassen, wie Hüte gemacht werden und wie sie aktuell für das Musical „My Fair Lady“ in New York arbeitet. *bba*



Arbeiten rund um Haus, Hof und Garten
Gartenpflege - Ga.-/Labau - Baumarbeiten - Winterdienst

Oldenswort • Klifflandstr. 4 • Tel.: 0 48 64 - 27 16 66 oder 0 173 - 602 23 37
Internet: www.hausundgarten-timowolff.de • E-Mail: timowolff80@gmx.de

HEIZUNG • SOLAR • SANITAR

BRÜNING

Wir bauen auch Wärmepumpen ein!

Heizungsbau • Solaranlagen • Sanitärtechnik
Lüftungstechnik • Bauklempnerei • Dachklebearbeiten
Edelstahlschornsteine • Kaminkassetteneinsätze



Dithmarscher Str. 6 • 25832 Tönning • Telefon: 04861 6384
Mobil: 0171 7616324 • heizungbruening@t-online.de



**... geht nicht?
GIBT'S NICHT!**
Ihr Meister-
betrieb hilft!

Dithmarscher Straße 4
25832 Tönning
Telefon 0 48 61 - 2 94
Mobil 0171 - 6523711
E-Mail: info@elektrojans.de

TÖNNING: NEUERÖFFNUNG AN-NO

Sushi und andere Köstlichkeiten

Neues Asia-Restaurant in der Innenstadt

Tönning. „An-No“ – kommt aus dem Vietnamesischen und bedeutet so viel wie, sich richtig satt zu essen. Genau das können die Gäste im neu eröffneten, gleichnamigen Restaurant in der alten Feuerwache im Kattrepel.

Idriss Alhamadani (27) hat das Lokal im Frühjahr übernommen und in kürzester Zeit renoviert. So erhielt das Restaurant einen neuen Innen-Anstrich, neuen Fußboden und komplett neues Inventar inklusive Geschirr und Besteck, wobei die Ess-Stäbchen original vietnamesisch sind. Besonders gelungen findet der Chef den Raumteiler in Form eines Weinregals.

Auch in der Küche musste vieles verändert werden. „Denn asiatisch zu kochen ist schon etwas Anderes“, weiß der Gastronom. Er selbst stammt aus dem Irak und ist seit mehr als zehn Jahren in Deutschland.

Hier hat er bereits viele Jahre lang in asiatischen Restaurants gearbeitet, fünf davon als Manager. So kam er auf die Idee, ein eigenes zu eröffnen. An seiner Seite ist seine Freundin Luong Nguyen (26). Sie ist gebürtige Vietnamesin



Das An-No-Team (v.l.): Hussein Kadhim, Idriss Alhamadani, Luong Nguyen und Dien Nguyen.

Foto: Pauls

und unterstützt Idriss in allen Bereichen, hauptsächlich im Service. Die beiden haben sich bei der Arbeit in Hamburg kennengelernt. Vervollständigt wird das Team durch Hussein Kadhim hinter dem Tresen und den Koch Dien Nguyen, der ebenfalls aus Vietnam stammt. Bei der Sushi-Herstellung hilft der Inhaber seinem Koch tatkräftig. „Sushi rollen bringt mir

Spaß“, erklärt er lachend. Außer Sushi stehen typisch asiatische Gerichte mit Fleisch, Gemüse, Reis und Nudeln auf der Karte, alles mit viel Liebe zubereitet. Eine Spezialität sind beispielsweise die hausgemachten Frühlingsrollen. Bei den Getränken gibt es neben dem üblichen Angebot auch asiatische Varianten wie die hausgemachten Limonaden, vietnamesische Kaffeespezialitäten und natürlich Reis-Schnaps. Neben dem Gasträum

kann man im Separee mit bis zu 18 Personen gemütlich sitzen. Das „An-No“ hat täglich geöffnet und durchgehend warme Küche, bis 16 Uhr wird ein preiswerter Mittagstisch angeboten.

pau

An-No
Kattrepel 4
25832 Tönning
Telefon 04861-6175855
www.annosushi.de



plop'frische Glückwünsche

www.flens.de

ALLES GUTE ZUR NEUERÖFFNUNG!



TADSEN
Getränke-Fachgroßhandel
Sekt- & Weinhandelskontor

www.tadsen.de



Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

www.erdinger.de



ST. MICHAELIS

Wir wünschen einen guten Start!

www.stmichaelis.de

TÖNNING

Digitale Teilhabe stärken

Tönning. Das Diakonische Werk Husum freut sich über knapp 200.000 Euro von der Deutschen Fernsehlotterie. Das Geld trägt zur Finanzierung von Personal-, Honorar- und Sachkosten für das neue Hilfsangebot „Diggi – dabei auf Eiderstedt“ bei. Damit ist das finanziell bis Ende 2028 sichergestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 245.000 Euro.

Älteren Menschen soll in dem Projekt die digitale Teilhabe niedrigschwellig ermöglicht werden. „Viele Menschen fühlen sich auf der Halbinsel Eiderstedt von der fortschreitenden

reichsleiterin Soziale Arbeit, das Vorgehen.

Die fortschreitende Digitalisierung verändert nahezu alle Lebensbereiche – von Behördengängen über Bankgeschäfte bis hin zu sozialen Kontakten. Viele Menschen verfügen jedoch häufig nicht über die ausreichenden Kenntnisse oder die technische Ausstattung. Dies erschwere gesellschaftliche Teilhabe – auch auf der Halbinsel Eiderstedt und der Region rundherum.

„Diggi – dabei auf Eiderstedt“ leistet einen wichtigen Beitrag gegen digitale Ausgrenzung



Symbolische Übergabe der Fördersumme mit den Akteuren (v.l.): Anne Westphal, Stephan Masch, Adelheit Marcinczyk, Tina Brandt, Malte Zinke, Henrik Andresen, Jens Grehm sowie Martina Fröhlich-Mahrenholtz.

Foto: ek

Digitalisierung ausgeschlossen oder überfordert“, sagt Jens Grehm, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes. Mit dem Angebot sollen Lernorte geschaffen werden, an denen Menschen Schritt für Schritt die Kompetenzen entwickeln und neue Sicherheit im digitalen Alltag gewinnen können.

Hierfür sollen sogenannte Lotsen, Mentoren und Tandempartner qualifiziert werden, die beim Bedienen von technischen Geräten helfen und den Teilnehmern kleine Lerneinheiten anbieten. So beschreibt Adelheit Marcinczyk, Geschäftsbe-

im ländlichen Raum und zeigt, wie generationenübergreifendes Lernen Menschen zusammenbringen kann. Dabei helfen wir gerne“, so Stephan Masch, Repräsentant der Deutschen Fernsehlotterie. Bildungs- und Beratungsangebote werden ergänzt durch Podcasts, die die Teilnehmer erstellen. Schüler und andere junge Menschen helfen ehrenamtlich älteren Menschen im Rahmen von Lern-Tandems. Dadurch entstehen neue Begegnungen zwischen den Generationen und ein solidarisches Netzwerk gegenseitiger Unterstützung.

ek

Aloha im Freibad

Tönning. Die Tourist- und Freizeitbetriebe und die DLRG Tönning/ Eiderstedt laden zur Hawaii-Party im Freibad. Am Sonnabend, 25. Juli, ab 19 Uhr können Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene einen tropischen Party-Abend mit alkoholfreien Mocktails, Leckereien vom Grill und Slush-Eis erleben. Ein DJ sorgt für die musikalische Umrahmung, die drei besten Hawaii-Outfits werden prämiert.

ek

-Anzeige-

Outdoor-Spaß

Neues Angebot im Gewerbegebiet



Minigolf im Safari-Stil.

Foto: KI-generiert

Tönning. „Allmählich ist die Eröffnung absehbar“, sagt die Dithmarscherin Petra Gorski-Fernandez zufrieden und voller Vorfreude. Schon bald wird ihr Spaßpark „Happy Island“ in Tönning seine Türen öffnen. Kleine und große Abenteurer im Alter von sechs Jahren bis 75 plus sollen dort ihren Spaß finden.

„Für alle Altersgruppen wird etwas geboten“, so die Park-Betreiberin. Als Erstes fallen dem Besucher die lebensgroßen, beweglichen Tierfiguren ins Auge. Die beeindruckenden Figuren gehören zur „Safari-Golf“-Anlage, einem Adventure-Mini-Golf.

Auf dem Spaß-Parcours können die Besucher ihr Können in 20 verschiedenen Geschicklichkeits-Spielen unter Beweis stellen und sich ähnlich wie in der bekannten Fernsehshow „Schlag den ...“ an ihren Mitspielern messen, eine Attraktion, die es bislang so noch nirgendwo gibt und die jede Men-

ge Spiel-Spaß verspricht. Wer es sportlich mag, kann sich beim Outdoor-Lasertag und auf der Trampolin-Anlage ausprobieren, wo ein weiches Stuntkissen für einen abgefederten Aufprall sorgt.

Auch zwei Fahrgeschäfte gibt es in dem Park: Die zehn Meter hohe Seilbahn bietet den besten Überblick über das gesamte Gelände, und das Nautic-Jet-Springboot sorgt für reichlich Bauchkribbeln, wenn man damit aus luftiger Höhe ins Wasserbecken rutscht.

Alle Angebote sind auch einzeln nutzbar, so dass man wirklich nur das bezahlt, was man nutzen möchte. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken ebenfalls gesorgt.

pau

**Happy Island
Ziegelhofring 45
25832 Tönning
www.happy-island.info**



TÖNNING: 5 JAHRE BOYE HAMKENS

Schatzkiste am Marktplatz

Seit fünf Jahren führen Bianca und Roland Ehlers das Geschäft „Boye Hamkens“

Tönning. Seit mehr als 100 Jahren gibt es „Boye Hamkens“ am Tönninger Marktplatz. Ein Traditionsunternehmen, das weit über die Grenzen der Eiderstadt hinaus bekannt ist. Und deshalb hat es Bianca und Roland Ehlers vor fünf Jahren auch mit einem gewissen Stolz erfüllt, als ihnen das Ehepaar Dittmer die Übernahme angeboten hatte – eines Geschäfts, das zuvor über mehrere Generationen hinweg in Familienhand war. Bianca wusste grob, was auf das Ehepaar Ehlers zukommen würde, da sie zuvor zehn Jahre als Angestellte bei „Boye Hamkens“ tätig war. Zwar spricht Roland rückblickend von einer „leichten Naivität“, weil er aus einem sicheren Angestelltenverhältnis den Sprung in die Selbstständigkeit wagte, bedauert den Schritt jedoch nicht einen Augenblick. Beide hatten nämlich den gemeinsamen Traum, irgendwann ein eigenes Geschäft besitzen zu wollen. Die Ehlers' sind Kaufleute durch und durch. Den Kunden ein attraktives Angebot zu unterbreiten, ihnen beratend zur Seite zu stehen, sie freundlich und zuvorkommend zu bedienen und stets ein offenes Ohr für

deren Wünsche und Anliegen zu haben – all das vereint das Ehepaar seit 2021 unter dem Dach von „Boye Hamkens“. Dabei war der Start gar nicht so leicht. Die Corona-Welle bremsete das Engagement der Jungunternehmer zunächst aus. Abholung war möglich. Bummeln und stöbern im Laden zunächst nicht

erlaubt. Als irgendwann wieder Normalität einkehrte, erlebten das Ehepaar und ihre beiden Angestellten, die sie übernommen hatten, einen regelrechten Ansturm auf ihr neueröffnetes Geschäft. „Die Leute waren so glücklich, dass sie wieder shoppen konnten“, erinnert sich das Paar – und die Kunden waren

glücklich, dass mit Bianca und Roland Ehlers zwei Tönninger die Geschicke von „Boye Hamkens“ übernommen hatten. Mit der Übernahme gingen zugleich Veränderungen einher: Aus ehemals zwei Geschäften wurde eines, die Post-Agentur wurde nicht übernommen und das Sortiment verändert. Zahl-



Seit fünf Jahren mit Leib und Seele für ihre Kunden im Einsatz: Bianca und Roland Ehlers. Foto: Pauls

Herzlichen Glückwunsch! Kfz-Meisterbetrieb seit 1969 Mobilitätspartner Radspieler ADAC Kfz-Reparatur • TÜV / AU • Pannenservice • Tankstelle Eiderstedter Straße 16 • 25832 Tönning 04861 / 420 radspieler-kfz-meisterbetrieb@gmx.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH Vertrauensmann » Bernd Holst gratuliert » zum Jubiläum Am Markt 4, 25832 Tönning » 04861 6677 Itzehoer Versicherungen ... und gut! www.bholst.itzehoer-vl.de

KFT Wir gratulieren ... das KFT-Team! Krabben & Fischhandel Tönning oHG "Alte Fischerei-Genossenschaft" Am Eiderdeich 12 - 25832 Tönning www.krabbenundfisch.de

lieber Roland, liebe Bianca, von Herzen alles Liebe zu Eurem Jubiläum 5 happy_friesisch FRIESISCH MODE & LIFESTYLE TÖNNING

TÖNNING: 5 JAHRE BOYE HAMKENS

reiche Dinge, die das Ehepaar Dittmer über viele Jahre hinweg im Sortiment hatte, wurden aus dem Sortiment entfernt, andere Waren kam hinzu. „Mit Liebe aus Eiderstedt“, lautet der Slogan, den das Ehepaar lebt. „Bianca ist für das Hübsche zuständig“, beschreibt Roland Ehlers die Aufgabenverteilung. Er selbst sei eher der „Mann im Hintergrund“, sagt er. Und das ist Roland nicht nur bei „Boye Hamkens“: Ob im Tönninger Handels- und Gewerbeverein, im Dienst der Kirchengemeinde oder wenn es darum geht, etwas für Tönning und die Geschäftswelt zu tun. Legendar sind auch die „To-do-Listen“ für Tönning, Eiderstedt und Dithmarschen mit Tipps und Ausflugszielen für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Aus einer Laune heraus eröffnete der Geschäftsmann zwischendurch im Jahr 2022 das „Hafenkontor“ in der Neustadt – quasi eine Dependence von „Boye Hamkens“ mit durchweg maritimen Produkten – und schloss es nach knapp zwei Jahren wieder, da sich das Ehepaar auf das Hauptgeschäft am Markt konzentrieren wollte. „Hätte ich zu Beginn gewusst, dass unser Geschäft so gut angenommen wird, hätten

wir beide Geschäftshäuser von Familie Dittmer übernommen“, trauert Roland Ehlers der damaligen Chance hinterher. Heute befindet sich dort ein Versicherungsbüro. „Ein Einzelhändler wäre für die Innenstadt sicherlich attraktiver gewesen“, sagt der Geschäftsmann, der sich jedoch über die gute Nachbarschaft und die Tatsache freut, dass zu jener Zeit ein Leerstand vermieden werden konnte. „Boye Hamkens“ hat sich in den vergangenen Jahren durch Bianca und Roland Ehlers verändert und ist zu einer Marke geworden. Zu einer Erlebniswelt. Zu einem Ausflugsziel der Tönninger Innenstadt. Ob Geschenkartikel, Bücher und Zeitschriften, Spiel- und Schreibwaren, Haushaltsartikel, erlesene Weine sowie Kaffee- und Teesorten – auf Wunsch alles liebevoll verpackt mit Herzlichkeit, Freundlichkeit und einem kleinen Smalltalk. Mit Liebe aus Eiderstedt eben.

bee

Boye Hamkens

Am Markt 5
25832 Tönning
Telefon 04861-356
www.boyehamkens.de



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

SPRECHSTÜNN
Praxen für Logopädie

📍 Tönning & Husum ☎️ 04841 663 2234
🌐 www.logo-sprechstuenn.de 📞 0174 246 9667

Lieber Roland, liebe Bianca,
herzlichen Glückwunsch
und weiterhin alles Gute!

Bestattungen Utermark
Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

www.bestattungen-utermark.de
Neustraße 16 • 25832 Tönning
Witzworter Straße 6 • 25840 Friedrichstadt

(04861)-5655 • (04881)-9090



Herzlichen Glückwunsch!
Das Bienek-Team

DACIA
EINFACH GUT

RENAULT

Autohaus Jürgen Bienek
Dörpstraat, 18, 25836 Osterhever
Tel. 0 48 65/3 94
Ihr Renault- und Dacia-Händler an der Westküste



STEUERBERATUNG
Jan Mario Siemens

Zum 5-jährigen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute!

Am Markt 6 • 25832 Tönning
Tel.: +49 4861 1020 • Fax: +49 4861 6520
E-Mail: info@stb-siemens.de • www.stb-siemens.de

Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Bianca, lieber Roland,
seit fünf Jahren führt ihr erfolgreich das
Traditionsgeschäft „Boye Hamkens“.
Dazu gratulieren wir euch recht herzlich!
Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und
wünschen euch weiterhin viel Erfolg!

DAS MODEHAUS WESTENSEE
einfach anders – einfach besser

Herzlichen Glückwunsch!



Nico Leonhardt
Mediaberater
Telefon 04861.690722
Mobil 0160.4020001
E-Mail nl@eider-kurier.de
EIDER KURIER

PROVINZIAL

Herzlichen Glückwunsch!

Björn Roschek
Johann-Adolf-Str. 17
25832 Tönning
toenning@provinzial.de
Tel. 04861 498

Kirsten's Frisiersalon

25832 Tönning • Kattrepel 2
Telefon 0 48 61 / 50 96

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Team!




Schlagkraft unter Beweis gestellt

Offene Tore bei der Tönninger Wehr

Tönning. Die Freiwillige Feuerwehr Tönning öffnete ihre Tore und lud interessierte Bürger zu einem Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild von den vielfältigen Aufgaben und der Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr zu machen. Bereits beim Betreten des Geländes wurde deutlich, wie breit das Angebot an diesem Tag aufgestellt war. Neben Informationen rund um Einsatzabläufe, Technik und Organisation konnten die Gäste auch selbst aktiv werden. Ein besonderes Highlight war ein Realbrand-Trainingsgerät, an dem Papierkorbbrände simuliert wurden. Unter Anleitung der Einsatzkräfte hatten die Besucherinnen und Besucher die



Einsatzfahrzeuge konnten aus nächster Nähe in Augenschein genommen werden.

Fotos: ek

Möglichkeit, den Umgang mit einem Feuerlöscher praktisch zu erproben und so wichtige Erfahrungen für den Ernstfall zu sammeln.

Auch für die jüngsten Gäste wurde viel geboten. Eine Hüpfburg, verschiedene Outdoor-Spiele sowie Kinderschminken sorgten für Unterhaltung und Begeisterung. Parallel dazu war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die Jugendfeuerwehr übernahm den Verkauf von Waffeln, Kaffee und Bratwurst, während die Einsatzabteilung einen Getränkestand betrieb. Ein zentraler Bestandteil des Tages waren zwei realitätsnahe Einsatzübungen, die eindrucksvoll das Können der Feuerwehr demonstrierten. Bei der ersten

Übung wurde ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem eine Person in einem Pkw eingeklemmt war. Besonders anschaulich:

Die „verunfallte“ Person stammte aus den Reihen der Besucher und konnte so hautnah erleben, wie eine technische Rettung abläuft. Mit Schere und Spreizer wurde das Fahrzeug auf der Fahrerseite geöffnet, um die eingeschlossene Person schonend zu befreien. Im Anschluss zeigte sich die beteiligte Person beeindruckt von der Professionalität und den klaren Abläufen der Einsatzkräfte und betonte, sich während der gesamten Übung sicher und gut betreut gefühlt zu haben.

In der zweiten Übung wurde ein Wohnungsbrand simuliert. Dichter Rauch drang aus einem Fenster im Obergeschoss, in dem sich noch eine Person befand. Die eintreffenden Kräfte begannen umgehend mit der Rettung über die Drehleiter. Parallel dazu wurde die Brandbekämpfung eingeleitet. Auch

diese Übung verdeutlichte eindrucksvoll das koordinierte Vorgehen und die Schlagkraft der Feuerwehr.



Mit Schere und Spreizer wurde das Fahrzeug geöffnet.

Darüber hinaus hatten die Besucher die Möglichkeit, die ausgestellten Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe zu besichtigen und sich Fragen rund um Technik, Ausrüstung und Einsatzgeschehen beantworten zu lassen.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür eine rundum gelungene Veranstaltung, die nicht nur interessante Einblicke bot, sondern auch den direkten Austausch zwischen Feuerwehr und Bevölkerung förderte. ek



Wasser m#arsch: Auch für die jüngsten Gäste wurde viel geboten.

Tour zu den Wasserbüffeln

Tönning. Der AWO-Ortsverein lädt zu einem Ausflug für Donnerstag, 16. Juli, ein. Es geht auf einen Wasserbüffelhof mit Führung und Verkostung. Nach kurzer Busfahrt besichert ein weiterer Stopp den Gästen Kaffee und Kuchen, bevor es

wieder zurück nach Tönning geht. Abfahrt 13.15 Uhr, ab AWO-Begegnungsstätte, Yurian-Ovens-Straße 10. Kosten 25 Euro, Gäste zahlen 30 Euro. Um Anmeldung unter Telefon 04861-1202 sowie beim Team wird gebeten. ek

MEISTERBETRIEB

TET

TREUBMANN
ELEKTRO TECHNIK

Telefon 04861 1530

TISCHLEREI
CHRISTIAN NÖHRING

DÖRPFSTRAAT 5 · 25876 HUDE
TEL. 04884/90997-90
MOBIL 0176/7218-7241
INFO@TISCHLEREI-NOEHRING.DE
WWW.TISCHLEREI-NOEHRING.DE

- MÖBELBAU
- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- FENSTER
- TÜREN
- REPARATUREN

TÖNNING: 5 JAHRE RESTAURANT DREILANDE

Frisch, regional und hochwertig

Marc Seidel und Guido Baumann-Seidel eröffneten vor fünf Jahren das Restaurant „Dreilande“

Tönning. Marc Seidel und Guido Baumann-Seidel feiern das fünfte Jahr in ihrem Restaurant „Dreilande“ in Tönning, unter anderem mit einem ganz besonderen Menü.

Die beiden Gastronomen beschlossen vor fünf Jahren, noch in der schwierigen Corona-Zeit, ihren Lebensmittelpunkt nach Eiderstedt zu verlegen. Ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg stammend, führten sie zuletzt ein Restaurant in Eitorf in der Nähe von Bonn. Schon als Kinder verbrachten sie zahlreiche Urlaube in Eiderstedt. Das setzte sich im Erwachsenenalter dann fort und Eiderstedt und der Norden wurde für die beiden ein besonderer Sehnsuchtsort. Die Überlegung, „Warum nicht ganz in den Norden?“ nahm Gestalt an und auf der Suche nach einem geeigneten Objekt wurden sie fündig. Das traditionsreiche friesische Stadthaus in der Westerstraße (vormals Pepers Fischerhütte) hatte es ihnen angetan.

„Wir haben monatelang umfassend renoviert und saniert, unter anderem die Elektrik, Heizung, Böden, die komplette



Guido Baumann-Seidel (li.) und Marc Seidel. Foto: Gieseler

Küche und unzählige bauliche Details. Wir wollten den historischen Charakter des Hauses erhalten, jedoch gleichzeitig mehr Wärme, Helligkeit und moderne Gemütlichkeit schaffen. Wir finden, es ist uns gelungen – besonders mit dem schönen Wintergarten und der Gartenterrasse“, so die beiden Gastronomen.

Tönning und Eiderstedt haben sie gut aufgenommen, empfinden die beiden, obwohl der Wechsel zwischen rheinischer Lebensart und der

regional und saisonal. Während Guido Baumann-Seidel den Service übernommen hat, ist Marc Seidel der Chef in der Küche. Er steht für die ehrliche, bodenständige Küche im Dreilande mit regionalen und saisonalen Produkten aus der Region. „Unsere Gäste schätzen unsere authentische Küche, die mit fachlicher Handarbeit ohne ‚Tüntenzeug‘ punktet“, so Marc Seidel, der ergänzt, dass er einen großen Anspruch an sich selbst hat, was das Niveau der



norddeutschen Ruhe spürbar war. Doch der weite Himmel und die direkte, herzliche Art der Menschen im Norden hat es ihnen leicht gemacht, ist das Resümee der beiden. Die Küche im Dreilande ist re-

Küche im Dreilande anbelangt. Die vielen Stammgäste beweisen, dass das Konzept sehr gut ankommt. Auf Nachfrage, ob sie den Erfolg des Dreilandes mit ihrem Konzept so erwartet hätten,

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Smucke Saaken
UNIKATE AUS DEM MEER

Neuweg 8
25832 Tönning
04861 617533

www.smuckesaaken.de

Herzlichen Glückwunsch!
Das Bienek-Team

DACIA
EINFACH GUT

RENAULT

Autohaus Jürgen Bienek
Dörpstraat 18, 25836 Osterhever
Tel. 0 48 65/3 94
Ihr Renault- und Dacia-Händler an der Westküste

elektro·jans
GmbH

... geht nicht? GIBT'S NICHT!
Ihr Meisterbetrieb hilft!

Herzlichen Glückwunsch!
Dithmarscher Str. 4
25832 Tönning
Telefon 0 48 61 - 2 94
Mobil 0171 - 6523711
E-Mail: info@elektrojans.de

Lieber Guido, lieber Marc,
5 Jahre das Restaurant Dreilande in Tönning - dazu gratulieren wir ganz herzlich!
5 Jahre werden wir kulinarisch verwöhnt.
Dafür sagen wir danke und wünschen weiterhin viel Erfolg!

DAS MODEHAUS WESTENSEE
einfach anders – einfach besser

TÖNNING: 5 JAHRE RESTAURANT DREILANDE

bleiben die beiden bescheiden und lächeln: „Nicht unbedingt, es war schon ein kleines Wagnis in einer eher traditionellen Region wie Eiderstedt. Umso glücklicher und dankbarer sind wir, dass die Gäste genau diese Art von Küche so herzlich angenommen haben. Das zeigt uns, dass genau hier großer Bedarf und Appetit auf echte, handgemachte Saisonküche besteht.“

Das zeigt sich auch an dem gut angenommenen Angebot eines täglichen wechselnden Mittagstisches jeweils mittwochs bis freitags, der inzwischen wichtiger Bestandteil des Konzepts geworden ist. „Viele Gäste – ob Einheimische, Handwerker, Büroleute oder Urlauber – schätzen die Möglichkeit, mittags frisch, regional und hochwertig zu essen. Er trägt maßgeblich dazu bei, dass wir auch tagsüber ein lebendiges Haus haben“, freut sich Guido Baumann-Seidel. Die größte Freude für Marc Seidel und Guido Baumann-



Marc Seidel (li.) und Guido Baumann-Seidel freuen sich über ihr Jubiläum mit dem Restaurant Dreilande. Foto: Gieseler

Seidel bereiten ihnen die vielen treuen Stammgäste, die begeisterten Rückmeldungen und die schönen Abende, an denen sie spüren, dass die Menschen sich im Dreilande wohlfühlen. „Das lässt uns die Herausforderungen der ersten Jahre mit den handwerklichen Baustellen, die Nachwirkungen der Corona-Zeit und anfängliche Lieferengpässe vergessen.

Das alles hat uns eben auch noch mehr zusammenschweißt und vieles gelehrt. Daher blicken wir mit Dankbarkeit auf die letzten fünf Jahre zurück und freuen uns auf die nächsten“, so Marc Seidel und Guido Baumann-Seidel. Das Jubiläum soll mit Gästen und Freunden gebührend gefeiert werden.

Im August wird es ein paar kleine, feine Jubiläums-Events mit Besonderheiten geben. „Unter anderem werden wir ein spezielles Drei-Gang-Jubiläums-

Menü anbieten. Aus den Erlösen fließen dann je zwei Euro an die Jugendwehr Tönning und ein Euro an die Tierrettung Nordfriesland“, versprechen die beiden und ergänzen, dass es auf jeden Fall herzlich, genussvoll und dankbar werden wird. ug

Dreilande - das Restaurant
 Westerstraße 17
 25832 Tönning
 Telefon 04861-68041
www.dreilande-restaurant.de

Frisches Gemüse aus Meisterhand

Jannek Levecke Gemüsebau
 Westerstraße 15
 25764 Schülp
 ☎ 04833 - 984

Maler Homann *Herzlichen Glückwunsch!*

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fußböden
- Holz- und Bautenschutz

Tel.: 0 48 65 / 901 953 25836 Osterhever
 Mobil: 0173 / 60 20 879 Sieversflether Straße 1

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Zimmerei Kröger
 Meisterbetrieb
 Stefan Kröger

Achter de Fenn 13
 25870 Oldenswort

☎ Tel.: 0162 3026 877
 ✉ zimmerer.stefan.kroeger@gmx.de

Herzlichen Glückwunsch!

Kfz-Meisterbetrieb seit 1969 Mobilitätspartner

Radspieler **ADAC**

Kfz-Reparatur • TÜV / AU • Pannenservice • Tankstelle

Eiderstedter Straße 16 • 25832 Tönning
 04861 / 420
radspieler-kfz-meisterbetrieb@gmx.de

TÖNNING

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM!



Schlachtung, Produktion und Verkauf aus Meisterhand.
 Dorfstraße 21 | 25870 Oldenswort | Tel. 04864/10540
 Fax 04864/10 54 22 | info@landschlachtereikuehn.de
 www.landschlachtereikuehn.de



Zum 5-jährigen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Am Markt 6 • 25832 Tönning
 Tel.: +49 4861 1020 • Fax: +49 4861 6520
 E-Mail: info@stb-siemens.de • www.stb-siemens.de



EST. 1967
Hintze
 HAUSTECHNIK



Herzlichen Glückwunsch!

- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Solar Erdwärme Pellets
- Klempnerei Bedachung
- Klima Lüftung

Am Ziegelhof 3 • 25832 Tönning • Tel.: 0 48 61 / 460
 Notdienst 0 171 / 45 10 709 • info@hintze-haustechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Nico Leonhardt Mediaberater
 Telefon 04861.690722
 Mobil 0160.4020001
 E-Mail nl@eider-kurier.de

EIDER KURIER



Wir gratulieren ... das KFT-Team!

Krabben & Fischhandel Tönning oHG
 "Alte Fischerei-Genossenschaft"
 Am Eiderdeich 12 - 25832 Tönning

www.krabbenundfisch.de

Jubiläum und Ehrungen

80 Jahre Tönninger Sozialverband



Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Tönning.

Tönning. Mehr als 40 Mitglieder des Sozialverbandes (SoVD) Tönning folgten der Einladung des Vorsitzenden Hans-Werner Freese zur Jahreshauptversammlung und gleichzeitig zu den Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums des Ortsverbandes ins Restaurant „Zum Goldenen Anker“. Auf den Tag genau vor 80 Jahren wurde der SoVD-Ortsverband Tönning, damals noch als Reichsbund, im Weidemanns Gasthof gegründet. Der Vorstand bestand damals aus drei Personen. Bei der Gründung waren damals 45 Personen anwesend, wovon gleich 36 Teilnehmer Mitglied wurden. Der Mitgliedsbeitrag betrug damals 70 Pfennig pro Monat.

Neben Berichten sowie Grußworten der SoVD-Kreisvorsitzenden Petra Lenius-Hemstedt gab es auch Wahlen: Vorsitzender bleibt Hans-Werner Freese, 2. Vorsitzender wurde Udo Jacobs. Als Schatzmeister wurde Sebastian Freese im Amt bestätigt ebenso wie Ingrid Peters als Frauensprecherin und Schriftführerin. Beisitzerin sind weiterhin Christel Lohrke und Silvia Ladendorf. Die Revisoren blieben Maritta Gebert, Uwe Petersen und Harry Lohrke. Geehrt wurden Sebastian Freese für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit sowie Christel Lohrke für 20 Jahre und Ingrid Peters für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. ek

„Lange Tafel“ in Tönning

Tönning. Am Mittwoch, 15. Juli, ab 11 Uhr wird es auf dem Tönninger Marktplatz nicht nur Suppe geben; es wird auch der 20. Geburtstag der Eiderstedter Tafel gefeiert. Nachdem der Aufsichtsrats-Vorsitzende des Diakonischen Werks (DW), Dr. Stefan Krüger, die Veranstaltung eröffnet hat, wird der Gardinger Pastor Ralf-Thomas Knippenberg eine Andacht halten. Es folgt ein Grußwort des Tönninger Bürgervorstehers Jens Binder. Langjährige und ehemalige Ehrenamtliche sollen anschließend von DW-

Geschäftsführer Jens Grehm sowie von Geschäftsbereichsleiterin Adelheit Marcinczyk geehrt werden. Letztere wird auch die aktuelle Arbeit und Aufgaben der Tafel kurz umreißen, bevor es mit Gottes Segen an die Suppenteller geht. Für Verpflegung werden wieder die Auszubildenden vom Jugendaufbauwerk Heide unter der Leitung von Koch Stephan Matschulla sorgen. Um eine kleine Spende wird gebeten. Die Gruppe „Akustik – die saß da“ wird den musikalischen Rahmen gestalten. ek

Rund um die Pflege

Tönning. Am Dienstag, 14. Juli, findet von 10 bis 12 Uhr im Treffpunkt AWO, Neustraße 20 eine Sprechstunde zu allen Fragen rund um die Pflege statt. Um telefonische Anmeldung bei Ramona Frese-Bruhn unter 04841 67-722 wird gebeten. Bei Bedarf kann ein individueller Termin für einen Hausbesuch vereinbart werden. ek

AUS DEN GEMEINDEN

Eider Shuttle Tönning

Wir bringen Sie zu Ihrem Urlaubsflieger.



Ralf Hinrichsen
Nydammweg 2
25832 Tönning
Mobil 0175-4466120
E-Mail: ralfhinrichsen@t-online.de

Dachsanierung und Dämmung Fenster und Türen · Zimmerarbeiten



ZIMMEREI · BAUGESCHÄFT
H. TAMMEN
Betonbau · Maurer · Zimmermeister

Tel. 04861-610649 · www.tammentoenning.de
info@tammentoenning.de

- Plisseeanlagen • Rollos • Jalousetten •
- Insektenschutz •

Qualität aus Schleswig-Holstein
Ausmessen & Montage kostenlos
auch am Wochenende



Dirk Saß
Tel. 0 48 61 / 343 oder 0 48 61 / 617 900
Wikinger Str. 10 • 25832 Tönning

PRÄZISE GEPLANT, ZUVERLÄSSIG MONTIERT - TORE VON BUSCH.

www.busch-tore.de



Garagentore
Industrietore · Antriebe

busch
GARAGENTORE

Ziegelhofring 47 | 25832 Tönning | Tel. 04861-831

Barockes Fest der Sinne

Tönning. Am Freitag, 3. Juli, ab 19 Uhr erklingen in der St. Laurentius-Kirche Werke von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann und ihren Zeitgenossen in einem außergewöhnlichen Kammerkonzert. Mit dem weltweit gefeierten Bass-Bariton Klaus Mertens, Gambistin Simone Eckert aus Hamburg und Christian Hoffmann erwartet die Zuhörer ein Programm von sinnlicher Schönheit und tiefer Emotion. Im Zentrum



Klaus Mertens. Foto: ek

steht die gleichnamige, hochvirtuose und ausdrucksstarke Kantate von Georg Philipp Telemann, die dem Abend seinen schwungvollen und zugleich poetischen Titel verleiht. Klaus Mertens gilt seit Jahrzehnten als einer der renommiertesten Interpreten des barocken Repertoires und weltweit gefeierter. Simone Eckert zählt zu den profiliertesten Gambistinnen



Rune Alver. Foto: Jordal

ihrer Generation; ihre feinnuancierte Spielweise und stilistische Souveränität machen sie zur idealen Partnerin für diese affektreiche Musik. Kirchenmusiker Christian Hoffmann überzeugt als einfühlsamer Continuospieler und brillanter Solist an Cembalo und Orgel. Neben zentralen Werken von Heinrich Schütz und Georg Philipp Telemann erklingen Kompositionen von Dietrich Buxtehude, Alessandro Grandi, Giovanni Maria Bononcini sowie weiteren Meistern jener Epoche. Die Besetzung mit Gesang, Viola da gamba, Cembalo und Orgel ermöglicht eine besonders intime, zugleich prächtige und historisch informierte Klangsprache. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Tönning sowie im Ticketshop der Kirchengemeinde Tönning (<https://kirchetoening.de/ticketshop/>); Restkarten an der Abendkasse. ek

Open-Air-Konzert

Tönning. Ein mitreißendes Open-Air-Konzert präsentiert die Stadt am Sonnabend, 4. Juli. Ab 20.30 Uhr gibt die Depeche Mode-Tribute-Band Remode ein Open-Air-Konzert am historischen Packhaus. Mit einer einnehmenden Bühnenpräsenz und einer bestechenden Authentizität begeistern

Remode ihr Publikum. Ein Highlight nicht nur für Depeche-Mode-Fans, sondern für alle, die gute Rock-Musik und aufwendige Bühnenshows lieben. Karten zum Preis von 35 Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information und online sowie an der Abendkasse für 37,50 Euro. ek

Streetfood-Festival

Tönning. Vom Freitag, 17. Juli, bis Sonntag, 19. Juli, verwandelt sich der Schlosspark in eine Schlemmer-Meile mit Musik. Eine Vielzahl von Food-Anbietern präsentiert sowohl bekannte als auch außergewöhnliche kulinarische Köstlichkeiten. An bis zu 15 verschiedenen Essens- und Getränkeständen können die Besucher die Leckereien aus aller Welt probieren und genie-

ben. Begleitet wird das Ganze von einem bunten Bühnen-Programm, bei dem sich DJs und Live-Bands abwechseln. Für die jüngsten Besucher gibt es einen eigenen Kids-Bereich. Das Streetfood-Festival findet am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Sonnabend von 12 bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. ek

AUS DEN GEMEINDEN

Mike Plähn mit Titel-Hattrick

Seniorenboßler mit überraschendem Geschenk an den Unterverband

Tating. Anlässlich seines 125-jährigen Bestehens durfte der Tatinger Boßelverein das 95. Unterverbandsfest der Eiderstedter Boßler ausrichten. Der Gastgeber stellte, mit tatkräftiger Unterstützung des Tatinger Fruunsboßelvereins, den Werfern hervorragend präparierte Wettkampfstände und ließ auch in puncto leibliches Wohl bei Sportlern und Zuschauern keine Wünsche offen. Zudem hatte der Wettergott mit Sonnenschein und leichtem Wind seinen Anteil am Gelingen der Veranstaltung. Rund 180 Boßler aus zwölf Vereinen wollten bei diesen Meisterschaften ihre Besten ermitteln.

Neuer Unterverbandsmeister, und somit zum dritten Mal in Folge, ist der frisch gekürte Deutsche Meister Mike Plähn

aus Kating. Er warf mit 252 Metern bei drei Wurf die weiteste Serie und bekam vom stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Tating, Jürgen Reimers, einen Ehrenpreis überreicht.

Koldenbüttels Routinier und Spitzenboßler Jan Johannsen landete mit 238 Metern auf Platz zwei, vor Dennis Niehus vom BV St. Peter-Ording, der sich nach einer vor kurzem erlittenen schweren Verletzung mit 230 Metern wieder in guter Form präsentierte.

Mit 47 Punkten holte sich Hartmut Thomsen vom K-Bund den Seniorenpokal, gefolgt von Holger Christiansen aus Tating und Dierk Krebs vom BV St. Peter-Ording. Juniorenmeister wurde der Gardinger Melf Hems mit 207 Metern, vor Lasse Hinrichs

vom Heverbund und Yannik Munz vom BV Uelvesbüll/NF-Koog.

Der Uelvesbüller Sebastian Munz sicherte sich die Jugendmeisterschaft mit 139 Metern, Zweiter und Dritter wurden die beiden Tatinger Tom Hennings und Lasse Petersen.

In der Mannschaftswertung holte der BV Garding nach 20 Jahren mit 1064 Metern den viel umjubelten A-Pokal, vor dem BV St. Peter-Ording und dem Gastgeber BV Tating. Die B-Pokal-Mannschaftswertung gewann der Boßelverein Heverbund mit 908,50 Metern. Es folgten auf dem Siebertreppchen die Vereine St. Peter-Ording und der BV Garding. Der Jugendpokal ging nach Tating und die neu eingeführte Senioren-Mannschaftswertung ge-

wann der BV St. Peter-Ording. Am Ende der Siegerehrung wurden alle Anwesenden Zeugen eines besonderen Moments. Ein kleiner Kreis von Seniorenboßlern überreichte dem Unterverband Eiderstedt eine Feldfahne für künftige Feldkämpfe. Auf der Vorderseite mit dem Eiderstedter Wappen und Gründungsjahr des Unterverbandes versehen, zeigt die Kehrseite typische Eiderstedter Motive wie den Haubarg und den Leuchtturm Westerheversand. Gekonnt gestaltet wurde die Fahne von Tina Cornils aus Kotzenbüll. Sichtlich erfreut über dieses Präsent bedankt sich der Unterverbandsvorsitzende Matthias Johns, im Namen aller Eiderstedter Boßler, für diese Überraschung.

Mark Schreiber



Einzelmeister: Dennis Niehus, Mike Plähn und Jan Johannsen.



Senioren-Einzelmeister: Dierk Krebs, Hartmut Thomsen und Holger Christiansen.
Fotos: Schreiber



A-Pokal-Sieger: BV Garding mit Kevin Johst, Luca Flor, Lars Michalski, Jan-Henrik Matz, Sascha Kracht, Melf Hems und Melf Rathjens.



B-Pokal-Sieger: BV Heverbund mit Heiko Voss, Alf-Thomas Feddersen, Lasse Hinrichs, Christopher Frauen-Berens, Andreas Reichardt und Philip Pareira de Sousa.



Junioren-Mannschaftsmeister: BV Tating mit Tom Hennings, Henri Väterlein und Lasse Petersen.



Fahnenübergabe: Volker Wiese, Hartmut Thomsen, Matthias Johns, Sönke Thomsen, Peter-Julius Hansen, Tina Cornils, Jürgen Gebert, Christian Timm und Holger Christiansen.

MITTEILUNGEN DER STADT GARDING



-Anzeige-

Groß und Klein – Garding lädt alle ein

Das Stadtparkfest mit Pfingstjubiläum war ein rundum gelungenes Familienfest.

Bei strahlendem Sonnenschein startete es mit plattdeutschem Familiengottesdienst inklusive Taufe, ging dann mit Doppelchorkonzert, Piano Man und jeder Menge Sport und Spaß weiter. Die Atmosphäre im Stadtpark war grandios: von fetzig musikalisch, über tierisch, aufregend bis kulinarisch chillig. Gäste und Einheimische genossen die grüne Oase in der Mitte unserer kleinen Stadt.



Jetzt im Juli steht die **Musikantenbörse** im Fokus.

Ab dem 7. Juli verwandelt der Verein Musik für Garding die historische Altstadt an acht Dienstagabenden in DAS große Musikfestival. Holen Sie sich gerne das Programm dazu in der Tourist Info am Markt 26.

Auch die jungen Eiderstedter und Gäste sollen nicht leer ausgehen. **Am 4. Juli** um 11 Uhr wollen wir alle kleinen Leseratten und die, die es noch werden wollen, mit ihren Eltern oder Groß-

eltern in die **Kinderbuchecke unserer Stadtbücherei einladen.**

Dank des Vereins „Wir für Garding“ konnten wir unseren Kinderbuchbestand großartig aufstocken. Kommen Sie zur offiziellen Scheckübergabe, stoßen Sie mit uns an und stöbern auch Sie in unserem kleinen, aber dafür sehr feinen Romanbestand. Die Kleinen können in den neuen Schätzen blättern und der Autorin Svenja Sassen aus St. Peter Ording lauschen. Svenja Sassen liest eine Geschichte aus ihrem neuen Workbook „Matilda und die 8 Superkräfte der Resilienz“ vor und bringt natürlich ihre Heldinnen und

Helden Mathilda der Bär, Piks die Mücke und Wolke das Schaf mit. Gemeinsam mit Matilda und ihren Freunden kann im Anschluss dann gebastelt werden.

Genießen Sie den Sommer und die Angebote unserer schönen Stadt. Es grüßt herzlich das Team der Tourist-Info mit Stadtbücherei.

Neue Vorsitzende

Sigrid von Dohlen leitet jetzt den Sozialverband Garding



Der Vorstand (v.l.): Telse Ploog (Beisitzer), Rainer Hildebrandt (Beisitzer), Manfred Ploog (2. Vorsitzender), Sigrid von Dohlen (Vorsitzende), Gudrun Knutzen (Beisitzer), Frauke Feddersen (Beisitzer), Jacob Hansen (Kassenwart), Hannelore Lorenz (Beisitzer), Andrea Hohn (Revisor) und Maren Johannsen (Revisor).

neue Vorsitzende gewonnen werden. Jacob Hansen erklärte sich zudem bereit, das Amt des Kassenwarts zu übernehmen. Drei neue Beisitzer sowie drei Revisoren wurden ebenfalls gefunden. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden jetzt alle einstimmig gewählt.

Ein großer Dank ging an Bürgermeisterin Andrea Kummerscheid, die den Verband nicht nur unterstützen würde, sondern immer auch ein offenes Ohr für die Belange des Gardinger Ortsverbandes habe. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Sigrid Keden, die 16 Jahre die Geschicke des Verbands als Vorsitzende geleitet hatte sowie Inge Lesmann, die 20 Jahre als Kassenwartin ehrenamtlich im Einsatz war. Ein großes Dankeschön ging auch an Karin Schmidt für ihre jahrelange Vorstandsarbeit. ek



Inge Lesmann und Sigrid Keden wurden verabschiedet. Fotos: ek

Garding. Bei der Jahreshauptversammlung des Sozialverbands Garding konnten die Posten des Vorsitzenden und des Kassenwarts nicht belegt werden. Daher schrieb der Kreisverband jedes Mitglied des Gardinger Ortsverbands

an, ob es Interesse bestünde, im Vorstand mitzuarbeiten. Die Anzahl der Rückmeldungen waren ernüchternd, denn gerade einmal zwei von 460 Mitgliedern hätten sich einen Posten und eine aktive Mitarbeit im Vorstand vorstellen können. Mit

Robert Lücker konnte jedoch gleich ein neuer Schriftführer und nach einigen Gesprächen mit Sigrid von Dohlen eine

Media-Spot wird Digitaler Begegnungsort

Neues Angebot im Kulturhaus Altes Rathaus

Garding. Die „Smarte Grenzregion“ zwischen den Meeren erweitert ihr Netzwerk Digitaler Begegnungsorte: Der Media-Spot Eiderstedt im Kulturhaus Garding wurde als offizieller Digitaler Begegnungsort Teil des regionalen Angebots für digitale Bildung, Teilhabe und Innovation. Bereits seit März 2025 bietet der Media-Spot vielfältige Möglichkeiten, digitale Technologien kennenzulernen und kreativ zu nutzen. Besucher können an einer Podcast-Station eigene Beiträge produzieren, Videospots mit professioneller Technik erstellen oder mithilfe eines 3D-Druckers eigene Ideen umsetzen.

Seit dem Juni wird das Angebot durch Workshops der K&W Academy von Thomas Kuhn ergänzt. Interessierte können dort unter anderem Programmierung mit Python, Robotik oder Stop-Motion-Techniken kennenlernen. Darüber hinaus



Am Digitalen Begegnungsort: Malte Zinke, Thomas Kuhn und Andreas Guballa.
Foto: ek

wird einmal wöchentlich eine Smartphone-Hilfe für Senioren angeboten. „Mit dem Digitalen Begegnungsort in Garding

schaffen wir einen weiteren Ort, an dem digitale Bildung ganz praktisch erlebbar wird und Menschen zusammenkommen,

um gemeinsam Neues auszuprobieren“, sagt Malte Zinke, Geschäftsführer der Digitalagentur Smarte Grenzregion. Digitale Begegnungsorte schaffen niedrigschwellige Zugänge zu digitalen Anwendungen und Technologien. „Der Media-Spot Eiderstedt im Kulturhaus Altes Rathaus bietet nun noch mehr Medien- und Medienkompetenzangebote in der Region“, ergänzen Andreas Guballa vom Offenen Kanal Westküste und Thomas Kuhn. „Er bietet Raum zum Ausprobieren, Lernen und Vernetzen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Teilhabe und Resilienz.“ Der Media-Spot Eiderstedt ist nach Terminabsprache besuchbar.

Interessierte melden sich bei Thomas Kuhn (kuhn@kundw.academy oder Telefon 0163-9173357) und im Offenen Kanal (seminar@okwestkueste.de oder 0481-3333).
ek

„Alles Gute für den Ruhestand“

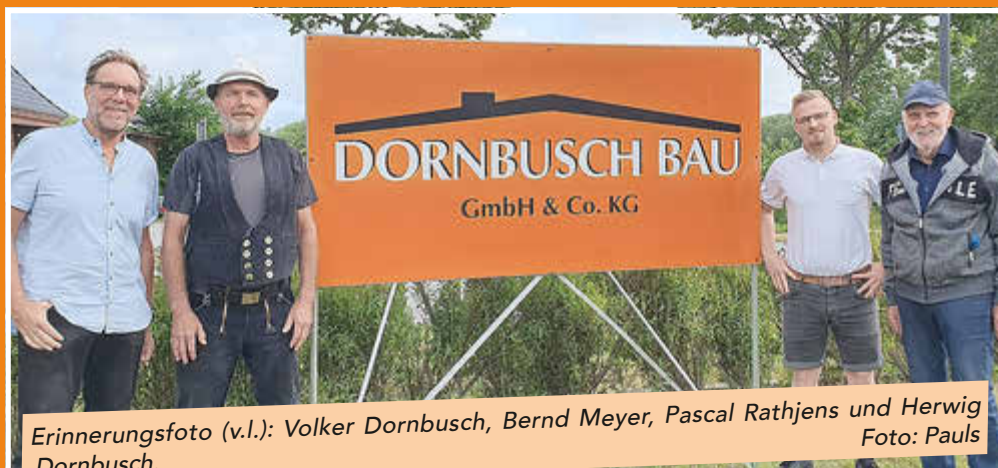
Anzeige

Zimmerer Bernd Meyer geht in Rente

Garding. 33 Jahre lang und unter drei Chefs hat Zimmerer Bernd Meyer im Unternehmen Dornbusch-Bau gearbeitet. Nun ist es für den 64-jährigen Tönninger an der Zeit, in den wohl verdienten Ruhestand zu gehen.

Eingestellt wurde er 1993 vom damaligen Chef Herwig Dornbusch, der ihn und auch seine Familie gut kannte, schließlich lebte man in Hemmerdeich in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander, wie sich Herwig Dornbusch erinnert.

Trotzdem wurde Bernd Meyer „erstmal nur bis Weihnachten“ angeheuert. Das war damals so üblich, da der Betrieb über den Jahreswechsel ruhte. Aber Bernd Meyer durfte wiederkommen – und bleiben. Bald danach übernahm Volker Dornbusch die Ge-



Erinnerungsfoto (v.l.): Volker Dornbusch, Bernd Meyer, Pascal Rathjens und Herwig Dornbusch.
Foto: Pauls

schaftsführung, und seit 2025 ist Pascal Rathjens der Vorgesetzte von Bernd Meyer.

Da er bereits jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet Altbauten mitbrachte, hat sich Bernd Meyer bei der Firma Dornbusch von Anfang an auch vorrangig um solche Arbeiten gekümmert – stets

pflichtbewusst, mit einem großen Fachwissen und kollegial. Dramatisch war ein Arbeitsunfall, der ihn im Jahr 2003 ereilte und bei dem er mehrere Meter tief von einem Dach stürzte. Trotz dieses schweren Unfalls stand er einige Monaten danach wieder auf der Baustelle – mit dem festen Ziel, bis zum Renten-

eintritt weiterzuarbeiten. Obwohl es für ihn ungewohnt sein wird, ab dem 1. Juli nicht mehr zur Arbeit zu fahren, freut sich Bernd Meyer auf den Ruhestand und auf mehr gemeinsame Zeit mit seiner Frau. Und auch für sein größtes Hobby, das Motorradfahren, wird er künftig mehr Zeit haben.
pau

GARDING: MUSIKANTENBÖRSE

Spaß und Leichtigkeit

Musikantenbörse mit eigenem Lied und neuem Sound



Garding. „Bühnen frei in Garding, im Juli und August, an jedem Dienstagabend Musik im Überfluss“, so beginnt das Lied, das Rainer Martens eigens für die Musikantenbörse komponiert und getextet hat. Es ist eine Hommage an die Musikantenbörse und die vielen Menschen, die dieses Ereignis seit nunmehr 27 Jahren jedes Jahr aufs Neue möglich machen.



Mitglieder des Vereins freuen sich auf die bevorstehende Saison.

Foto: Pauls

Wir freuen uns jedes Jahr wieder auf diese tollen Musikabende!

Michel Schmidt
Straßen-, Tief- und GaLaBau

• Meisterbetrieb •
Martje-Flohrs-Str. 13
25836 Katharinenheerd
Tel. 0151-50944610
info@strassenbau-michel-schmidt.de
www.strassenbau-michel-schmidt.de

Und weil der Verein Musik für Garding dafür bekannt ist, keine halben Sachen zu machen, wurde auch gleich ein passendes Musik-Video aufgenommen. Die Kosten für die Produktion des Liedes übernahm Rainer Martens, und das Video sponserte Roger Wahlmann, der Betreiber des Cliff-Studios in Böklund.

Dort trafen sich Mitglieder und ehrenamtliche Helfer des Vereins und Mitglieder des Vorstandes, um den Song einzusingen und aufzunehmen – mit viel Spaß, jeder Menge guter Laune und auch etwas Lampenfieber.

Der Videodreh fand – natürlich – dort statt, wo im wahrsten Sinne des Wortes die Musik spielt: Rund um den Gardinger Marktplatz hüpfen die Akteure der Musikantenbörse, die sonst nur im Hintergrund agieren, singend und tanzend durchs Bild und machen dabei Lust, auf die neue Saison.

bereithält, wie die Vorsitzende des Vereins Musik für Garding, Catharina Fröse, versichert. Die Eröffnung bestreitet ab 19 Uhr die Eröffnung des Plattdeutschen Chor „Sing man to“. Die weiteren Künstler, die am Eröffnungstag auftreten, versprechen ebenfalls beste Unterhaltung. Darunter sind unter anderem alte Börsen-Hasen wie „McEbels Lucky Punch“ oder „Steve & Bea“. „Auch Fru Feddersen, die ihre Premiere im vergangenen Jahr hatte und super viel positive Resonanz bekommen hat, ist am siebten Juli mit dabei“, berichtet Catharina Fröse weiter. In den folgenden

Musik für jeden Geschmack

Die startet am Dienstag, 7. Juli, wie immer mit einem bunt gemischten Programm, das für jeden Musikgeschmack etwas

FRIESLAND FRISEUR

Viel Spaß bei guter Musik!

☎ 04862-102440
📧 friesland_friseur
✉ info@friesland-friseur.de

Ihr Salon: Fischerstraße 25, 25836 Garding

WIR WÜNSCHEN ALLEN VIEL SPASS AUF DER MUSIKANTENBÖRSE!

Christopher Ohde
Zimmerer- und Dachdeckermeister
Am Stadtwald 5-7
25836 Garding
☎ 04862/2016611

Zimmerei Dachdeckerei

Nordy-Mobil Funk-Mietwagen

Tel. 04862 - 104049

Personenbeförderung	Fahrzeiten:
Krankenfahrten sitzend alle Kassen	Mo. - Fr.: 7 - 22 Uhr
Fahrten und Dialyse und Strahlentherapie	Samstag: 7 - 24 Uhr
Fahrten zur Chemotherapie	Sonntag: Ruhetag
Bahnhof- und Flughafenstransfer	und nach Vereinbarung

Inh. P. Bartsch • Hauert 20 • 25881 Tating

An den Musikantenbörsentagen bis 23.00 Uhr

GARDING: MUSIKANTENBÖRSE

sieben Wochen wird es nicht weniger vielversprechend. Alte Bekannte wie die Band „Pay Pandora“ stehen dabei ebenso auf dem Spielplan wie Neulinge. Eine der Bands, die ihre Börsen-Premiere feiert, ist „Qesadilla Kickdown“. Die Bandmitglieder, die allesamt aus Eiderstedt kommen, kennen die Musikantenbörse von Kindesbeinen an und freuen sich, nun selbst dort auftreten zu können. Den geringsten Altersdurchschnitt haben die

geführt. Neu ist hingegen die Bühnentechnik. Zahlreiche Unterstützer sind dem Spendenaufruf des Vereins am Anfang des Jahres gefolgt, und so konnte in unglaublich kurzer Zeit das Spendenziel von 25.000 Euro erreicht werden. Die wurden in die beiden Bühnen „Krawall & Remmi Demmi“ sowie „Wattenwums“ investiert.



Gardinger Musikantenbörse

Bands „Radical Scream“ und „The Pinkies“, wo die Akteure erst zwischen 13 und 16 Jahre alt sind. Die weiteste Anreise innerhalb Europas hat Elena Ley aus Spanien, und weltweit gesehen haben „Genna & Jesse“ aus den USA den weitesten Weg nach Garding.

Neue Technik und besserer Sound

Gespielt wird auf fünf verschiedenen Bühnen, wobei sich das im vergangenen Jahr neu eingeführte Konzept bewährt hat. Mit geringfügigen Änderungen wird es in diesem Jahr weiter-

Unter anderem gibt es dort nun moderne, leistungsstarke Lautsprecher, starke Bass-Subwoofer und ein neues Mischpult. „Wir waren wirklich überwältigt von der Spendenbereitschaft und sind sehr dankbar“, sagt Catharina Fröse stellvertretend für den gesamten Verein.

„Sommerfeeling, ein paar Stunden Spaß und Leichtigkeit – Showtime in Garding, Musikantenbörsezeit“, heißt es am Ende des Liedes von Rainer Martens, und besser lassen sich die acht Wochen Musikantenbörse wohl kaum zusammenfassen.

pau

Der Gewerbeverein wünscht viel Spaß bei der Musikantenbörse!

Infos über uns und unsere Aktivitäten finden Sie unter:

www.gardinger-gewerbeverein.de

Gewerbeverein
Garding & Mittlores Eiderstedt e.V.

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

 **Paetow Garding**
0 48 62 - 88 85

- Neuwagen • Gebrauchtwagen
- Service und Reparaturen aller Fabrikate

Eine Bereicherung für die ganze Region. Schön, dass es diese Veranstaltung gibt!

Meister *einfach meisterhaft!*

Tel. 0 48 62 / 20 14 15

Welt Garten & Landschaftsbau

Dirk Meister – Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung

Viel Spaß und gepflegte Musik wünscht

GELI'S  COSMEA

04862 - 201 93 21 • www.gelis-cosmea.de

Wir wünschen viel Spaß auf der Musikantenbörse!

Ergotherapie & Chiropraktik
Harry Grentz
Theodor-Mommsen-Str. 3
25836 Garding
Tel.: 04862-201980
Mobil: 0160 871 32 95



Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

» **Sebastian Kroll**
» **04862 1047004**

PERSONLICH. EHRLICH. NAH.



GAWELLEK
Nordfriesisches Bestattungsinstitut

Husum Schleswiger Ch. 24b ☎ 04841/9102	Garding Norderring 56 ☎ 04862/10101	St. Peter-Ording Bövergeest 30 ☎ 04863/476241
-----------------------------------------------------	--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
www.Bestattungshaus-Gawellek.de



AUS DEN GEMEINDEN

Klönschnack und Leckereien

Poppenbüll. Der Chronikverein Poppenbüll lädt für Sonnabend, 11. Juli, ab 10.30 Uhr zu seinem monatlichen Stammtisch ein. Diesmal findet das Treffen auf dem Dorfplatz bei der Kirche statt. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit einem zwanglosen Klönschnack gibt es Leckereien vom Grill. Wer möchte, bringt einen Salat, etwas Brot oder andere Beilagen mit. Bei schlechter Witterung wird unter dem Vierruthenbarg angedeckt. Zur Ansicht und zum Verkauf werden sämtliche bisher erschienenen Bücher zur Ortsgeschichte bereitgelegt. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. *ek*

Beachtliche Weiten

Eiderstedt. Beim Landesjugendboßeln beim K-Bund nahmen die Unterverbände Eiderstedt, Dithmarschen und Norden teil. Eiderstedt stellte mit Nick Voss mit 189 Metern den Einzelsieger vor dem Dithmarscher Jakob Klinck mit 176 Metern und dem Eiderstedter Tom Hennings mit 157,5 Metern. Beim A- und B-Pokal der Sechsergruppen landete die Eiderstedter hinter den siegreichen Dithmarschern auf dem 2. Platz. Auch beim Feldkampf gegen Dithmarschen hatten die Gastgeber das Nachsehen und unterlagen mit einem „Kiek ut“ von fünf Metern. *ek*

Lesung mit Malte Borsdorf

Garding. Der Förderverein für Kunst und Kultur Eiderstedt (FKE) ist auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für eine der Lesungen im Rahmen des Schleswig-Holstein-Literatursommers, der vom Literaturhaus in Kiel organisiert wird. Der deutsch-österreichische Autor Malte Borsdorf liest aus seinem neuesten Roman: „Frau Schebasta räumt die Welt auf“: Lou und Artjom sind fasziniert, als Frau Schebasta in ihre Schule kommt und von ihrem Job erzählt. Frau Schebasta ist eine Bombenentschärferin. In Kiel und den umliegenden Dörfern hat sie, auch so lange nach dem



Malte Borsdorf. Foto: Brabandt

Zweiten Weltkrieg, immer noch reichlich Arbeit, die sie Lou und Artjom zeigen will. Deren Familien finden ein Praktikum beim Kampfmittelräumdienst zwar gefährlich, doch die Neugierde der beiden Jugendlichen ist stärker und so sitzen sie bald im Panzerfahrzeug neben Frau Schebasta. Als eine Weltkriegsbombe entschärft werden muss, ist am Ende nichts mehr so, wie es war ...

Malte Borsdorf, geboren 1981, lebt in Flintbek. Für seinen Roman „Frau Schebasta räumt die Welt auf“ erhielt er ein Werkstipendium des

Deutschen Literaturfonds. Der FKE lädt ein für Sonnabend, 18. Juli, 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr), Kulturhaus Altes Rathaus, Enge Straße 5 in Garding. Eintritt 8 Euro. Vorverkauf während der Öffnungszeiten donnerstags bis sonnabends von 15 bis 17 Uhr sowie dienstags von 10 bis 13 Uhr; Anmeldung und Kartenreservierung auch per Telefon unter 04862-2019975. *ek*

Treffpunkt Musikschule

Garding. Die Kreismusikschule Nordfriesland bietet in ihrer Zweigstelle Garding (Osterstraße 6-10, Gebäude der ehemaligen VR-Bank) wieder regelmäßige Informationsveranstaltungen an über ihre Unterrichtsangebote in den Fächern Gitarre, E-Bass, Bandcoaching, Blockflöte, Violine und Klavier. In den Veranstaltungen der Reihe „Treffpunkt Musikschule“ werden die Instrumente und die dafür angebotenen Unterrichtsformen von den Lehrkräften vorgestellt. Interessierte können sie einmal selbst ausprobieren und sich dabei fachlich beraten lassen. Die nächsten Veranstaltungen der kostenfreien Informationsveranstaltungsreihe mit einer Präsentation der Instrumente

werden (außer in den Schulferien) regelmäßig zu den folgenden Terminen angeboten: Violine, Blockflöte: Jeden dritten Montag im Monat jeweils ab 14 Uhr am 17. August, 21. September, 16. November; Gitarre, E-Bass, Bandcoaching: freitags jeweils ab 17 Uhr am 21. August, 18. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember; Klavier: jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils ab 17.30 Uhr am 1. Juli, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember. Alle Termine können auch ohne Voranmeldung wahrgenommen werden. Einfach vorbeikommen, mitmachen und ausprobieren. Weitere Infos unter Telefon 0176-49650639. *ek*

Kulturköpffest

Lunden. Am Sonnabend, 4. Juli, ab 14 Uhr verwandelt sich der Gänsemarkt in Lunden in einen Ort voller Kultur, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Im Rahmen des Kulturköpffestes erwartet die Besucher ein buntes Programm im Zirkuszelt, ein Open-Air-Kino und viele weitere tolle Aktionen für Groß und Klein. Die Veranstalter möchten die größte Picknickdecke Deutschlands entstehen lassen. Deshalb der Appell an die Besucher: „Bringt eure Picknick-, Strand- oder Wolldecken mit und helft uns, aus vielen einzelnen Decken eine riesige Gemeinschaftsdecke zu schaffen. Je mehr Menschen mitmachen, desto beeindruckender wird das Bild.“ Der Eintritt zum gesamten Fest ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl sorgen ein Foodtruck der Stiftung Mensch, ein Crêpe-Stand sowie Vereine aus Lunden mit Kaffee, Kuchen und Getränken. *ek*



Auto-Vertrieb Kielsburg GmbH
Robert-Koch-Straße 8-10
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 96 97 0

www.avk-husum.de/elektromobilitaet

AVK erleichtert Ihnen den Umstieg auf Elektromobilität dank der 360°-Kundenorientierung: Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt!

Förderprämie sichern und auf E-Auto umsteigen!

AUS DEN GEMEINDEN

Kleine Kirche ganz groß

St. Michael in Welt lädt zur Sommerkirche

Welt. Am Montag, 6. Juli, startet die Veranstaltungsreihe „Sommerkirche“ in Welt in die nunmehr 49. Saison. Seit 1977 öffnen sich die Türen der Kirche in Welt zu einem besonderem kulturellen Angebot. Abgesehen von den Jahren der Renovierung als die „Sommerkirche“ in Poppenbüll und Garding zu Gast war – laden die Initiatoren seitdem stets im Juli und August an fünf Montagen stets ab 20 Uhr in die St. Michael-Kirche zu Konzerten und Vorträgen. Begleitet werden die Veranstaltungswochen von einer „Welt-Ausstellung“. Im Anschluss jeder Veranstaltung besteht stets die Chance zum Austausch bei einem Glas Sekt, Selters oder Wein.

So wird es auch in diesem Jahr wieder sein. „Freuen Sie sich mit uns auf interessante Menschen aus Tokio, Schwerin, Berlin, Köln, Braunschweig, aus Schleswig-Holstein und



Die St. Jürgen-Blues-Band in Aktion.

Foto: Rusch

aus der ganzen, weiten Welt im kleinen Welt“, sagt Initiator Ralf-Thomas Knippenberg. Der Pastor aus Garding wird die Veranstaltungsreihe nicht nur eröffnen, sondern sie auch als Mitglied und Sänger der St. Jürgen-Blues-Band musikalisch umrahmen.

Das Programm

- Montag, 6. Juli, 20 Uhr Eröffnung der Sommerkirche Shalom! – I got the Blues. Bischof i. R. Dr. Gerhard Ulrich, Beauftragter des Lan-

des Schleswig-Holstein für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus. Musik: St. Jürgen-Blues-Band

- Sonnabend, 11. Juli, 11 Uhr „Ohne Ende“, Vernissage zur Weltausstellung von Wolfgang Groß-Freytag Laudatio: Thomas Kuhn, Garding
- Montag, 13. Juli, 20 Uhr „Eine musikalische Weltreise“, Barbara und Gesa Gal aus Braunschweig musizieren und erzählen.

- Montag, 20. Juli, 20 Uhr „Die Buddenbrooks und Thomas Mann“, der Filmemacher Andre Schäfer zeigt seine Arbeit
- Montag, 27. Juli, 20 Uhr „Früher Glaube – später Erfolg – die Arbeit eines Business Angels, Matthias Helfrich, Business Angel aus Berlin
- Montag, 3. August, 20 Uhr „Historische Nähe, kulturelle Tiefe – Japan und Deutschland im Vergleich“, Immo Buschmann, President and CEO Porsche, Japan/Tokio
- Montag, 10. August, 20 Uhr Abschluss der Sommerkirche „Der Arzt und Christ Albert Schweitzer“, Prof. Dr. Dr. Isgard Ohls, Schwerin, Musik: Christoph Jensen

Der Eintritt beträgt 5 Euro. Ausgenommen sind die Eröffnung, der Abschluss und die Ausstellungseröffnung. ek

Ausflug zum Schmied

Poppenbüll. Zum diesjährigen Gemeindeausflug mussten die Fahrtteilnehmer recht früh das Haus verlassen, denn man traf sich frühmorgens bereits kurz nach 8 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche. Es war wieder eine bunte Reisegesellschaft mit 35 Teilnehmern, der älteste war Kalle Kohlmorgen mit 92 Jahren - und Jasper Becker war mit knapp 2 Jahren der Jüngste. Mit dem Eider-Shuttle aus Tönning ging es nach Almdorf, wo in einem Bauernhofcafé zu einem reichhaltigen Frühstück unter Palmen eingeladen wurde. Ein weiterer Höhepunkt war

die Besichtigung der denkmalgeschützten Schmiede von Kunstschmied Arne Prohn. Er gab zur Geschichte der Schmiede und seiner künstlerischen Arbeit interessante Einblicke. Einige Kinder durften sich unter Anleitung von dem Mitarbeiter Tyge Mumm aus Tetenbüll als Schmied versuchen. Auf der Rückfahrt nach Eiderstedt dankte Olaf Christiansen im Namen der Reisegruppe der Gemeinde für die Einladung. Ein weiterer Dank ging an Sive Hach, die auch diesmal die Tour geplant und alles liebevoll organisiert hatte. ek



Arne Prohn erzählt spannende Details über sein Schmiedehandwerk. Foto: ek

Drei Ansprechpartner.
Eine starke Allianz
für Ihre Sicherheit.

Allianz Hauptvertretungen

Dennis Finck-Thormählen ☎ 0170 9891530
in Garding

Nick Harder in Garding ☎ 0176 32738518

Tom Christian Bertholdt ☎ 0172 9219829
in Friedrichstadt

AMTSPOST



Ein Kompass für die neue Heimat: Das „Eiderstedter Alphabet“ ist zurück

Die Halbinsel Eiderstedt boomt, und das nicht nur als Urlaubsziel. Jährlich melden sich rund 1.500 Menschen als Erst- oder Zweitwohnungsbesitzer auf Eiderstedt an. Eine sehr positive Entwicklung ganz im Gegensatz zu vielen anderen ländlichen Gebieten. Menschen mit unterschiedlichstem Hintergrund und Motivation. Wer sich für Eiderstedt als neue Heimat entscheidet, findet hier eine einzigartige Landschaft mit einer vergleichsweise jungen aber dennoch bewegten Vergangenheit. Vieles davon erschließt sich nicht unbedingt von alleine.

Mit der Sonderausgabe des Eiderstedter Alphabets möchte das Amt Eiderstedt daher alle Neubürgerinnen und Neubürger neugierig machen - auf ihre neue Heimat und ihre Eigenheiten, auf Geschichte, Kultur und Traditionen.

Wie heißt es eigentlich richtig? Auf Eiderstedt oder in Eiderstedt? Und warum eigentlich „Landschaft Eiderstedt“? Was ist ein Ack, wie lang ist ein Klootstock und woher hat der Grog seinen Namen? Diese und viele weitere Antworten finden sie im „Eiderstedter Alphabet“ - Namen, Begriffe, Daten und was man hier so sagt. Eine Einführung in landschaftliche, kulturelle, sprachliche und historische Besonderheiten der Landschaft Eiderstedt.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an die auffallend grünen „Eiderstedter Hefte“, die der 2026 verstorbene Claus Heitmann, früherer Vorsitzender des Heimatbundes Landschaft Eiderstedt, in den 1990er Jahren veröffentlichte. Der Heimatbund hat die Rechte von ihm übertragen bekommen. Auf der Grundlage des bisherigen Eiderstedter Alphabets entstand nun die neue Fassung. Besonderer Dank hierfür gilt der Geschäftsführerin



Das Eiderstedter Alphabet neu aufgelegt.

Foto: ek

des Heimatbundes, Marianne Ehlers, die mit ihrer Expertise die redaktionelle Umsetzung der Sonderausgabe übernahm und das Werk behutsam in die Gegenwart überführte.

Für das frische, zeitgemäße Gesicht des Heftes sorgte Jens Bohlmann, im Amt Eiderstedt für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die größte Herausforderung dabei war nicht nur, die historischen Themen in ein modernes Layout zu verpacken, sondern vor allem auch, passendes Bildmaterial zu beschaffen. Viele Motive mussten neu fotografiert werden. Mit seinen Drohnenaufnahmen fing er Eiderstedt dafür auch aus einer neuen Perspektive ein.

Natürlich braucht ein solches Herzensprojekt auch starke Unterstützer. Betina Breucha, im Amt Eiderstedt für die Regionalentwicklung tätig und Initiatorin der Sonderausgabe des Eiderstedter Alphabets, bemühte sich um Fördermittel, um die Neugestaltung zu finanzieren. Dafür konnte sie die Nord-Ostsee Stiftung der NOSPA gewinnen. Dank dieser großzügigen Förderung wird das Heft nun eine ganz besondere Funktion erfüllen. Das Amt möchte jedem Neubürger und jeder Neubürgerin eine Sonderausgabe des Eiderstedter Alphabets als Willkommensgeschenk überreichen und damit zum Dialog

einladen – mit der Verwaltung und mit den „Einheimischen“. Damit Zugezogene sich hier schnell heimisch fühlen und leichter eine Bindung zu ihrem neuen Lebensort aufbauen.

Sonderausstellung im Museum eröffnet

Passend zum Buch zeigt das Museum Landschaft Eiderstedt eine begleitende Sonderausstellung, die am 19. Juni offiziell eröffnet wurde. Ein echtes Highlight für Groß und Klein. Denn für die Schautafeln zu ausgewählten Begriffen lieferte Neele Zarges liebevolle Zeichnungen und kindgerechte Erklärtexte. Ihr Talent dafür bewies sie bereits mit dem Buch „Was passiert nachts im Museum?“ über die Graue Frau im Museum Landschaft Eiderstedt. Wer tiefer in die Geheimnisse und die Sprache Eiderstedts eintauchen möchte – egal ob frisch zugezogen oder alteingesessen – hat dazu noch reichlich Gelegenheit: Die Ausstellung



Sonderausstellung zum Eiderstedter Alphabet im Museum.

Foto: Bohlmann

ist bis zum **27. September** im Museum zu sehen.

Das Eiderstedter Alphabet wird zukünftig auch gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro erhältlich sein, zum Beispiel auch im Museum Landschaft Eiderstedt.

Vier Radtouren durch das Mittlere Eiderstedt

Es kamen schon Anfragen, wann es dann wieder los geht mit den Fahrradtouren durch das mittlere Eiderstedt, organisiert von Eiderstedt pur. Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradtouren im Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt/ Eiderstedt pur hat sich viele Gedanken gemacht, die Touren auch schon abgefahren und sich sogar eine neue Tour für dieses Jahr ausgedacht.

Zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradtouren des Kooperationsraums Mittleres Eiderstedt/ Eiderstedt pur gehören: Dörte Jäger, André Schäfer, Ilja-Kristin Seewald und Claudia Steen. In diesem Jahr sind zudem Hans Meeder und Marianne Ehlers vom Heimatbund hinzugekommen. Denn die Neuerung in diesem Jahr ist, dass es auch eine plattdeutsche Tour geben wird. Sie eröffnet sogar die Fahrradtour-Saison von Eiderstedt pur.

Die erste Fahrradtour startet am 17. Juli, die weiteren Touren folgen an den darauffolgenden Freitagen. Jeweils um 14 Uhr geht es für ca. vier Stunden querbeet durch das Mittlere Eiderstedt. Die Fahrradtouren sind von Jung und Alt, Einheimisch bis Tourist, geübten und Gelegenheitsradlern zu bewältigen. Eine Einkehr ist bei jeder Tour geplant.

Die Touren sind kostenfrei, lediglich der Verzehr bei der Einkehr muss selbst übernommen werden. Es werden auf jeder Tour interessante Einblicke in die Themen vor Ort, zur Geschichte sowie zur Kultur- und Naturlandschaft gegeben. Die Teilnehmerzahl ist pro Tour auf 25 begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Veranstaltungstool der Website www.eiderstedt-pur.de oder auch per Mail: info@eiderstedt-pur.de oder telefonisch: 04862-1000-425. Sollten sich mehr als 25 Personen anmelden,



wird eine Warteliste geführt. Weitere Informationen zu den Fahrradtouren sind ebenfalls auf der Website zu finden. Ein paar Einblicke aber schon mal hier:

17. Juli Plattdeutsche Fahrradtour
Start ist um 14 Uhr am Bahnhof in Katharinenheerd. Die



30 Kilometer, die Hälfte davon auf Spurbahnen.

24. Juli Leuchtturm Fahrradtour
Start ist um 14 Uhr an der Kirche in Osterhever. Von dort geht es über den Deich und über Stufhusen zum Leuchtturm Westerheversand und zur Westerhever Kirche. Über Poppenbüll geht es zurück nach Osterhever. Zwischendurch wird eingekehrt. Unterwegs gibt es interessante Informationen und Einblicke von lokalen Experten.

31. Juli Deich-Fahrradtour
Start ist um 14 Uhr an der Touristinformaton am Markt in Garding. Danach geht es zur Puppenwerkstatt und von dort über den Stadtwald nach Sandwehle und Borsthusen. Am Deich entlang geht es über Vollerwiek und Welt weiter. Unterwegs gibt es interessante Informationen und Einblicke von lokalen Experten. Die Einkehr ist im Welt Café.

7. August Genuss-Fahrradtour
Start ist um 14 Uhr in der Enge Straße in Garding an der Seite von Maren's Blumenstube. Nach einer kleinen Kostprobe der Kaf-

ferösterei Eiderstedt geht es weiter zu landwirtschaftlichen Betrieben in Poppenbüll und Westerhever. Landwirte und lokale Experten geben Einblicke in ihr Handwerk, lokale Tradition, aber auch neuere Entwicklungen wie die Aufstellung von Regiomaten. Die Tour endet mit der Einkehr im Imbiss am Westerheverdeich mit Blick auf den Leuchtturm.

ferösterei Eiderstedt geht es weiter zu landwirtschaftlichen Betrieben in Poppenbüll und Westerhever. Landwirte und lokale Experten geben Einblicke in ihr Handwerk, lokale Tradition, aber auch neuere Entwicklungen wie die Aufstellung von Regiomaten. Die Tour endet mit der Einkehr im Imbiss am Westerheverdeich mit Blick auf den Leuchtturm.

AUS DEN GEMEINDEN

Anzeige



Tönninger Packhaus-Kaffee

„Boye Hamkens“ bietet exklusive Spezialität und spendet

Tönning. Exklusiv und nur bei „Boye Hamkens“ am Markt in Tönning ist der Tönninger Packhaus-Kaffee erhältlich. Inhaber Roland Ehlers hat eine kleine, regionale Kaffee-Manufaktur gefunden, die für ihn diese spezielle Sorte röstet und seinem Anspruch an guten, bekömmlichen Trinkgenuss gerecht wird. Schwarz wie die duftenden Kaffeebohnen ist auch die Verpackung, die zugleich mit dem einzigartigen Hafen und

dem historischen Speichergebäude der Eider-Stadt wirbt. „Wir wollten etwas Schönes von und für Tönning anbieten und zugleich etwas Gutes tun“, sagt der Boye-Hamkens-Inhaber. Das Gute ist eine Spende, die der Förderverein Tönninger Packhaus erhält: Von jeder verkauften Packung geht ein Euro an den Verein. Der Kaffee in der schicken 250-Gramm-Packung ist gemahlen sowie in ganzen Bohnen erhältlich. ek

Neues Spielschiff

Stiftung Kinderförderung von Playmobil unterstützt Lundener Kita

Lunden. Die Kinder, Eltern sowie pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeitenden staunten nicht schlecht, als ein neues Piratenschiff im Garten der Kindertagesstätte Abenteuerland in Lunden seinen Anker setzte. Mit dem Schiff, gestiftet von der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, erhält die Einrichtung ein Spielgerät, das die Kinder zum gemeinsamen Entdecken und zur spielerischen Bewegung einlädt. Derzeit besuchen etwa 100 Kinder die Kindertagesstätte, 20 davon sind jünger als drei Jahre. In den vergangenen Jahren investierte der Förderverein der Kindertagesstätte bereits Förder- und Spendengelder, um die in die Jahre gekommenen Spielgeräte instand zu setzen und zu erneuern. „Der Wiederaufbau des Außenbereichs der Kita ist mir seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Umso mehr habe

ich mich über diese großartige Unterstützung für unsere Kinder gefreut. Ein dickes Dankeschön geht auch an Sascha Frahm von SF-Bau. Er hat uns kostenlos geholfen, den Nied-

rigiseilgarten zu versetzen, um Platz für das Schiff zu schaffen“, sagt Eva Tams vom Förderverein, die das Projekt von Anfang an maßgeblich vorangetrieben hat. Das neue Aktivschiff erwei-

tert nun das Angebot für die Kinder und bietet ihnen eine noch vielfältigere Lern- und Spielumgebung. „Die Kinder waren sehr traurig, als sie ihre alten Spielgeräte inklusive eines Holzschiffes nicht mehr nutzen konnten“, sagt Marina Eriksson, Leiterin der Kindertagesstätte. „Umso größer ist jetzt die Freude über das neue Piratenschiff. Wir sind der Stiftung sehr dankbar für die Unterstützung bei der Gestaltung unseres Außenbereichs.“ Das neue Spielgerät misst zwölf Meter in der Länge und etwa zweieinhalb Meter in der Breite, ein Playmobil-Pirat grüßt von einem der zwei sechs Meter hohen Masten. Neben verschiedenen Etagen und versteckten Kojen verfügt das Schiff außerdem über zwei Kletternetze als Zugangsmöglichkeiten, eine Tellerschaukel am Bug und eine Rutsche am Heck des Schiffes. ek



Die Anlieferung des Schiffs erfolgte mit einem Schwerlastkran und sorgte bei Groß und Klein für staunende Gesichter. ek

Advertisement for SF Bau Nord, featuring a crane icon and contact information for Sascha Frahm.

Advertisement for the 'Aktivschiff' project, featuring a colorful logo and a photo of the pirate ship.

AUS DEN GEMEINDEN



Mannschaftsfoto mit Betreuern und Sponsor Michel Schmidt (re.).

Foto:ek

Vereinskleidung und sportliche Erfolge

Kating. Die Jugend des K-Bundes kann sich nicht nur über neue Vereinskleidung, sondern auch über beachtliche sportliche Erfolge freuen. Beim Übungsboßeln wurden den jungen Boßlern auf dem Katinger Sportplatz neue T-Shirts und Trainingsjacken übergeben.

Der K-Bund setzt sich aus den drei Vereinen BV Kotzenbüll, BV Martje Flohrs aus Katharinenheerd und dem BV Kating zusammen.

Die neue Ausstattung sorgt für ein einheitliches Auftreten bei Wettkämpfen und Veranstaltungen und stärkt zugleich das Gemeinschaftsgefühl inner-

halb der Jugendabteilung. Die Freude über die neue Kleidung wurde schnell durch sportliche Erfolge ergänzt.

Für das Landesjugendboßeln konnten sich mit Mats Thomsen und Philip Meister gleich zwei Nachwuchsboßler des K-Bundes qualifizieren. Damit vertraten sie den K-Bund auf Landesebene und unterstrichen die gute Nachwuchsarbeit der Vereine.

Auch beim Unterverbandsfest der bis Neunjährigen gab es Grund zum Jubeln. Jesse Meister sicherte sich im Jahrgang 2018 den ersten Platz und durfte sich über einen hervorra-

genden Erfolg freuen.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte die Jugend beim Unterverbandsfest der 10- bis 15-Jährigen in Tating. Dort erreichte die Mannschaft des K-Bundes einen starken zweiten Platz in der B-Gruppe und freut sich nun auf die kommenden Feldkämpfe. Möglich wurde die Anschaffung der neuen Vereinskleidung durch die Unterstützung mehrerer Sponsoren, darunter Michel Schmidt vom gleichnamigen Straßen- und Tiefbau-Unternehmen aus Katharinenheerd.

Die Kombination aus neuer Ausstattung und den ersten

sportlichen Erfolgen zeigt, dass die K-Bund-Jugend auf einem guten Weg ist und motiviert in die kommenden Wettkämpfe blickt. ek

Sommerfest

Vollerwiek. Am Mittwoch, 15. Juli, findet auf dem Schwalbenhof, Langer Weg 5, das Sommerfest des Tourismusvereins Südliches Eiderstedt mit vielen Attraktionen für Groß und Klein statt. Für das Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt, Beginn ist um 17 Uhr. ek

Zeichnen lernen im Haus Peters

Tetenbüll. Im Haus Peters in Tetenbüll finden in der Woche vom 21. bis 27. Juli verschiedene Zeichenkurse statt, die aufeinander aufbauen. Zunächst werden Grundlagen des Zeich-

nens erarbeitet, das Thema Perspektive bekommt einen Extratermin, dann wird das Gestalten mit Schriften erarbeitet und als krönender Abschluss werden



im Tagesworkshop „Reisetagebuch“ alle Elemente zusammengeführt. Im Rahmen dieser Zeichenwoche können einzelne Module oder die gesamte Veranstaltungsreihe gebucht

werden: Am 21. Juli von 18 bis 20 Uhr Zeichenkurs „Zeichnen lernen“ für Einsteiger und Fortgeschrittene. Richtiges Hinschauen, Tipps und Tricks. Am 23. Juli von 18 bis

20 Uhr Zeichenkurs „Zeichnen lernen – Perspektive“. Am 24. Juli von 18 bis 20 Uhr Hand-Lettering-Express-Kurs - mit Schriften gestalten und verschönern. Am 27. Juli von

10 bis 16 Uhr der Workshop „Illustriertes Reisetagebuch“ Tagesworkshop für Einsteiger und Fortgeschrittene. Infos und Anmeldung über die Webseite www.hilaküpper.de. ek





Deutsches Rotes Kreuz

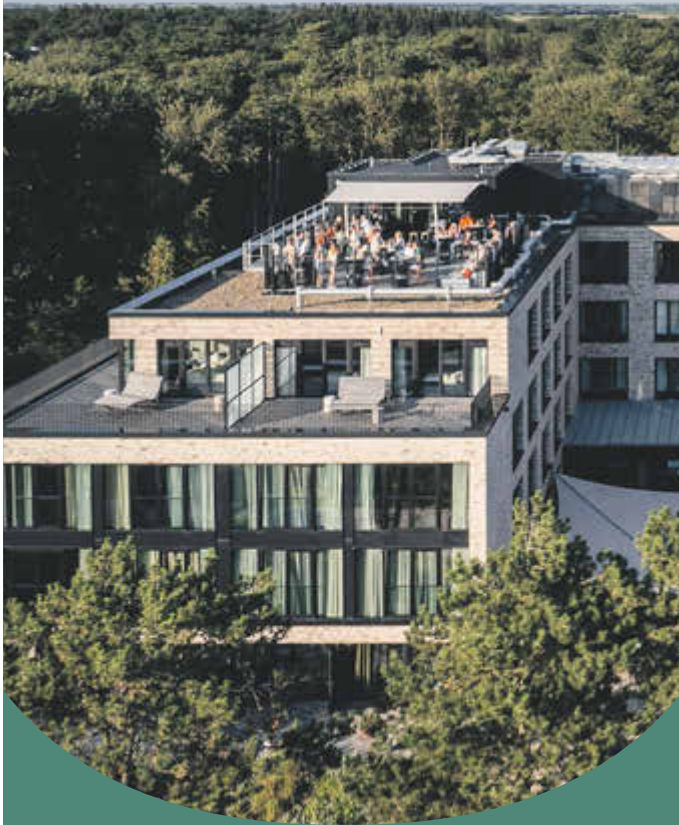
„Meine Kinder finden es cool, dass ich nicht mehr nur über meine Krankheiten rede, seit ich ihn habe. Ich finde, sie haben Recht. – Glauben Sie auch immer noch, viel zu jung für den Hausnotruf zu sein?“





Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
www.drk-hausnotruf-nord.de

SCRAPER'S CLUB



Touch the sky!

Schnapp dir deine Crew oder gönne dir leckere Highballs, Open-Air Events und einzigartigen Nordseeblick mit Freiheits-Feeling. Let's meet for good Vibes and Daydrinking.

URBAN NATURE

Scraper's Club
Urban Nature St. Peter-Ording
Fritz-Wischer-Straße 13
25826 St. Peter-Ording

OPENING HOURS,
EVENTS
AND MORE:



PLATTDÜÜTSCH

mit Marianne Ehlers

Noord un Süüd, de Welt is wiet, Oost un West, tohuus is best

Wat för en feine Snack! Annerletz heff ik dat mal över en Ingang vun en ole Huus leest un mi dor en paar Gedanken över maakt. Dat kummt vun de olen Seelüüd her. Wenn de överall op de Welt, in jeeden Richt vun'n Wind ünnerwegens weren, denn wullen se meisttiets mal torüch na Huus. Dat gellt aver nich blots för ole Fohrenslüüd – ok annern, de villicht hier un dor op de Welt vunwegen de Arbeit henmüssen, na New York oder na Peking, na Venezuela oder na Moskau, de harrn denn mal de Snoot vull vun all dat Utlännische un wullen blots noch een Deel: hen na Huus!

Övrall op de Welt kann dat schön ween, egal wat dat nu Palmen un Sünnenschien, en feine Huus in de Bargen oder en smucke Swemmbad in en düre Hotel sünd – dat is op Duer nich dat, wat de mehrsten Minschen gern wüllt. Över kort oder lang kummt dor so en Geföhl op, woto man Lengen na dat ole Tohu-

us seggen kunn. Hen na dat Öllernhuus, de olen Frünnen wedder drapen, de Straten vun de Kinnertiet lopen, dat leevste Eten geneten – dat allens is mitünner in't Leven heel wichtig, jüst denn, wenn man lang weg ween is vun de Heimat.

Unse Halfinsel Eiderstedt ist jüst so en Steed, wo de Lüüd gern torüchkamen doot, un wenn dat ok eerst na vele Johren is. Dat wiede gröne Land, de Tieren op de Fennen, de Schaap an de Dieken, de Floot un ok de Ebb, un denn de Möven, de Hasen, villicht ok de lütten Müüs – wat giff dat nich allens bi uns twüschen Eider un Heverstroom. Dor kann man sik so över freuen. Un liekers, af un an kann man dat eerst, wenn man en lange Tiet weg weer un denn torüch kummt.

Bi en lütte Beer oder Kööm fällt denn seker düsse Satz. „Tohuus is best!“ Is dat nich schön?

SANITÄTSHAUS Schütt & Jahn GmbH

CHRONISCHE, NICHT HEILENDE WUNDE?

Wir helfen mit moderner Wundversorgung

- + Für eine schnellere Heilung
- + Weniger Schmerzen & Narbenbildung
- + Betreuung durch speziell geschulte Pflegefachkräfte

Mehr Informationen unter www.schuett-jahn.de

Heideland Süd 7 • Handewitt/Weding
0461 493493 • www.schuett-jahn.de
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE



AUS DEN GEMEINDEN

Details zur Kulturlandschaft

Weiter Bogen von Haubargen und Gärten über Warften bis zur Friedhofskultur

Westerhever. Das hat Halke Lorenzen nachhaltig geprägt: Nach der Geburt 1945 in Garding lebte er bis zu seiner Einschulung auf der Wogemannsburg in Westerhever, einer mittelalterlichen Warft. Die Burg selbst war von den Wogemännern 1362 errichtet worden. Zerstört wurde sie 1370. Zwar stammt Lorenzen nicht etwa von den Wogemännern ab, aber die Kulturlandschaft und Geschichte der Region hat ihn nie wieder losgelassen. Er hat sie sogar gründlich erforscht. 2003 kauf-

es für mich nahe, mich mit der eigenen Kulturlandschaft auseinanderzusetzen“, begründet er sein Engagement in der alten Heimat. Er wohnt möglichst viele Tage im Jahr in Stufhusen, arbeitet aber weiterhin im eigenen Büro in Westfalen.

„Mir liegt am Herzen, die heimische Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln.“ Es reiche nicht, zu ihrem Schutz nur Deiche um sie herum zu bauen. Lorenzen erläutert die Themen der Vorträge, die bis auf die Exkursion alle um 19 Uhr

nicht glorifizieren, sondern auch auf die Schwierigkeiten zu sprechen kommen, um sie zu erhalten.

Bunt wird es am folgenden Tag. Am Freitag, 7. August. Da geht es um die typischen **Haubarg-Gärten** hinter den mächtigen Bäumen. Da zeigt Halke Lorenzen seine ganze



Halke Lorenzen führt in Vorträgen durch die Kulturlandschaft Eiderstedt.

Foto: Hermann

tet werden, wie sie zu würdigen und zu erhalten sind. „Manche Bäume sind 170 Jahre alt.“ Die Exkursion führt am Donnerstag, 13. August, ab 16 Uhr, in den **Hochdorfer Garten** in Tating. Er gilt als das bedeutendste Garten-Denkmal Eiderstedts.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt Halke Lorenzens

spielt am Freitag, 14. August, die Hauptrolle: die **Eiderstedter Friedhofskultur**, die er für hochentwickelt und sehr gepflegt hält, unter anderem mit Urnengräbern in schönen Staudengärten. Auch hierbei spielt er wieder seine Fachkenntnis voll aus, hat er doch alle besucht und tiefe Einblicke erhalten.

Am Sonnabend, 15. August, fasst Halke Lorenzen seine Kenntnisse zur **Eiderstedter Kulturlandschaft** insgesamt zusammen – wieder ab 19 Uhr bei ihm in Stufhusen.

„Westerhever-Landart“ bezeichnet der Landschaftsarchitekt sein neuestes Buch, das er als eine „Hommage an ein Kleinod“ bezeichnet. Dort bündelt er auf 300 Seiten seine Sicht auf die Kulturlandschaft und geht der Frage nach, wie sie erhalten und entwickelt werden kann und belegt alles mit rund 500 Farbbildern und 60 farbigen Plänen und Zeichnungen.

bba



Im eigenen Haubarg in Stufhusen 12 in Westerhever hält Halke Lorenzen seine Vorträge.

Quelle: Privat

te er auf einer benachbarten Warft im Westerhever Ortsteil Stufhusen einen Haubarg und renovierte ihn gründlich. In der Lohdiele seines Hauses startet er Ende Juli eine Reihe Vorträge, in deren Verlauf er die Kulturlandschaft mit ihren Warften und Haubargen aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln vorstellen wird – in einer Tiefe, die nicht nur Feriengäste, sondern selbst Kenner unter den Einheimischen begeistern wird. Gegen Ende folgt sogar noch eine kleine Exkursion.

Sein beruflicher Werdegang und seine Forschungen befähigen ihn besonders für solche Präsentationen. Nach einer Gärtnerlehre in Heide und Arbeiten bei bekannten Landschaftsarchitekten zwischen Sylt und München studierte er an der Kunsthochschule in Kassel und spezialisierte sich auf Landschaftsbau. „Da lag

in seinem Haubarg beginnen. Am Donnerstag, 30. Juli, geht es um den Ursprung des Ganzen. **Stufhusen** war eine Halligwarft, bis das Land eingedeicht wurde, gilt also als Urzelle der Besiedlung.

Freitag, 31. Juli, dreht sich alles um die **Wogemannsburg**, die im Besitz seiner Vorfahren war. Sein Großvater hatte das Anwesen 1932 gekauft. Er war in der Gemeinde Lehrer, Bürgermeister, Organist – und Vater von 14 Kindern. In den fünfziger Jahren musste das Anwesen verkauft werden.

Einst waren **Haubarge** die größten Bauernhäuser der Welt. Sie stehen am Donnerstag, 6. August, im Mittelpunkt. Einst waren es 400 in Eiderstedt, heute zeigen rund hundert noch Merkmale der Kulturlandschaft. „Alle mächtige Landmarken – wie die vielen Eiderstedter Kirchen“, sagt Halke Lorenzen. Er will

Kompetenz, hat er doch alle Besitzer besucht und ein Buch darüber verfasst. Bis heute tragen so manche Freundschaften aus der „Forschungsreise“ über die Halbinsel.

Mittwoch, 12. August, sollen die **Gärten als Kulturgut** beleuch-

Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

0 48 61 - 788

WWW.KURT-JANS.DE



NEWS AUS DEM RATHAUS



Wasser ist ein kostbares Gut

Aus dem Umweltausschuss St. Peter-Ording

Die Vorstellung einer Meerwasserentsalzungsanlage in der letzten Sitzung am 21. Mai zeigte deutlich, wie wertvoll und begrenzt die Ressource Trinkwasser geworden ist. Hintergrund ist der steigende Wasserverbrauch in der Region. Nach Angaben des Wasserbeschaffungsverbandes Eiderstedt wird seit mehreren Jahren mehr Wasser verbraucht als langfristig aus den vorhandenen Wasserressourcen gefördert werden darf. Besonders in trockenen Sommern stößt diese Trinkwasserversorgung an ihre Grenzen.

In der Sitzung des Umweltausschusses wurde deshalb nicht nur über technische Lösungen wie eine Meerwasserentsalzung mittels Umkehrosmose gesprochen, sondern auch darüber, dass die Bevölkerung einen großen Beitrag leisten kann: „Wir müssen versuchen, Wasser einzusparen.“



Lieber öfter mal Hahn zu als Hahn auf, fordert der Umweltausschuss.

29. Juni:
Sitzung des Ausschusses für kommunale Liegenschaften und Gebäude
im „Olsdorfer Krug“, Olsdorfer Straße 13, Beginn: 19 Uhr

30. Juni:
Sitzung des Tourismus-Ausschusses
im „Olsdorfer Krug“, Olsdorfer Straße 13, Beginn: 19 Uhr

14. Juli:
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Peter-Ording
im „Olsdorfer Krug“, Olsdorfer Straße 13, Beginn: 19 Uhr

20. Juli:
Sitzung des Bauausschusses
im „Olsdorfer Krug“, Olsdorfer Straße 13, Beginn: 19 Uhr

Wasser ist ein kostbares Gut, das verantwortungsvoll genutzt werden muss. Besonders wichtig: Wassersparen im Garten

Das größte Einsparpotenzial sieht der Ausschuss im Außenbereich. Gerade in den Sommermonaten wird häufig hochwertiges Trinkwasser zur Gartenbewässerung verwendet. Dabei gibt es nachhaltige Alternativen. An erster Stelle steht die Nut-

zung von Regenwasser, ob aus einfachen Regentonnen oder auch Zisternen. Dies kann für die Gartenbewässerung kostenfrei genutzt werden und sollte somit nicht kostbares/teures Trinkwasser sein.

Bereits eine einfache Regentonne am Fallrohr eines Hauses kann große Mengen Niederschlagswasser vom Dach sammeln, die später zum Gießen von Blumen, Gemüsebeeten oder Sträuchern verwendet werden können.

Bewässerungszeiten sollten beachtet werden, d. h. nicht in der heißen Mittags- bzw. Nachmittagszeit gießen, sondern am Abend oder Morgen.

Das Bewässern des Rasens ist in den meisten Fällen überhaupt nicht notwendig und verbraucht eine sehr große Menge an kostbarem Trinkwasser. Wenn er in längeren Trockenperioden braun wird, ergrünt er wieder nach dem nächsten Regen. Eine Abdeckung durch Mulchen in den Beeten sorgt für einen gu-

Susanne Pfau jetzt fraktionslose Gemeindevertreterin

Laut Bekanntmachung vom 2. Juni hat die CDU/FDP-Fraktion mit Wirkung vom 3. Juni ihr Mitglied Susanne Pfau ausgeschlossen. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 9. Juni hat Susanne Pfau erklärt, dass sie ihr Direktmandat nunmehr als fraktionslose Gemeindevertreterin weiterhin wahrnimmt.

Den Vorsitz des Sozialausschusses wird Susanne Pfau zunächst behalten. Alle weiteren Sitze und Vertretungen in den Fachausschüssen, die Susanne Pfau innegehabt hatte, wurden auf Antrag der CDU/FDP-Fraktion durch Beschluss der Gemeindevertretung am 9. Juni neu besetzt.



NEWS AUS DEM RATHAUS



ten Schutz gegen das Austrocknen des nackten Bodens.

Wassersparen im Haushalt

Bereits im eigenen Zuhause gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Trinkwasserverbrauch zu reduzieren:

- Duschen statt Baden.
- Wasser beim Rasieren, Zähneputzen oder Einseifen abstellen.
- Wasch- und Spülmaschinen nur vollbeladen und wenn möglich mit Ecoprogramm betreiben.
- Sparsame Duschköpfe und Perlatoren einsetzen.

Viele kleine Mengen ergeben in der Summe eine erhebliche Einsparung und entlasten die Trinkwasserversorgung.

Gemeinsame Verantwortung

Die Beratungen im Umweltausschuss machen deutlich, dass die langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung nicht allein durch technische Maßnahmen erreicht werden kann. Neben möglichen Investitionen in neue Wasserquellen bleibt der sparsame Umgang mit Trinkwasser die wichtigste und kostengünstigste Maßnahme. Der Umweltausschuss

appelliert daher an alle, die Möglichkeiten der Wassereinsparung konsequent zu nutzen – im Haus ebenso wie im Garten. Die Verwendung von Regentonnen und Zisternen ist dabei ein besonders wirkungsvoller Beitrag zum Schutz einer Ressource, die auch auf Eiderstedt zunehmend kostbar wird. Denn Trinkwasser wird immer ein wichtiges Thema sein und so günstig wie heute wird es nicht bleiben.

Toni Thurm

Vorsitzender des Umweltausschusses der Gemeinde SPO

Freie Fahrt für Einwohner

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 19. Mai die kostenfreie Nutzung der Ortsbusse für Einwohner mit Erstwohnsitz in St. Peter-Ording beschlossen. Die kostenfreie Nutzung ist ab sofort möglich. Voraussetzung ist das Vorliegen einer aktuellen Einwohnerkarte mit Erstwohnsitz in SPO.

Die Einwohnerkarte kann per Post, per E-Mail oder auch direkt im Büro des Anbieterservices der Tourismus-Zentrale (TZ) SPO beantragt werden. Das Formular zur Beantragung fin-

den Sie auf der Internetseite der TZ: www.st-peter-ording.de/anbieterservice zum Herunterladen und Direktausfüllen. Bitte legen Sie diesem ein aktuelles Passfoto bei (muss nicht biometrisch sein, gerne auch ein Selfie). Zur Ausgabe der Karte im Anbieterservice zeigen Sie zwecks Datenabgleichs bitte Ihren Personalausweis im Original vor.

Bei Fragen zur Beantragung der Einwohnerkarte wenden Sie sich unter 04863-999-200 oder gastgeber@tz-spo.de bit-

te direkt an den Anbieterservice im Alten Rathaus, Badallee 1. Dieser hat aktuell Montag und Donnerstag jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Wir bitten die leider aufgetretenen Unannehmlichkeiten mit dem etwas holprigen Start zur Umstellung auf die kostenfreie Nutzung zu entschuldigen und hoffen auf einen zukünftig reibungslosen Ablauf in Ihrem Sinne und zu Ihrer Zufriedenheit.



Ab sofort gibt es die freie Fahrt nicht nur mit Gästekarte, sondern auch für alle Einwohner mit Einwohnerkarte.



Die Dörpsmanagerinnen
in St. Peter-Ording

jeden Montag 10 - 12 Uhr
Sprechstunde der Dörpsmanagerin mit Ämterlotsen- und Ehrenamtssprechstunde im Gemeindehaus, 1. Stock, Olsdorfer Straße 1

jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr
Neuzugezogenentreff und Sprechstunde der Dörpsmanagerin, des Ü60-Beirates, des SovD- und DRK-Ortsvereins sowie Handy- und Tabletsprechstunde im Marktcafé. Gemeindehaus, großer Saal (barrierefrei), Olsdorfer Straße 19

jeden Freitag 11 Uhr
Gemeinsames Spazierengehen
Treffpunkt bei „Jan und Gret“, am Marktplatz, Dorf

Dienstag, 14. Juli
13.30 - 15 Uhr
Sprechstunde des Pflegestützpunktes Nordfriesland
Kostenlose Beratung bei Fragen rund um das Thema Pflege. Anmeldung bei Ramona Frese-Bruhn unter Telefon 04841-67722 oder Andrea Gummert-Weist unter 0151-116 436 87. Gemeindehaus, Kaminzimmer (barrierefrei), Olsdorfer Straße 19

Sonntag, 18. Juli
14 - 16 Uhr
Repaircafé SPO - Reparieren statt wegwerfen – kostenlose Reparatur von kleinen Elektrogeräten, Gegenständen und Textilien, Klönschnack bei Kaffee und Kuchen, Spende erbeten. Gemeindehaus (barrierefrei), Olsdorfer Straße 19

Demenzstammtisch - macht im Juli Sommerpause.
Nächster Termin ist am Dienstag, 25. August von 17 - 19 Uhr im Seniorenheim „Dünengarten“, Heedweg 11

Freitag, 31. Juli
12 Uhr
„Auf Rädern zum Essen“ - Essen im Gemeinschaft in kleiner privater Gruppe, bei Bedarf mit Abholung Teilnahme inkl. Abholung 10,50 €, Anmeldung bei Andrea unter Telefon 0151-11643687, Seniorenheim „Dünengarten“, Heedweg 11

Die Dörpsmanagerin hat Urlaub vom 7. bis 19. Juli 2026!



KIRCHENGEMEINDE ST. PETER-ORDING UND TATING



„Da hab´ ich keine Aktien drin...“

Diese Redewendung zeigt, wie sehr unser Denken mittlerweile geprägt ist von der Frage, ob sich etwas (finanziell) lohnt oder nicht.

Das ist eine berechnete Frage, zumal wenn überall die Gelder weniger werden. Aber abgesehen von den Finanzen gibt es noch ganz andere Formen von Lohn. Hierzu eine Geschichte:

Ein Mann kommt an eine Baustelle, auf der drei Steinmetze arbeiten. Er geht zum ersten und fragt: Was tun Sie da? Dieser schaut ihn verdutzt an und sagt: Ich verdiene mir hier meinen Lebensunterhalt. Der Mann geht weiter und kommt zum zweiten Steinmetz. Er fragt ihn dasselbe. Dieser schaut ihn sichtbar stolz an und sagt: Ich bin der beste Steinmetz im ganzen Land und will das zeigen. Wieder geht der Mann weiter und kommt zum dritten. Dieser antwortet auf die Frage nach kurzem Nachdenken: Ich helfe hier mit, eine Kathedrale zu bauen.

Es macht zufrieden, Teilhaber oder Teilhaberin einer Aktion zu sein, die vielen Menschen Freude macht, Trost gibt oder in irgendeiner anderen Weise wertvoll ist. Beim Engagement ist es wie bei den Aktien: Ich bekomme einen Anteil an etwas, in diesem Fall ist es „Lebenssinn“ - und genau das ist mein Gewinn. Aber im Unterschied zu echten Aktien kann mir den Gewinn keiner nehmen - es gibt nämlich keine Spekulanten.

Sylvia Goltz

Hier endet eure Furcht

Digitale Kunstausstellung in der Tatinger Kirche beginnt am 12. Juli

St. Magnus in Tating erfindet sich in diesem Sommer einmal mehr neu. Die digitale Ausstellung „Hier endet eure Furcht“ zeigt einen künstlerischen Weg von Angst und Schrecken zu Freude und Erlösung.

Die Besucher werden mit auf eine Reise genommen durch die eigenen Ängste, das eigene Zweifeln hin zu einer strahlenden Auflösung: Hier endet alle Furcht.

Ausstellung als Weg von der Furcht zur Erlösung

Die Kirche wird zum Wandelgang, in dem der Besucher von Zweifel und Unentschiedenheit bis zur Erlösung geleitet wird.

Der Weg aus Video, Licht und Installation beginnt im komplett verdunkelten Turmraum der Kirche, wo das Thema Furcht dargestellt und erlebbar wird.

Im Mittelteil stehen dann Sofas unter einem großen Zelt Dach, auf das verschiedene Installationen projiziert werden. Zwei KI-Stationen zeigen den Besuchern die Bandbreite des Lebens auf, indem sie Fragen ganz unterschiedlich, von ablehnend bis unterstützend beantworten.

In einem dritten Teil werden die Erfahrungen aufgenommen und in Segen gewandelt.

Welturaufführung einer Orgelkomposition

Anders als bei den bisherigen Ausstellungen wird es auch eine akustische Umsetzung geben. Eigens für die Ausstellung hat der Komponist Jan Meßtorff eine Klanginstallation u.a. aus Orgelmusik, Glockenklängen und gesprochenen Versen geschaffen. Die Welturaufführung des Stücks von Jan Meßtorff findet im Rahmen der Vernissage am 12. Juli statt.

Die Ausstellung läuft vom 12. Juli bis Ende Oktober. Die Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am 12. Juli um 11 Uhr statt.



Einbau einer Verdunklung für die Fenster und einer Dachkonstruktion für die Projektionsleinwand.

SPOT in Kürze

Orgelmusik zur Marktzeit

Jeden Mittwoch um 10 Uhr spielt Kirchenmusikerin Sachiko Meßtorff ein halbstündiges Orgelkonzert. Anschließend besteht die Möglichkeit im Marktcafé im Gemeindehaus auf einen kurzen Klönschnack vorbeizugucken.

Konzert: Musik für Gitarre

Malte Vief, Konzertgitarre
Malte Vief webt mit eindrucksvoller Virtuosität ein erstaunliches Gespinnst aus Kontrapunkt, klassischen Formen, barocken Harmoniefolgen, poppigen Melodien und rockigem Drive. Bei aller Komplexität bleibt seine emotionale Musik immer zugänglich.

Eintritt 15 € (10 € Schüler, Studenten, Auszubildende)

**Sonntag, 12. Juli, 20 Uhr,
St. Peter Kirche.**

Konzert: Solo-Piano

Thomas Lambrich, Klavier
Die Stücke des zweiten Albums von Thomas Lambrich erzählen von den Verbindungen und Orten, die in seinem bisherigen Leben besonders wichtig und prägend waren, erläutert der Komponist und Pianist. Er wünscht sich, dass bei den Zuhörern durch seine Musik eigene Bilder und Vorstellungen entstehen, um so ein eigenes Netz an Fäden zu verweben.

Eintritt 20 € (15 € Schüler, Studenten, Auszubildende)

**Sonntag, 26. Juli, 20 Uhr,
St. Peter Kirche**

Newsletter

Wer rechtzeitig eine Einladung für Konzerte und Termine bekommen möchte, kann den Newsletter hier bestellen: buero@kirche-spot.de

Konzerte

Mehr Details zu allen Konzerten im Juli und das komplette Jahresprogramm gibt es unter www.kirchenmusik-spo.de

Konzertbegleitung gesucht

Unterstützung der Musiker bei den Konzerten in unseren Kirchen

Unsere Kirchengemeinde bietet über das Jahr hinweg sehr viele Konzerte mit zum Teil hochkarätigen Musikern an. Viel Arbeit, die man als Zuschauer oft nicht sieht.

Bei großen Konzerten muss die Bühne auf und danach wieder abgebaut werden, die Bestuhlung muss angepasst werden und vieles mehr. Bei allen Konzerten gibt es eine Menge drumherum zu tun, zum Beispiel Karten an der Abendkasse

zu verkaufen, oder den Musikern und Musikerinnen hilfreich zur Seite stehen. Gerade die Musiker, die zum ersten Mal bei uns zu Gast sind, kennen oft die Örtlichkeiten nicht und brauchen Hilfe.

Es sind all diese Arbeiten und Hilfen, die neben der Musik dafür sorgen, dass ein Konzert auch wirklich gut wird.

Werde Teil der Crew

Wir brauchen Ihre Hilfe. Wer

hier mit anfasst, bekommt einen „Backstage-Pass“ und Konzertkarten, und zudem einen Ehrenamtlichenparkschein für den Parkplatz am Preester-gang.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Kirchenmusikerin Sachiko Meßtorff (messtorff@kirche-spot.de) oder das Kirchenbüro Telefon 04863-2260; buero@kirche-spot.de.



So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde
St. Peter-Ording und Tating
Olsdorfer Str. 19
25826 St. Peter-Ording

Kirchenbüro
(Di. - Fr. 9 bis 12 Uhr)
buero@kirche-spot.de
04863-2260

Pastoren
sylvia.goltz@kirche-spot.de
04863-476559
michael.goltz@kirche-spot.de
04863-95145

Kirchenmusik
Sachiko Meßtorff
messtorff@kirche-spot.de
04863-95125

Posaunenchor
Jörg Honecker
0152-28618271

Arbeit mit Urlaubern
streubier@kircheurlaubsort.de
04863-2787

www.kirche-spot.de

Spendenkonto

IBAN:
DE 38520604107606402828



Gottesdienste und Termine

Gottesdienste

5. Juli
10 Uhr, St. Peter Kirche
Pastorin Sylvia Goltz

12. Juli
11 Uhr, St. Magnus Kirche
Tating

Vernissage Gottesdienst
Pastor Michael Goltz,
anschl. Empfang,
(an diesem Tag findet kein Gottesdienst in St. Peter statt)

19. Juli
10 Uhr, St. Peter Kirche
Pastor Michael Goltz

26. Juli
10 Uhr, St. Peter Kirche
Pastorin Sylvia Goltz
(im Anschluss Kirchkaffee)

Konzerte

jeden Mittwoch
10.30 Uhr, St. Peter Kirche
Orgelmusik zur Marktzeit

Sonntag, 12. Juli
20 Uhr, St. Peter Kirche
Konzertgitarre mit Malte Vief

Sonntag, 26. Juli
20 Uhr, St. Peter Kirche
Piano-Konzert

Urlauberseelsorge

Musikalische Weltreise mit Barbara und Geza Gal.

Mo. 13.7., 20 Uhr: Kirche Welt
Sa. 18.7., 20 Uhr: Kath. Kirche SPO

Mittwochs

21 Uhr: Sonnenuntergangsgedanken am Südstrand

Donnerstags

12 Uhr: Anker für die Seele
Ordinger Strand

18 Uhr (ab 9.7.) Gute Nacht Geschichte am Backhaus

Freitags

18 Uhr: Gute Nacht Geschichte im Gemeindehaus

21 Uhr: Andacht unterm Sternenhimmel (St. Nikolai Kirche Ordning)

Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Kantorei

Di. 19.30 bis 21.30 Uhr

Marktcafé im Gemeindehaus

Mi. 10 bis 12 Uhr

Kinderchor

Di. 15 bis 15.45 Uhr

Posaunenchor

Do. 18.30 bis 20 Uhr

Rat und Hilfe

Ü60 und Dörpsmanagerin
Mi., 10 bis 12 Uhr im Marktcafé

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen AI Anon
Do., 20 bis 21.30 Uhr

Essensausgabe der mobilen Tafel Gemeindehausparkplatz
Do. 11.30 bis 13 Uhr

Migrationsberatung

Anmeldung unter
04861-6175712

Alle Termine
immer aktuell
www.kirche-spot.de



SCAN ME

ST. PETER-ORDING

Von der Ostsee an die Nordsee

Kai Gardeja wird neuer Tourismus-Direktor von St. Peter-Ording

St. Peter-Ording. Die Gemeindevertretung von St. Peter-Ording hat Kai Gardeja einstimmig zum neuen Tourismus-Direktor und Werkleiter des Eigenbetriebs Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording (TZ SPO) berufen. Gardeja tritt sein Amt zum 1. September an. „Mit Kai Gardeja gewinnt St. Peter-Ording eine der profiliertesten Führungspersönlichkeiten im deutschen Küstentourismus, der die Entwicklung einer touristischen Spitzendestination aus eigener Verantwortung kennt“, sagt Bürgermeister Boris Pfau. „Er bringt genau die Erfahrung, die Haltung und die Führungskraft mit, die St. Peter-Ording in dieser Phase braucht: strategisch stark, kommunal erfahren, umsetzungsorientiert und mit einem klaren Blick für die Balance zwischen Tourismus, Lebensqualität und Naturraum. Ich bin überzeugt, dass er gemeinsam

mit dem Team der Tourismus-Zentrale und den Menschen vor Ort viel bewegen wird.“ Gardeja übernimmt die strategische und operative Leitung einer der leistungsfähigsten touristischen Organisationen an der deutschen Nordseeküste mit mehr als 160 Mitarbeitenden und Verantwortung für die touristische Entwicklung von Sankt Peter-Ording sowie der gesamten Halbinsel Eiderstedt. Zuvor verantwortete er als Tourismus-Direktor des Ostseebades Binz auf Rügen über mehrere Jahre die Entwicklung einer der nachfragestärksten Destinationen an der Ostsee. Darüber hinaus hat er sich wiederholt in tourismus- und infrastrukturpolitische Debatten eingebracht, unter anderem als Sachverständiger im Deutschen Bundestag. „St. Peter-Ording ist für mich eine der spannendsten Aufga-

ben im deutschen Küstentourismus“, sagt Kai Gardeja. „SPO hat eine außergewöhnliche Marke, eine einzigartige Natur, und ein starkes Team. Mein Anspruch ist nicht mehr Tourismus um jeden Preis, sondern besserer Tourismus: eine Entwicklung, die Gäste, Einheimische, Wirtschaft und Naturraum zusammendenkt. Ich freue mich darauf, mit der Tourismus-Zentrale, der Gemeindevertretung, der Verwaltung, den Betrieben und den Menschen vor Ort an der nächsten Entwicklungsphase von SPO zu arbeiten.“ Zu den ersten Aufgaben Gardejas zählt die Finalisierung des Tourismusentwicklungskonzepts, das bis Ende 2026 abge-



Kai Gardeja tritt sein Amt zum 1. September an. Foto: Brandt

schlossen werden soll. Das Konzept wird seit dem vergangenen Jahr von der Gemeinde und den Akteuren vor Ort erarbeitet und nun von Gardeja noch final mitgestaltet und anschließend gemeinsam mit seinem Team umgesetzt. Das Konzept folgt der klaren strategischen Linie der Gemeinde:

Qualität vor Wachstum um jeden Preis, mit der Balance zwischen Gästen, Einheimischen, Wirtschaft und Naturraum im Mittelpunkt.

Das Nordseeheil- und Schwefelbad der Halbinsel Eiderstedt gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen Deutschlands und verzeichnete 2025 rund 2,7 Millionen Übernachtungen. ek

Vortrag über den Fondaco dei Tedeschi

St. Peter-Ording. Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft lädt für Montag, 27. Juli, ab 20 Uhr zu einem Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Fouquet ins Dünen-Hus an der

Erlebnis-Promenade in St. Peter-Ording ein. Unter dem Titel „Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig – Das Wissen süddeutscher Unternehmen im Italienhandel um 1500“ beleuchtet

der Historiker die bedeutende Rolle Venedigs als internationalen Handelsplatz des Spätmittelalters. Im Mittelpunkt steht der „Fondaco dei Tedeschi“, das deutsche Kaufmannshaus in

Venedig, das seit dem 13. Jahrhundert als Zoll-, Lager- und Handelszentrum für Kaufleute aus dem Heiligen Römischen Reich diente. Der Vortrag gibt Einblicke in die Organisation des Handels, die Handelswaren, Zölle und Gebühren sowie die besonderen Regeln, denen ausländische Kaufleute in Venedig unterlagen. Darüber hinaus wird die Bedeutung Venedigs als Wechselplatz für den bargeldlosen Geldtransfer über die Alpen erläutert. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Schüler, Studierende sowie Auszubildende zahlen einen Euro. Für Mitglieder aller Sektionen der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft ist der Eintritt frei. ek

Haushalt und Jahresabschluss
St. Peter-Ording. Die Volkshochschule Eiderstedt bietet am Sonnabend, 11. Juli, einen Workshop mit dem Titel „Eiderstedt in Geldnot? - Haushalt und Jahresabschluss verstehen“ von 10 bis 15.30 Uhr. Anmeldung per E-Mail an info@vhs-eiderstedt.de. ek

**Diakonisches Werk
Husum**

Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

VoluMap

Digitale Plattform für
Ehrenamt und freiwilliges
Engagement in
St. Peter-Ording

- Angebote entdecken
- Mitmachen
- Gemeinsam Gutes tun

Jetzt entdecken und mitwirken!
 Scanne den QR-Code oder besuche
www.volumap.de/st-peter-ording

Engagement verbindet. *Für uns. Für SPO.*

SENIORENBEIRAT Ü60 ST. PETER-ORDING

*Mit Erfahrung die Zukunft
unseres Ortes mitgestalten.*

WIR WOLLEN NICHT ZUSCHAUEN. WIR WOLLEN MITGESTALTEN.

St. Peter-Ording steht vor wichtigen Entscheidungen:
ärztliche Versorgung, bezahlbares Wohnen, Mobilität, Pflege,
Ehrenamt und das Miteinander der Generationen.
Diese Themen betreffen uns alle – heute und in Zukunft.



 *Zunächst möchten wir*
DANKE
sagen.

Euer Vertrauen ist unser Auftrag.

Die Wahl zum Seniorenbeirat hat mit einer Wahlbeteiligung von
rund 40 % gezeigt, wie groß das Interesse an der Zukunft von
St. Peter-Ording ist. Für das Vertrauen, das ihr uns entgegengebracht
habt, bedanken wir uns herzlich.



Wir verstehen dieses Wahlergebnis als Einladung zum gemeinsamen Gestalten.
Deshalb möchten wir zuhören, Erfahrungen aufnehmen, Ideen sammeln und
Themen aufgreifen, die euch bewegen.



Eure Anregungen und Vorschläge fließen in unsere Arbeit ein. Als Gesprächspartner,
Ideeengeber und Brückenbauer zwischen den Generationen möchten wir Menschen
zusammenbringen und Impulse für die Zukunft unseres Ortes geben.

UNSERE ERSTEN SCHWERPUNKTE



ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Medizinische Versorgung
sichern – mit Hausärzten,
Fachärzten und einer
Gemeineschwester
vor Ort.



MOBILITÄT UND PARKEN

Mobil bleiben, ohne
zusätzliche finanzielle
Belastungen durch
Parkgebühren oder
touristische Beförderungs-
angebote.



WOHNEN UND LEBENSQUALITÄT

Bezahlbar wohnen,
selbstbestimmt leben
und die Lebensqualität
in SPO erhalten.



FAMILIE UND MITEINANDER

Aktive Teilhabe ermöglichen,
Lebensqualität erhalten und
den Dialog zwischen den
Generationen fördern.



UNSER VERSPRECHEN

- ✓ Wir hören zu.
- ✓ Wir bringen Menschen zusammen.
- ✓ Wir entwickeln konkrete Vorschläge.
- ✓ Wir informieren transparent über unsere Arbeit.



DAFÜR LADEN WIR SIE EIN!

- ✓ Welche Themen bewegen Sie?
 - ✓ Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
 - ✓ Welche Ideen sollten Politik und Verwaltung kennen?
- Sprechen Sie uns an. Schreiben Sie uns.
Diskutieren Sie mit uns.**



Lasst uns miteinander reden, voneinander lernen
und gemeinsam die Zukunft von St. Peter-Ording gestalten.

Gestaltet mit!



SPRECHT UNS AN!

Halli · Rudolf · Thomas
aus dem Seniorenbeirat
St. Peter-Ording

ST. PETER-ORDING

Sport in der Öffentlichkeit

St. Peteraner Verein setzt erfolgreiches Zeichen



Teilnehmende des vom Boardsport e.V. angebotenen Skate-Kurses mit Vertretern des Landessportverbandes und des Kreissportverbandes. Foto: Eberhardt-Alten

St. Peter-Ording. In einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen ihren Sport selbst organisiert, flexibel und unabhängig von festen Strukturen ausüben möchten, gewinnt der öffentliche Raum als Bewegungsort zunehmend an Bedeutung. Sportvereine stehen vor der Aufgabe, auf diese veränderten Bedürfnisse zu reagieren – und erschließen dabei neue Wege, um Menschen niedrigschwellig für Bewegung zu begeistern.

Ein gelungenes Beispiel dafür ist der Boardsport e.V., der im Rahmen des Förderprojekts „Sport im Park“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV) sein erstes eigenes Kursangebot initiiert hat. Das in St. Peter-Ording vorgestellte Skate-Angebot zeigt, wie Vereine den öffentlichen Raum aktiv nutzen können, um neue Zielgruppen zu erreichen und Bewegungsangebote zeitgemäß zu gestalten. „Boardsport demonstriert ein-

druckvoll, wie modern aufgestellte Sportvereine auf veränderte Sportgewohnheiten der Menschen reagieren und innovative Angebote im öffentlichen Raum schaffen können“, betont Doris Birkenbach, Vizepräsidentin des LSV. „Mit Sport im Park unterstützen wir gezielt dieses Engagement und freuen uns, dies gemeinsam mit unserem langjährigen Partner, der AOK Nord West, umzusetzen. Solche Initiativen stärken nicht nur die Vereine, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Menschen vor Ort.“

ter bei der AOK. „Sie holen die Menschen direkt in ihrem Lebensumfeld ab und senken die Hemmschwelle, sportlich aktiv zu werden. Damit leisten die Vereine einen wertvollen Beitrag, um mehr Bewegung in den Alltag der Menschen zu integrieren und langfristig die Gesundheit zu stärken.“

Zum Projekt

Mit dem Projekt „Sport im Park“ fördern LSV und AOK seit 2021 landesweit offene und kostenfreie Bewegungsangebote im öffentlichen Raum. Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen zu mehr Bewegung zu motivieren und Gesundheitsförderung dauerhaft in Parks, Grünanlagen und urbanen Räumen zu verankern.

Teilnehmende Vereine erhalten eine Förderung von 500 Euro. ek

Täglich frische meerGrün-Eier!

Erhältlich auf beiden Campingplätzen:
Bövergeest 56, SPO und Martendorf 4, Tating Familie Korupp

meerGrün **Wir sind SPO**

die westküsten-lodge-campingpark oldsdorf www.meergruen-camping.de

Deine Ferienimmobilie. Digital gesteuert.

Smarte Optimierung & Full Service in SPO

Maximale Sichtbarkeit
Intelligente Belegung
Zufriedene Gäste

SKY & SAND HOMES

skyandsand-homes.de **Jetzt Potenzial checken!**

NEUGIER gab es schon vor Hänsel & Gretel

Kerzen | Käse | Kontrollverlust

TANTE TUDDDEL
fein & besonders.

Tante Tüddel,
fein & besonders
Badallee 6
25826 Sankt Peter-Ording
Tel. 0 48 63 - 1273

ST. PETER-ORDING



Zeichen für Erinnerungskultur

St. Peter-Ording. Die Nordsee-schule in St. Peter-Ording-beteiligte sich erstmals am bundesweiten Anne-Frank-Tag. Für alle Schüler der Klassen 6 bis 10 wurde ein Programm angeboten, das überwiegend von den Geschichtslehrerinnen begleitet wurde.

Den Auftakt bildete eine gemeinsame Eröffnungsveranstaltung in der Aula, die vom Geschichtsprofil gestaltet wurde. Auch Michel Deckmann (CDU, MdL) sprach ein Grußwort. Anschließend besuchten die Klassen die Ausstellung zum Leben und Wirken Anne Franks. In vertiefenden Unterrichtsein-

heiten setzten sich die Schüler zudem mit dem Thema Verfolgung im Nationalsozialismus auseinander.

Ergänzend dazu fand für die 10. Klassen ein Projekt zum Thema „Demokratie“ statt, das die Bedeutung von Mitbestimmung, Menschenrechten und gesellschaftlicher Verantwortung in den Mittelpunkt stellte. Mit ihrer ersten Teilnahme am Anne-Frank-Tag setzt die St. Peteraner Nordseeschule ein Zeichen für Erinnerungskultur, Demokratiebildung und ein respektvolles Miteinander. Weitere Informationen unter www.annefranktag.de. **ek**



St. Peter-Ording Seehunde & Co.

Größte Seehundanlage Deutschlands, über 800 Haus- und Wildtiere, Alpakawanderung, Tiervorführung, Storchenkolonie

ÜBER

30

JAHRE

SEIT 1992

nun

mit

PREMIEREN

Der NaturErlebnisTierpark

Westküstenpark & Robbarium GmbH

Info 04863-3044

westkuestenpark.de

Wir sind SPO



Mehr Infos:



Restaurant Tamatsu
 Dorfstraße 10
 25826 St. Peter-Ording
 04863 – 9504741
tamatsu-restaurants.de

ST. PETER-ORDING

Spielen und Handarbeiten

St. Peter-Ording. Zwei Mal montags im Juli: Am 6. sowie 20. Juli, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr, gibt es wieder Spielenachmittage sowie die Handarbeitstreffe „Flotte Masche“ des DRK im Ev. Gemeindehaus in St. Peter-Ording. Nach einem gemütlichem Kaffeetrinken kann zwischen Brett-, Würfel- und Kartenspielen, Stricken, Sticken und Häkeln gewählt werden. Spielbegeisterte und Handarbeitsfans, ob Einheimische oder Gäste – auch U60 – sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Organisatoren freuen sich jedoch über Kuchen- oder kleine Geldspenden. Treffpunkt ist der große Saal (barrierefrei) in der Olsdorfer Straße 19. ek

St. Peter-Ording. Bundesweit ist der 29. Mai der „Tag der Nachbarn“. Der DRK-Ortsverband St. Peter-Ording zelebrierte diesen sonnigen Tag am Backhaus. Die Vorsitzende Andrea Gummert-Weist und zahlreiche Helferinnen boten



Stellte das Projekt „Sandküste“ vor: Johanna Knupfer.

Stimmungsvoll und sonnig

„Tag der Nachbarn“ am Backhaus



Die Veranstaltung erfreute sich großer Resonanz. Fotos: ek

ten Kaffee, Torte und Kuchen sowie Softgetränke an. Die Sitzplätze waren schnell belegt und so mussten zahlreiche Zuschauer stehen, als ein Shanty-Chor seine Lieder zum Besten brachte. Danach trat der Chor „Sing man to“ unter der Leitung von Kristofer Vio auf. Bei beiden Chören wurde kräftig mitgesungen und geklatscht. Die Schutzstation Wattenmeer war auch präsent mit einem kleinen Info-Tisch. Johanna Knupfer informierte

über das Projekt „Sandküste St. Peter-Ording“. Ein Projekt zum Schutz der Küstennatur. ek



Der Shanty-Chor sorgte für Stimmung.

IMMER FRISCH IN DEINER NÄHE.



Gutes für alle.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 7.00 – 21.00 Uhr

So. 11.00 – 17.00 Uhr



Dreilanden 7a | St. Peter-Ording



Route finden





Immer auf dem Laufenden in St. Peter-Ording

HÆDI Festival

#17Ziele unplugged

02. bis 05. Juli 2026
in St. Peter-Ording

Kostenfreies Festival



Top-Act
Tim Bendzko
Samstag 04. Juli

mehr Infos



©Choppy Water



©Pollex

Sommerevents 2026 in St. Peter-Ording

15. - 19. Juli 2026
California Windsurf Cup

31. Juli - 02. August 2026
ROCK the BEACH - Volleyballturnier

07. - 09. August 2026
Beach Soccer Turnier

18. August 2026
DLRG/Nivea-Strandfest

19. - 23. August 2026
California Kitesurf Masters

30. August 2026
Sunset Wattenmeerlauf

Änderungen vorbehalten.
Weitere Informationen unter:
www.st-peter-ording.de/veranstaltungskalender



ST. PETER-ORDING: NEUES VON TERRA LILIA

Kreative Oberflächengestaltung

Terra Lilia eröffnet neuen Showroom in der Bövergeest

St. Peter-Ording. Endlich ist es soweit! Terra Lilia öffnet ein neues Kapitel an der Nordseeküste. Am Freitag, 10., und Sonnabend, 11. Juli, jeweils von 11 bis 17 Uhr, laden Silke und Markus Knöpfer zur offiziellen Eröffnung ihres neuen Showrooms ein und präsentieren dabei moderne Konzepte für hochwertige Raum- und Oberflächengestaltung. An beiden Tagen werden auch die Gründer von „Colours of Mallorca“ anwesend sein, die ihre Interieur-Wandfarben persönlich vorstellen. Die Gäste erwartet zudem an beiden Tagen ein Live-Impulsvortrag zu den Themen Design, Oberflächentechnik und Farbgestaltung – mit anschließender Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Terra Lilia steht deutschlandweit für exklusive und handwerklich anspruchsvolle Gestaltungslösungen mit Schwerpunkt auf fugenlosen Böden und Bädern, kreativer Wandgestaltung sowie natürliche Materialien mit besonderer Ästhetik. Neben der Umsetzung individueller Projekte schult das Unternehmen Maler- und Fachbetriebe im gesamten Bundesgebiet und betreibt ein starkes Netz-



Markus Knöpfer freut sich auf die Eröffnung seines Showrooms.

Foto: Pauls

werk qualifizierter Partnerunternehmen. Zudem ist Terra Lilia exklusiver Vertriebspartner der italienischen Marke Giolli in Deutschland. Ausschließlich für Fachbetriebe bietet Terra Lilia jeweils zweitägige Schulungen zur Herstellung kreativer Oberflächen sowie zum fugenlosen Beschichtungssystem an. „Die erste Schulungsveranstaltung hat bereits erfolgreich statt-

gefunden“, berichtet Markus Knöpfer, „die nächste bereiten wir gerade vor“.

Der neue Showroom in St. Peter-Ording bietet Besuchern Inspiration und Einblicke in moderne Wohn- und Gestaltungskonzepte für private Wohnräume, Hotels, Ferien-Immobilien und gewerbliche Objekte. Präsentiert werden unter anderem fugenlose Böden und Bäder, Marmorputz, Lehm-Edelputz, Design-

und Wet-Tapeten, hochwertige Bodenbeläge, Lichtgestaltung, Infrarotheizung sowie exklusive Wandfarben und kreative Oberflächenlösungen. Darüber hinaus werden Plisseelösungen und Insektenschutz-Systeme angeboten.

„Mit unserem neuen Standort möchten wir einen Ort schaffen, an dem hochwertiges Handwerk, natürliche Materialien und individuelle Raum-

Willkommen an der Küste & viel Erfolg!



Marketing + Event Support
Tanja Weinekötter

Social Media · Webseitenprogrammierung
Onlinemarketing · Tourismusmarketing

www.marketing-event-support.de

Herzlichen Glückwunsch



Tischlerei Meister
Meisterbetrieb

Bövergeest 101 a · 25826 St. Peter-Ording
info@tischlerei-meister.de · www.tischlerei-meister.de



EDV-SERVICE
Eiderstedt

Catharina Fröse
+49 152 22193996
+49 4862 1041959
Markt 3 · 25836 Garding
info@edv-eiderstedt.de

Weiterhin viel Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto



Paetow Garding
0 48 62 - 88 85

- Neuwagen · Gebrauchtwagen
- Service und Reparaturen aller Fabrikate

ST. PETER-ORDING: NEUES VON TERRA LILIA



Ein voller Erfolg war der erste Workshop. Foto: ek

gestaltung erlebbar werden“, erklärt Markus Knöpfer. Die Eröffnungstage richten sich an Fachbetriebe, Geschäftspartner, Bauherren, Hoteliers, Ferienwohnungsvermieter sowie alle Interessierten aus der Region. Aber auch Urlaubsgäste sind willkommen, schließlich ist Terra Lilia im gesamten Bundesgebiet sowie in Österreich und der Schweiz gut vernetzt und Kontakte zu Partner-Firmen in der jeweiligen Region können auf Wunsch hergestellt werden. Die Veranstaltung findet im neuen Terra-Lilia-Showroom statt.

Ein Gestaltungsbeispiel für eine exklusive Duschwand. Foto: Pauls

Terra Lilia
 Bövergeest 91
 25826 St. Peter-Ording
 Telefon 0170-5446704
 E-Mail: info@terralilia.de

pau

Herzlichen Glückwunsch!

Ankauf von Gebrauchtwagen

AUTO-TECHNIK TATING
 Ilgar Hüsejnow, KFZ-Meister

Martendorf 8, 25881 Tating
 Tel. 0 48 62 88 66
 Fax 0 48 62 10 27 28
 E-Mail: info@auto-technik-tating.de
 www.auto-technik-tating.de

EIDER KURIER

Partner der Wirtschaft

Mit Freude umgesetzt – wir wünschen Silke & Markus viel Erfolg und einen großartigen Start mit ihrem neuen Terra Lilia Showroom.

Christopher Ohde
 Zimmerer- und Dachdeckermeister
 Am Stadtwald 5-7
 25836 Garding
 ☎ 04862/2016611

Zimmerei Dachdeckerei

 HOLZBAU

ALLES GUTE ZUR ERÖFFNUNG!

Wir wünschen **TerraLilia** viel Erfolg im neuen Showroom und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ostring 2 · 25899 Niebüll
 Tel. (04661) 9017-0
 www.schlossdielen.de

Schlossdielen
 Schönlein

TiPA Tischlerei
 Herzlichen Glückwunsch
 Fenster · Türen · Holztreppen

TiPA GmbH & Co. KG
 25813 Husum · Liebigstraße 21 · E-Mail: kontakt@tipa.de
 Tel.: 04841 / 77 20 3 - 0 · www.tipa.de

Wir wünschen einen erfolgreichen Start in SPO und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Heizung Sanitär Lüftung Elektro

Heizungs- u. Sanitärtechnik Boller GmbH

St. Peter-Ording ☎ 37 66

ST. PETER-ORDING

Schüler entwickeln Kopfrechentrainer

Erfolgreicher Projekt-Abschluss an der Nordseeschule



Der MINT-Kurs der 10. Jahrgangsstufe präsentierte das Projekt an der Hochschule in Kiel.

Foto: Anger

St. Peter-Ording. Nach mehreren Monaten Entwicklungsarbeit haben die Schülerinnen und Schüler des MINT-Kurses der 10. Jahrgangsstufe der Nordseeschule St. Peter-Ording unter der Leitung von Lehrkraft Christian Brill ihr Lütt-Ing-Projekt (Technik trifft Schule) erfolgreich abgeschlossen. Ihre Idee: Eine Serie von 30 Kopfrechentrainern in Form

von „Mathe-Gameboys“ entwickeln und bauen, die künftig beispielsweise im Mathematikunterricht der Klassen 5 und 6 eingesetzt werden können. Zur Umsetzung der Projektidee erhielt die Nordseeschule als eine von landesweit zehn Schulen eine Fördersumme von 5.000 Euro durch das Programm Lütt-Ing. Ziel des Programms ist es, Schüler frühzeitig durch die



Die Schülerinnen beim Zukunftstag der Fachhochschule in Heide. Auch Daniel Günther erprobte einen der fertigen Kopfrechentrainer.

Foto: Petzold

Förderung eines Projekts für technische und ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen zu begeistern. Nachdem sich die Schüler zu Beginn des Schuljahrs grundlegend mit der Zielsetzung des Projekts beschäftigten und einfache Prototypen bauten, arbeiteten sie in den vergangenen Monaten in verschiedenen Gruppen zu Gehäusedesign, Elektronik und Programmierung. Die Gehäuse wurden mit einem speziellen Programm entworfen und anschließend mit 3D-Druckern gefertigt, die nebst vieler weiterer Werkzeuge und technischer Bauteile vom Förderbetrag angeschafft werden konnten. Parallel dazu entwickelte die Elektronikgruppe eine eigene Platine und bestückte diese mit den erforderlichen Bauteilen. Auch die Programmierung der Kopfrechentrainer erfolgte eigenständig. Dabei erhielten die Schüler bei der Nutzung von künstlicher Intelligenz zur Optimierung ihrer Programmierarbeit Unterstützung von der Fachhochschule Westküste. Insgesamt entstanden 30 Kopf-

rechentrainer, die mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen sowie Übungs- und Prüfungsmodi ausgestattet sind. Ergänzend baute eine Gruppe einen Transportkoffer für die Geräte. Unterstützt wurde das Projekt auch von der Firma Nissen Elektrobau in Tönning. Bei einem Besuch des Unternehmens erhielten die Schüler Einblicke in industrielle Fertigungsprozesse. Zudem präsentierten vier Schülerinnen das Projektergebnis beim Zukunfts- und Aktionstag an der Fachhochschule Westküste in Heide. Sogar Ministerpräsident Daniel Günther, der an diesem Tag einen neuen Hörsaal der Hochschule einweihte, informierte sich über das Projekt und erprobte eines der entstandenen Geräte. Den offiziellen Abschluss und Höhepunkt bildete die Präsentationsveranstaltung des Lütt-Ing-Programms an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Kiel. Gemeinsam mit anderen Gruppen aus ganz Schleswig-Holstein präsentierten die Schüler dort ihre Ergebnisse.

ek

Die Profis* für den Kauf / Verkauf Ihrer Immobilie.

Jetzt auch mit Büro in St. Peter-Ording – Objekteinwertung (500,-) geschenkt!

* Lasse Papenburg (links) und Jan Zameit

KÄHLER IMMOBILIEN.

VERKAUF, BERATUNG
VERMIETUNG

Badallee 9 • 25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863 / 95 070 95

www.kaehler-spo.de

ST. PETER-ORDING: PARKEN OHNE DOPPELBELASTUNG!



Stoppt die doppelte finanzielle Belastung

Einwohner finanzieren ihren Wohnort bereits durch Steuern, Abgaben und ihr tägliches Engagement. Zusätzliche Parkgebühren für notwendige Fahrten im eigenen Wohnort führen zu einer vermeidbaren Doppelbelastung.



Alltagswege müssen gebührenfrei bleiben

Arztbesuche, Einkäufe, Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement dürfen für Einwohner nicht kostenpflichtig werden.



Verkehr lenken statt Bürger belasten

Das derzeitige System wirkt vor allem als Einnahmequelle. Ein nachvollziehbares Verkehrskonzept mit transparenter Datengrundlage ist bislang nicht erkennbar.



Faire Lösungen für St. Peter-Ording

- Gebührenfreie Alltagsmobilität für Einwohner
- Ein einfaches Einwohnerportal
- Ein intelligentes Parkleitsystem für Gäste
- Transparenz bei Zielen, Zahlen und Wirkungen
- Faire und bürgerfreundliche Lösungen



Gemeinsam für ein lebenswertes St. Peter-Ording.



Weitere Informationen:
www.deinspo.de

ST. PETER-ORDING

Unterstützung für den Jugendfußball



St. Peter-Ording. Die Nachwuchsmannschaften des **TSV St. Peter-Ording** und der **SG Nordsee** freuen sich über die Unterstützung aus der Wirtschaft: Die D-Jugend des TSV St. Peter-Ording (re.) wurde vom **Restaurant Da Gigi** mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Als besonderes Highlight lud das Restaurant die Mannschaft zusätzlich zum Pizzenessen ein. Auch die C-Jugend der SG Nordsee startet bestens ausgestattet in die neue Saison. Dank der Unterstützung von **Edeka Karsten Johst** aus St. Peter-Ording konnten neue Trainingsanzüge angeschafft werden. *Fotos: Mobby-Pics*



Lust auf Hyundai



Unser Marco Wichmann

11x Top Verkauf & Service für Sie im Norden

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Lust auf Leistung – Center in Flensburg, Heide, Husum, Schleswig, Marne, Itzehoe, Neumünster, Hamburg-Harburg, Hamburg-Bergedorf, Schwarzenbek, Bad Belzig
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



Hyundai Center Heide Meldorfer Straße 103, 25746 Heide, T 0481 683 830 0

AUS DEN GEMEINDEN



Blickfang: Der Künstler Erhard Schiel vor den großformatigen Motiven an der Dünen-Therme.

Foto: privat

Starke Bilder

Neue Schiel-Motive an der Dünen-Therme

St. Peter-Ording. Frischer künstlerischer Impuls für ein prägendes Gebäude im Ortsbild: Die großformatige Außenfläche an der Dünen-Therme in St. Peter-Ording hat ein neues Gesicht erhalten. Ein bestehendes, über Jahre hinweg von Wind und Wetter gezeichnetes Fassadenmotiv des ortsansässigen Künstlers Erhard Schiel wird durch drei neue Arbeiten ersetzt – ein weiterer sichtbarer Ausdruck der engen Verbindung von Kunst, Gemeinde und Küstenlandschaft.

Die bisherige Folierung, die ebenfalls auf einem Werk von Erhard Schiel basierte, hat über die Jahre deutlich unter Witterungseinflüssen gelitten. Da eine Entfernung ohne Beschädigung des ursprünglichen Kunstwerks nicht möglich wäre, hat sich die Gemeinde in enger

Abstimmung mit dem Künstler für eine Neugestaltung entschieden.

Die Fläche präsentiert sich nun mit den drei neuen Motiven „Rungholt“, „Glücksknoten“ und „Alles fließt“, die als witterungsbeständige Drucke realisiert wurden.

Erhard Schiel, der seit Jahrzehnten in St. Peter-Ording lebt und arbeitet, zählt zu den prägenden Künstlerpersönlichkeiten der Region. Seine Werke sind weit über Nordfriesland hinaus bekannt, unter anderem durch Ausstellungen auf der Insel Mainau. Neben zahlreichen Verkäufen hat Schiel der Gemeinde auch immer wieder Werke gestiftet und damit das kulturelle Gesicht des Ortes mitgeprägt. „Mit den neuen Motiven von Erhard Schiel wird die Dünen-Therme künftig nicht nur op-

tisch, sondern auch kulturell weiter an Strahlkraft gewinnen. Es ist ein starkes Zeichen für die Wertschätzung regionaler Kunst und für die enge Verbundenheit zwischen Künstler und Gemeinde“, betont Bürgermeister Boris Pfau. „Wir sind sehr dankbar, dass Herr Schiel uns diese Arbeiten zur Verfügung stellt.“

Auch der Künstler selbst ordnet die geplante Neugestaltung in den bisherigen Kontext ein: „Es ist etwas Besonderes, wenn ein eigenes Werk über viele Jahre Teil eines so beliebten und bekannten Ortes ist.

Dass diese Fläche nun mit neuen Motiven von mir weitergeführt wird, freut mich sehr. St. Peter-Ording bleibt für mich eine stetige Quelle der Inspiration.“

Die drei Motive greifen zentrale Themen aus Schiels Werk auf:

Natur, Bewegung und die Kraft norddeutscher Mythen. Während „Rungholt“ an die sagenumwobene, versunkene Stadt erinnert, steht „Glücksknoten“ für Verbindung und Hoffnung. „Alles fließt“ schließlich thematisiert den stetigen Wandel – ein Motiv, das gerade in der von Gezeiten geprägten Küstenlandschaft besondere Bedeutung entfaltet.

Wer die Originale der Werke sehen möchte, kann diese weiterhin in der Galerie von Erhard Schiel in St. Peter-Ording besichtigen. Dort sind die Arbeiten auch käuflich zu erwerben. Die Dünen-Therme wird dadurch einmal mehr zum Blickfang – und zugleich zur Leinwand für einen Künstler, dessen Werk eng mit dem Ort und seiner Identität verbunden ist. ek

Sprechstunde

St. Peter-Ording. Am Dienstag, 14. Juli, findet von 13.30 bis 15 Uhr im Gemeindehaus, Olsdorfer Straße 19, eine Sprechstunde rund um die Pflege statt. Anmeldung bei Andrea Gummert-Weist (0151-11643687) oder Ramona Frese-Bruhn (04841-67722). ek

Flohmarkt in Welt

Welt. Nu is de Sommer dor – denn man los, hen na de Stall-Flohmarkt in Welt, Markenkoog 2. Kieken, Wöhlen, Wunnern un Kopen, dat kann losgahn! So kann dat doch en feine Tiet warrn. Ümmer af Klock 10 geiht dat los, Sünnavend, 25. Juli un Sünndag, 26. Juli. ek

WIR KÖNNEN AUCH HOLZ.

Carport, Dachstuhl, Trockenbau – unsere Zimmerei macht das.



BAU.

WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.

Rechenmeisterweg 14 · Telefon 0 48 34 / 9 92-0 · kaehler-bau.de

WESSELBURENERKOOG: ÜBERNAHME BISTRO DEICHKATE

Leckeres und Saalbetrieb hinterm Deich

Mona Gräfung-Staak und ihr Ehemann André Staak haben die Deichkate übernommen

Wesselburenerkoog. Unter neuer Leitung präsentiert sich die Deichkate in Wesselburenerkoog. Direkt am Deich gelegen, hinter dem sich der Badestrand erstreckt, liegt das Bistro/Restaurant ebenfalls unweit der Ferienhaussiedlung und des Campingplatzes. Die neue Pächterin, Sabine Mona Gräfung-Staak und ihr Ehemann André Staak sind über die Ausschreibung der Gemeinde Wesselburen auf dieses Objekt aufmerksam geworden und entschieden sich schnell: „Das ist etwas für uns.“ Da sie ganz in der Nähe wohnen und nicht viele Umbauarbeiten nötig waren, konnten sie rechtzeitig zum Saisonstart eröffnen.

Ihnen zur Seite steht Eberhard Crantz im Service. Die neue Pächterin kommt aus dem Einzelhandel und arbeitete vorher im Kirmesbereich, während ihr Ehemann gelernter Fischer ist. Er hat in der Deichkate die Küche übernommen, während Sabine Mona Gräfung-Staak gemeinsam mit Eberhard Crantz den Tresen und den Servicebereich abdecken. „Bei Bedarf kann ich auf weitere Aushilfen zurückgreifen“, so die neue Pächterin.



„Mit zwei Matjes-Brötchen und einem kleinen Präsentkorb den Sonnenuntergang genießen“, ist ein Tipp von Sabine Mona Gräfung-Staak. Foto: Gieseler

Die Deichkate ist großzügig geschnitten. In der Gaststube befinden sich circa 20 Plätze, während im Saal rund 100 Gäste Platz finden. Daher kann der Saal auch für Familienfeiern und Ähnliches gemietet werden. Im Außenbereich befinden sich ebenfalls zahlreiche Sitzgelegenheiten, teilweise auch überdacht. Die Fläche neben der Deichkate, die als Parkplatz dient, ist allein schon aus der Tatsache, dass sie auch den öffentlichen Parkplatz für

den Strand darstellt, riesig und lässt Parkplatzprobleme gar nicht erst aufkommen. Auf der Speisekarte finden sich zwölf verschiedene Fischbrötchen neben belegten Brötchen mit Käse, Wurst und Ei sowie Hamburger und ähnliche Gerichte für den schnellen Genuss. „Besonders beliebt sind auch Matjes, Backfisch, Kibbelinge (mundgerechte Fischfilethäppchen), Currywurst und Schnitzel mit Pommes oder Bratkartoffeln“, erzählt die Pächterin und

setzt hinzu, dass ganz neu jetzt auch Pizza im Angebot ist sowie Mini-Hamburger für Kinder. Außerdem gibt es heiße und kalte Getränke, Eis und nachmittags natürlich Kaffee und Kuchen. Eine kreative Idee setzte sie erst vor kurzem um, und zwar einen kleinen Präsentkorb zum Sonnenuntergang. Dieser beinhaltet einen Piccolo, ein Alster, Schokolade und Knabbereien. Dazu gehörten dann noch zwei frisch zubereitete Matjesbrötchen. „Damit kann man herrlich vom Deich aus den Sonnenuntergang genießen und den Tag ausklingen lassen“, ist ihr Tipp. Das Pächterehepaar freut sich auf den Sommer und darauf, zahlreiche Gäste begrüßen und verwöhnen zu können. Geöffnet ist die Deichkate täglich von 10 bis 21 Uhr, warme Küche gibt es bis 20 Uhr, kalte Küche bis 20.30 Uhr. ug

Deichkate

Dammstraße
25764 Wesselburenerkoog
Telefon 04823-9064413
E-Mail: monagraefing@web.de

Advertisement for Itzehoer Lösungen Wohngebäude-Schutz featuring Jasmin Settlemaler, a Fachfrau für Versicherungsvermittlung (IHK).

Advertisement for Nico Leonhardt, Mediaberater, with contact information and a photo of him.

Advertisement for Friesischerherbe Gratulation! featuring the JEVER logo.

Advertisement for Camping Wesselburenerkoog with contact information and a QR code.

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 1. Juli

Garding: Trauercafé, Hospizdienst Eiderstedt, Markt 4, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung 04862-1881250)

Koldenbüttel: Seniorennachmittag der Kirche, Pastorat, 14.30 Uhr

Meldorf: Plattdeutsche Führung „Een Land und sien Geschichte“, Dithmarscher Landesmuseum, 17 Uhr

Donnerstag, 2. Juli

Garding: Stammtisch „Musik für Garding“, Lütt Matten, 19 Uhr

Oldenswort: Essen in Gemeinschaft, Gemeindezentrum, 11 Uhr (Anmeldung 04864-1348)

St. Peter-Ording: Haedi-Festival, Erlebnis-Promenade Vorplatz Seebrücke, 16 bis 22 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit Stringbase, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

Tetenbüll: Sondervortrag zum „Tag im Bilderbuchdorf Tetenbüll“ - Haus Peters, 14 Uhr

Freitag, 3. Juli

Friedrichstadt: Lesung von Ernie Reinhardt „Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?“, St. Christophorus-Kirche, 20 Uhr

Husum: Konzert „Botticelli Baby“, Speicher, 20.30 Uhr

St. Peter-Ording: Haedi-Festival, Erlebnis-Promenade Vorplatz Seebrücke, 12 bis 24 Uhr

St. Peter-Ording: Rooftop-Sounds mit So-Lo-Co, Urban Nature Hotel, 19 Uhr

St. Peter-Ording: Vortrag „Einfach aufblühen... Wie Sie das Urlaubsgefühl in den Alltag retten können“ mit Psychotherapeutin Sabine Bomlat, St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr

Tönning: „Entzückende Lust, unendliche Freuden!“ – Barock-Konzert, St. Laurentius-Kirche, 19 Uhr

Sonnabend, 4. Juli

Hattstedt: The Robbie Experience "The ultimate Robbie Williams tribute show", Sportpark des TSV Hattstedt, Schobüller Weg, 20 Uhr



WM-Park SPO – Public Viewing am Meer.

Fußball live auf einer riesigen LED-Leinwand im StrandGut Resort.

Das StrandGut Resort und die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording laden alle großen und kleinen Fußballfans zum gemeinsamen Public Viewing der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2026™ ein. Der WM-Park SPO befindet sich vom 11. Juni bis zum 19. Juli 2026 im Garten des StrandGut Resorts.

Gezeigt werden alle Deutschlandspiele, die Spiele ab dem Viertelfinale sowie weitere ausgewählte Spiele (Änderungen vorbehalten). Aufgebaut wird eine riesige LED-Leinwand mit Sitzgelegenheiten im Garten des StrandGut Resorts.

Der Eintritt ist für alle frei!

WM-Park SPO

Public Viewing am Meer





Kreis Nordfriesland



SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**TAG DES
BEVÖLKERUNGS-
SCHUTZES**

**27.
JUNI
2026**

Mit Shuttle-Service

Der Eintritt ist frei – schauen Sie vorbei!

wir freuen uns auf Sie!

11-16 Uhr
Husum, Kreishaus, Marktstraße 6



Mehr Infos unter:
www.nordfriesland.de/neubau

■ VERANSTALTUNGEN

Husum: Kulturnacht, 19 bis 24 Uhr

Husum: Filmclub Kurzfilm „Surprise“, Kino-Center, 22 bis 24 Uhr

Lunden: Kulturköpfe-Fest - Das größte Picknick Dithmarschens, Gänsemarkt, ab 14 Uhr

St. Peter-Ording: Special Event mit DJ Oonops, Urban Nature Hotel, auch am 5. Juli, 11 bis 17 Uhr

St. Peter-Ording: Haedi-Festival, Erlebnis-Promenade Vorplatz Seebrücke, 11 bis 24 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Oonops, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

St. Peter-Ording: Konzert von Tim Bendzko, Festivalbühne an der Erlebnis-Promenade, 20 Uhr

Tönning: Konzert „Remode - The music of Depeche Mode“, Packhaus, 20.30 Uhr

Sonntag, 5. Juli

St. Peter-Ording: Kath. Gottesdienst, St. Ulrich-Kirche, 10 Uhr

St. Peter-Ording: Robbentag, Westküstenpark, 11 bis 17 Uhr

St. Peter-Ording: Haedi-Festival, Erlebnis-Promenade Vorplatz Seebrücke, 11 bis 23 Uhr

HAUS PETERS
Hist. Kaufmannsladen



Gartenkunst
Arne Prohn & Haroun Afzal

Zeichenkurse
21., 23., 24.+27.7.26

Wildkräuterführung
10.7.26 14 Uhr

Sonderausstellung
Ines Ramm



KÜSTENMOMENTE


Museum Kunst & Kultur

TETENBÜLL

Tönning: Offene Schach-Stadtheisterschaft für Hobbyspieler, AWO-Begegnungsstätte, 14 Uhr

Tümlauer Koog: Livemusik „Rainer Martens Akustik Trio“ im Garten vom Landcafé éclair, ab 14.30 Uhr

Vollerwiek: Konzert „Love-songs“ – Sandra Willersen, St. Martin-Kirche, 17 Uhr

Westerhever: Plattdeutscher Deichgottesdienst mit Kaffeetafel, Badestelle Stufhusen, 16 Uhr

Witzwort: „Hoftrödel - Kaffee, Kuchen, Kunst“, Kunsthalle, 10 bis 16 Uhr

Montag, 6. Juli

St. Peter-Ording: DRK-Spielenachmittag u. Handarbeitsstreff, ev. Gemeindehaus, 14.30 bis 17.30 Uhr

Welt: Essen in Gemeinschaft, Kirchspielkrug „Möllner Hof“, 12 Uhr

Welt: Vortrag „Shalom! - I got the Blues“ von Bischof i.R. Dr. Gerhard Ulrich, St. Michael-Kirche, 20 Uhr

Dienstag, 7. Juli

Garding: Kirchenführung, St. Christian-Kirche, 9.30 bis 10 Uhr

Garding: Musikantenbörse, Innenstadt, 19 bis 23 Uhr

Husum: Filmclub „Drei Frauen - ein Krieg“, Kino-Center, 19.30 Uhr

Husum: Offene Bühne für Musikbegeisterte, Speicher, 20 Uhr

Koldenbüttel: Generationskaffee der Wählergemeinschaft, Gemeindezentrum, 15 Uhr

Tönning: Konzert Boney & The Shakers, St. Laurentius-Kirche, 19 Uhr

Mittwoch, 8. Juli

Friedrichstadt: Stammtisch der FDP im Holsteinischen Haus, Eiland 1-3, 18.30 Uhr

Husum: After-Work-Singen, Speicher, 18 Uhr

Meldorf: Führung „Tretten, Rollen, Gleiten - Fortbewegung in Kindeszeiten“, Dithmarscher Landesmuseum, 17.30 Uhr

Tönning: Krabbenpulpen im Packhaus am Hafen, ab 19 Uhr



Museum
Landschaft
Eiderstedt

Das riesengroße
kleine Museum

Olsdorfer Str. 6 · 25826 St. Peter-Ording
Öffnungszeiten unter:
www.museum-landschaft-eiderstedt.de



Donnerstag, 9. Juli

Husum: After-Work-Club, Speicher, 19 bis 23 Uhr

Koldenbüttel: Sparclub-Doppelkopfabend, Reimers Gasthof, 19 Uhr

St. Peter-Ording: Backtag im Backhus, ab 14 Uhr

St. Peter-Ording: Dorffest, Dorfstraße, 16 bis 22 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Oonops, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

St. Peter-Ording: Vortrag zum Thema Reiki, Mindspot, Pestalozzistraße 83, 19.30 Uhr

Tetenbüll: Sondervortrag zum „Tag im Bilderbuchdorf Tetenbüll“, Haus Peters, 14 Uhr

Tönning: Sommerferientag für Kinder, Naturzentrum Katinger Watt, 13 bis 17 Uhr (Anmeldung 04862-8004)

Freitag, 10. Juli

Garding: Bibi und Tina Tag für Kinder von 5 bis 7 Jahren, Reitstall, Graureiherweg, 14.30 bis 17 Uhr (Anmeldung 0171-7805782)

Garding: DeichmomenteLive-Sommertour, Offizine, Enge Str. 6, 17.30 Uhr

Husum: Konzert „Front Porch“, Speicher, 20.30 Uhr

St. Peter-Ording: Spazieren gehen, Marktplatz bei Jan und Gret, 11 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Oonops, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

St. Peter-Ording: Vortrag „Mensch und Seele im Expressionismus – Edward Munch und Emil Nolde im Dialog“ mit Kunsthistorikerin Dr. Nicola Heuwinkel, St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr

Tating: SoVD-Spielenachmittag, Gemeindezentrum, 14.30 bis 17 Uhr

Tetenbüll: Wildkräuterführung, Haus Peters, 14 Uhr

Sonnabend, 11. Juli

Husum: Konzert „Betti Kruse-Release Show“, Speicher, 20.30 Uhr

Poppenbüll: Stammtisch des Chronikvereins, Dorfplatz, ab 10.30 Uhr

St. Peter-Ording: „Eiderstedt in Geldnot?“ Workshop: Haushalt und Jahresabschluss verstehen, Nordseegymnasium, Pestalozzistr. 62, 10 bis 15.30 Uhr (Anmeldung info@vhs-eiderstedt.de)

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Oonops, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

Tönning: Klavierabend mi Rune Alver, St. Laurentius-Kirche, 19 Uhr

Welt: Vernissage mit Wolfgang Groß-Freytag, St. Michael-Kirche, 11 Uhr

Welt: Ortsringreiten, Sportplatz, ab 12 Uhr

Sonntag, 12. Juli

Husum: Salsa, Speicher, 18.30 bis 23 Uhr

St. Peter-Ording: Kath. Gottesdienst, St. Ulrich-Kirche, 10 Uhr

Tetenbüll: Kinderringreiten, Festwiese, ab 9 Uhr

Montag, 13. Juli

Tönning: Sprechstunde zur Vorseorge und Betreuung des VBS, AWO-Treffpunkt, Neustraße 20, 10 bis 12 Uhr (Anmeldung 04841-4175)

Welt: Vortrag „Eine musikalische Weltreise“ von Barbara und Gesa Gal, St. Michael-Kirche, 20 Uhr

Dienstag, 14. Juli

Garding: Musikantenbörse, Innenstadt, 19 bis 23 Uhr

Husum: Mitmach-Aktion „Papierwerkstatt“ der Brücke SH, Speicher, 10 bis 16 Uhr

■ VERANSTALTUNGEN

Husum: Filmclub „Wilma will mehr“, Kino-Center, 19.30 Uhr
Koldenbüttel: Essen in Gemeinschaft, Reimers Gasthof, 11 Uhr

Koldenbüttel: Ü50-Männerclub, Gemeindezentrum, 19 Uhr
Tönning: Sprechstunde des Pflegestützpunktes, AWO-Treffpunkt, Neustraße 20, 10 bis 12 Uhr (Anmeldung 04841-67722)

St. Peter-Ording: Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde SPO, Olsdorfer Krug, 19 Uhr

Mittwoch, 15. Juli

Husum: Mitmach-Aktion „Papierwerkstatt“ der Brücke SH, Speicher, 10 bis 16 Uhr

St. Peter-Ording: Windsurf-Cup, Ordinger Strand, tägl. bis 19. Juli, ab 10 Uhr

Tönning: Lange Tafel, Marktplatz, 11 Uhr

Vollerwiek: Sommerfest, Schwalbenhof, Langer Weg 5, 17 Uhr

Donnerstag, 16. Juli

Garding: Bibi und Tina, Tag für Kinder von 5 bis 7 Jahre, Reitstall, Graureiherweg, 14.30 bis 17 Uhr (Anmeldung 0171-7805782)

Husum: Mitmach-Aktion „Papierwerkstatt“ der Brücke SH, Speicher, 13 bis 19 Uhr

Husum: Jonglierworkshop, Speicher, 19 bis 21 Uhr

St. Peter-Ording: Rooftop-Sounds mit Jesper Westergaard, Urban Nature Hotel, 19 Uhr

St. Peter-Ording: Vortrag „Wahrheitsanspruch aus interreligiöser Perspektive mit an Geldern“ Referent für Dialog der Religionen im Erzbistum Hamburg, St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr

Tating: Essen in Gemeinschaft, Eiderstedter Krog, 12 Uhr

Tetenbüll: Sondervortrag zum „Tag im Bilderbuchdorf Tetenbüll“, Haus Peters, 14 Uhr

Tönning: Ausflug des AWO-Ortsvereins zum Wasserbüffelhof, Start ist bei der AWO-Begegnungsstätte, Yurian-Ovens-Straße 10, Abfahrt 13.15 Uhr

Streß ? - innere Unruhe ? - (Kopf-)Schmerzen ? - Schlafstörungen

- ▶ hilft bei Schlaflosigkeit, Migräne, Nervosität
- ▶ führt zu mehr Harmonie, auch in Beziehungen
- ▶ beschleunigt die Heilung nach Verletzungen u. OPs
- ▶ fördert den Streßabbau und die Entspannung
- ▶ lindert Schmerzen - akut oder chronisch
- ▶ behandelt die Ursache - nicht nur das Symptom

Reiki
Vortrag

Do., 9. Juli, 19.30 Uhr
mindSPot / Eintritt frei
 Pestalozzistr. 83, 25826 SPO

- ▶ ergänzt jede Therapie
- ▶ einfach, sicher, natürlich
- ▶ für jeden geeignet
- ▶ Seminar 13.-16. Juli, 10 - ca. 13.30 Uhr



Info: Peer Wichary, Reikilehrer • ☎ 0176 / 21192687 • ✉ info@reiki-sh.de

Freitag, 17. Juli

Katharinenheerd: Eiderstedt pur Plattdeutsche Fahrradtour, Start: am Bahnhof, 14 Uhr (Anmeldung: eiderstedt-pur.de)

St. Peter-Ording: Spazieren gehen, Marktplatz bei Jan und Gret, 11 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Odin, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

Tönning: Streetfood-Festival, Schlosspark, 17 bis 21 Uhr

Sonntag, 18. Juli

Garding: Lesung „Frau Schebasta räumt die Welt auf“ mit Malte Borsdorf, Kulturhaus, Enge Straße 5, 15 Uhr

Garding: Festball des Ringreiterverein Osterhever, Dreilandenhalle, ab 19 Uhr

Osterhever: Landschaftsringreiten, Lerchenweg bei der Freiwilligen Feuerwehr, ab 9.30 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Odin, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

Tönning: Streetfood-Festival, Schlosspark, 12 bis 20 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Garding: Abendgottesdienst, St. Christian-Kirche, 18 Uhr

Husum: Antifa-Cafe Nordfriesland - Vorträge, Diskussionen, Filme, Speicher, 18 Uhr

St. Peter-Ording: Kath. Gottesdienst, St. Ulrich-Kirche, 10 Uhr

St. Peter-Ording: Entdecker-tag, Westküstenpark, 11 bis 17 Uhr

Tönning: Streetfood-Festival, Schlosspark, 12 bis 18 Uhr

Montag, 20. Juli

St. Peter-Ording: DRK-Spielenachmittag u. Handarbeitstreff, ev. Gemeindehaus, 14.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

St. Peter-Ording: Außen-sprechstunde Frauenberatung u. Notruf Nordfriesland, Altes Rathaus, Badallee 1 (Anmeldung 04841-62234)

St. Peter-Ording: Backtag im Backhus, ab 14 Uhr

St. Peter-Ording: Dorrfest, Dorfstraße, 16 bis 22 Uhr

St. Peter-Ording: Rooftop-Sounds mit So-Lo-Co, Urban Nature Hotel, 19 Uhr

St. Peter-Ording: Vortrag „Schützt oder schadet Religion? Psychologische Auswirkungen heilsamen und toxischen Glaubens“ mit Prof. Dr. Michael Utsch, St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr

Tetenbüll: Kurzer Sondervortrag zum „Tag im Bilderbuchdorf Tetenbüll“ - Dorfgeschichte, Kirche, Haus Peters im Haus Peters, 14 Uhr

Freitag, 24. Juli

Osterhever: Eiderstedt pur Leuchtturm Fahrradtour, Start: an der Kirche, 14 Uhr

St. Peter-Ording: Spazieren gehen, Marktplatz bei Jan und Gret, 11 Uhr

Welt: Vortrag „Die Buddenbrooks und Thomas Mann“ von Andre Schäfer, St. Michael-Kirche, 20 Uhr

Dienstag, 21. Juli

Garding: Musikantenbörse, Innenstadt, 19 bis 23 Uhr

Mittwoch, 22. Juli

Meldorf: Aus Alt wird Neu - Papier selbst herstellen, Dithmarscher Landesmuseum, 17 Uhr

St. Peter-Ording: Sommer Open-Air-Konzert am Dünenhus, 19.30 bis 21.30 Uhr

Tönning: Krabbenpulen im Packhaus am Hafen, ab 19 Uhr

HOT, WILD & ROCKIN' SHAKE-A-BILLY!

BONEY & THE SHAKERS

07. Juli 19:00 Freier Eintritt
Kirche St. LAURENTIUS
Am Markt / 25832 TÖNNING

■ VERANSTALTUNGEN

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Kevin Kalder, Urban Nature Hotel, 17 Uhr
St. Peter-Ording: Abendmesse, St. Ulrich-Kirche, 19 Uhr
Tating: DRK-Spielenachmittag, Gemeindezentrum, 14.30 bis 17 Uhr

Sonnabend, 25. Juli

St. Peter-Ording: Sundown Beats mit DJ Jonas Salto, Urban Nature Hotel, 17 Uhr
Tating: Kinderringreiten, Vogelstange, 10.30 Uhr
Tönning: Hawaii-Party für Jugendliche u. junge Erwachsene ab 14 Jahre, Freibad, Strandweg 2, 19 bis 23 Uhr
Welt: Flohmarkt, Markenkoog 2, auch am 26. Juli, ab 10 Uhr
Welt: Kinderringreiten, Sportplatz, ab 12 Uhr

Sonntag, 26. Juli

Kating: Dorffest der Feuerwehr, Sportplatz, ab 19 Uhr
Marne: Lesung im Rahmen der Ausstellung „Marn güstern und hüt“, KBH, 16 Uhr

KARO  **Koog**

www.Karo-Party.de

Lundener Straße 2 - 25774 Karolinenkoog
 Tel.: 0 48 82 / 14 66 - Fax: 0 48 82 / 60 68 95
 Mobil: 01 71 / 6 80 45 02
 E-Mail: tswkkoog@hotmail.com

St. Peter-Ording: Kath. Gottesdienst, St. Ulrich-Kirche, 10 Uhr
St. Peter-Ording: Ponys hautnah, Westküstenpark, 11 bis 17 Uhr

Montag, 27. Juli

Garding: Seniorennachmittag der Kirchengemeinde, Gemeindehaus, 15 Uhr
St. Peter-Ording: Vortrag „Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig. Das Wissen süddeutscher Unternehmen im Italienhandel um 1500“, Dünen-Hus, 20 bis 21.30 Uhr
Tetenbüll: Workshop „Illustriertes Reisetagebuch“, Haus Peters, 10 bis 16 Uhr

Welt: Vortrag „Früher Glaubespäter Erfolg-die Arbeit eines Business Angels“, St. Michael-Kirche, 20 Uhr

Dienstag, 28. Juli

Garding: Musikantenbörse, Innenstadt, 19 bis 23 Uhr
Husum: Filmclub „Die Memoiren einer Schnecke“, Kino-Center, 19.30 Uhr
St. Peter-Ording: Schmidt-Woche, Spiele-Tour, Erlebnis-Hus, tägl. bis 01. August, 10 bis 17 Uhr
St. Peter-Ording: Vortrag „Mee(h)r Gelassenheit – Gelassen bleiben wenn's stürmisch wird“ mit Psychotherapeutin Sonja Angelt, St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr

Mittwoch, 29. Juli

St. Peter-Ording: Open-Air-Konzert mit Charly Klauser am Dünen-Hus, 19.30 bis 21.30 Uhr
Tating: Klootstockspringen, Bohrnweg, 19.30 Uhr
Tönning: Außensprechstunde Frauenberatung u. Notruf Nordfriesland, AWO Begegnungsstätte, Yurian-Ovens-Straße (Anmeldung 04841-62234)

Donnerstag, 30. Juli

Garding: Essen in Gemeinschaft, Gemeindehaus, 12 Uhr
Marne: Konzert „Tzigane - Gypsy Tango Trio“, KBH, 19.30 Uhr
St. Peter-Ording: Dorffest, Dorfstraße, 16 bis 22 Uhr
St. Peter-Ording: Sundown Beats mit Alexander Wilken, Urban Nature Hotel, 17 Uhr
St. Peter-Ording: Spiele-Abend mit Schmidtspiele on Tour, Erlebnis-Hus, 19 bis 22 Uhr
St. Peter-Ording: Vortrag „Mut zur Grenze – Warum wir uns abgrenzen müssen“ mit Psychotherapeutin Sonja Angelt, St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr
Tetenbüll: Sondervortrag zum „Tag im Bilderbuchdorf Tetenbüll“, Haus Peters, 14 Uhr



 **Gesund in SPO**

Gesundheits- & Wellnesszentrum
Liebling des Monats Juli

 *„After Sun Ritual“* 

Aloe-Vera-Massage für sonnenverwöhnte Haut

Kühlende Aloe Vera versorgt deine Haut intensiv mit Feuchtigkeit, beruhigt und schenkt ein angenehm frisches Hautgefühl.
 Für entspannte Momente und strahlend gepflegte Sommerhaut.

Wohlfühlzeit: 40 Minuten
 Preis: 48,00 Euro

Weitere Informationen und Buchungen erhältlich unter:
www.st-peter-ording.de/anwendungen




Eiderstedter Krog
 Saalbetrieb
 Gutbürgerliche Küche

25. September, 19.00 Uhr
Ü55 – Party mit Disco Hermann
 Informationen folgen demnächst

4. Oktober, 18.30 Uhr
Kohl- und Erntedank-Buffer
 Informationen auf unserer Homepage

17. Oktober, 19.00 Uhr
Das Gruseldinner
„Dr. Jekyll & Mr. Hyde“
 Kartenvorverkauf nur bei uns im Eiderstedter Krog

25. Oktober, 12.00 Uhr
Der große Zapfenstreich
 Informationen auf unserer Homepage

Inh. Dirk Ebsen · Dorfstr. 17 · 25881 Tating · Tel.: 0 48 62 - 201 97 25
www.eiderstedter-krog.de · info@eiderstedter-krog.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 31. Juli

St. Peter-Ording: Essen in Gemeinschaft, Dünengarten, Heedweg 11, 12 Uhr (Anmeldung 0151-11643687)

St. Peter-Ording: Rock the Beach - Beach-Volleyball, Ordinger Strand, ab 14 bis 19 Uhr

St. Peter-Ording: Sundown Beats, Urban Nature Hotel, 17 Uhr

St. Peter-Ording: Abendmesse, St. Ulrich-Kirche, 17 Uhr

St. Peter-Ording: Kölner Kammerphilharmonie zu Gast in der St. Ulrich-Kirche, 20 Uhr

GEZEITEN – Juli 2026*

Tag	Hochwasser		Niedrigwasser	
1 Mi	02:22	14:34	08:51	21:19
2 Do	02:59	15:08	09:25	21:52
3 Fr	03:34	15:40	09:58	22:23
4 Sa	04:08	16:13	10:27	22:55
5 So	04:42	16:50	10:56	23:29
6 Mo	05:20	17:29	11:29	
7 Di	05:59	18:10	00:03	12:04
8 Mi	06:40	18:56	00:35	12:41
9 Do	07:29	19:54	01:13	13:31
10 Fr	08:33	21:05	02:10	14:44
11 Sa	09:47	22:23	03:27	16:12
12 So	11:03	23:41	04:52	17:45
13 Mo		12:14	06:18	19:15
14 Di	00:52	13:15	07:37	20:32
15 Mi	01:55	14:09	08:43	21:31
16 Do	02:51	15:00	09:37	22:19
17 Fr	03:41	15:50	10:26	23:04
18 Sa	04:27	16:34	11:09	23:40
19 So	05:09	17:13	11:41	
20 Mo	05:48	17:51	00:05	12:07
21 Di	06:24	18:30	00:26	12:31
22 Mi	07:01	19:13	00:51	13:00
23 Do	07:45	20:07	01:27	13:45
24 Fr	08:43	21:15	02:23	14:53
25 Sa	09:54	22:30	03:37	16:13
26 So	11:05	23:40	04:53	17:28
27 Mo		12:06	05:57	18:32
28 Di	00:38	12:57	06:54	19:31
29 Mi	01:26	13:39	07:51	20:24
30 Do	02:08	14:18	08:41	21:10
31 Fr	02:45	14:54	09:22	21:47

*Alle Angaben ohne Gewähr

Ausstellungen

Garding: „Knut-Kiesewetter-Ausstellung u. Theodor Mommsen-Ausstellung“, Kulturhaus, Enge Straße 5, Di. 10 bis 13 Uhr, Do. bis Sa. 14 bis 17 Uhr

Garding: „Summer Shamma“, Kulturhaus, Enge Straße 5, Di. 10 bis 13 Uhr, Do. bis Sa. 14 bis 17 Uhr, 5. Juli bis 20. August

Garding: „Tiefgang“ von Andreas Thal, Galerie Etage im Das Friedrichs, Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr u. 14.30 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr, bis 27. August

Garding: „Der Fischer“, Wirtschaftscampus Eiderstedt, Osterstraße 6-10, Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr u. Fr. 9 bis 13 Uhr

Hattstedt: „Freude an der Farbe“, Mikkelberg Center, Horstedter Chaussee 1, Mi. bis Do. 10 bis 16 Uhr, Sa. u. So. 12 bis 16 Uhr, bis 1. Dezember

Hattstedt: Ausstellung der Künstlergruppe „Der bewegte Koffer“, Mikkelberg Center, Horstedter Chaussee 1, Mi. bis Do. 10 bis 16 Uhr, Sa. u. So. 12 bis 16 Uhr, bis 13. August

Husum: Sommer, Sonne, Meer - Ulrike Hansen & Ines Ramm“, Galerie Tobien, Neustadt 8-10, Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 15 Uhr, bis 15. August

Husum: „Halligen, Deiche und Meer - Geschichte und Kultur der Nordfriesen“, Nordfriesland Museum, Nissenhaus, Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

Husum: „Rio Reiser - aufgewacht und rebelliert“, Nordfriesland Museum, Nissenhaus, Di. bis So. 11 bis 17 Uhr, bis 7. März 2027

Husum: „Noah - Theaterfiguren erzählen von Hoffnung“, Popenspäter-Museum im Schloss vor Husum, Di. bis So. 11 bis 17 Uhr, bis 18. Februar 2027

Husum: „Wolfgang Werkmeister - Illustre Vielfalt“ Zeichnungen, Radierungen, Gouachen, Malerei aus sieben Jahrzehnten“, Schloss vor Husum, Di. bis So. 11 bis 17 Uhr, bis September

Husum-Schwesing: Sonntagsführungen KZ-Gedenkstätte, Treffpunkt: Haus der Gegenwart, 15 Uhr, bis 15. November

Ladelund: „Humor im Angesicht des Bösen“, KZ-Gedenk- u. Begegnungsstätte, Raiffeisenstraße 3, Di. bis Fr. 10 bis 16 Uhr, Sa. und So. 14 bis 16 Uhr, bis 23. September

Meldorf: „Pressevielfalt in der Landwirtschaft“, Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr, bis 16. August

Oldenswort: „Tierisch“ Malerei - Susanne Schäffler-Dierks & Keramik - Ute Montag, Treffpunkt Oldenswort, Dorfstraße 31, Do. bis So. 14 bis 17 Uhr, bis 12. Juli

St. Peter-Ording: „Mit Stift und Farbe“, Kunsthaus SPO, Di. bis Sa. 11 bis 16:30 Uhr, bis 26. September

St. Peter-Ording: „WAT GIFT - Pfähle, Menschen. Zeit.“, Yamacito Beach Bahnhof, Am Kurpark 4, bis 25. Juli

St. Peter-Ording: „Eiderstedt als Comic - Ein Kunstprojekt der Nordseeschule“, Museum Landschaft Eiderstedt, Olsdorfer Str. 6, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr, bis 29. November

St. Peter-Ording: „Verstehen Sie Eiderstedt! - Eine Sonderausstellung zum Eiderstedter Alphabet“, Museum Landschaft Eiderstedt, Olsdorfer Str. 6, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr, bis 27. September

Tating: „Hier endet Eure Furcht“, St. Magnus-Kirche, täglich von 9 bis 18 Uhr, 12. Juli bis Ende Oktober

Tetenbüll: Gartenkunstausstellung Arne Prohn und Haroun Afzal, Haus Peters, Di. bis So. 13 bis 17 Uhr, bis 27. Juli

Tetenbüll: „Küstenmomente“ von Ines Ramm, Haus Peters, Di. bis So. 13 bis 17 Uhr, bis 4. Oktober

Welt: „Ohne Ende - Weltausstellung von Wolfgang Groß-Freytag“, St. Michael-Kirche, tägl. 9 bis 16 Uhr, 11. Juli bis 10. August

Witzwort: „Licht und Schatten“, Kunsthalle, Mi. bis So. 14 bis 18 Uhr, bis 31. August

Witzwort: „Kleine Formate“, Kunsthalle, Mi. bis So. 14 bis 18 Uhr, bis 31. August

Schankwirtschaft Wilhelm Andresen

Norddeutsche Gastlichkeit in historischem Ambiente

ÖFFNUNGSZEITEN
11 bis 17.30 Uhr
Montag Ruhetag

WIEDERERÖFFNUNG
1.7.2026

Katingsiel 4
25832 Tönning-Katingsiel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

Wewelsfleth, Wilster, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Aukrug, Wesselburen, SPO

Verstärke unsere Teams an der Nordsee!



Du suchst einen modernen Arbeitsplatz mit echter Work-Life-Balance und einem Team, das zusammenhält? Dann komm zu uns!

Für unsere Zahnarztpraxen suchen wir ab sofort motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d):

Standort Wesselburen

Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV)

für die Verwaltung

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

für die Behandlungsassistenz

Standort St. Peter-Ording

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

für die Behandlungsassistenz

Jeweils in Vollzeit oder Teilzeit – wir sind flexibel und finden gemeinsam das passende Arbeitszeitmodell.

Das erwartet dich

- 4-Tage-Woche für eine optimale Work-Life-Balance
- Moderne und bestens ausgestattete Praxen
- Junge Zahnärzte und engagierte Teams
- Kolleginnen und Kollegen, die ihr Wissen gerne weitergeben und neue Teammitglieder unterstützen
- Arbeiten dort, wo andere Urlaub machen – direkt an der Nordseeküste

Das wünschen wir uns

Bitte gib in deiner Bewerbung an:

- Für welchen Standort du dich bewirbst
- Deine gewünschte Wochenstundenanzahl
- Deine bevorzugten Arbeitszeiten

So können wir gemeinsam schauen, welches Arbeitsmodell am besten zu dir passt.

Bewerbung

WhatsApp: 0174 4788066

E-Mail: bewerbung@meinlandzahnarzt.de

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.



Zahnärztin Anna Seufert, Standort: Wesselburen



Zahnarzt Aldaoud, Standort: St. Peter Ording

STELLENMARKT

Deine Zukunft.
**DEINE REGION.
DEINE CHANCE!**



Die Stellenseite für Eiderstedt
Regionale Jobs.
Starke Unternehmen.

EIDER KURIER

Meine Region. Meine Zeitung.

WERBUNG
für Ihre Zukunft!

Bistro



Deichkate

Aushilfe gesucht!

📍 Dammstraße · 25764 Wesselburenerkoog
☎ 04823 9064413

EIDER KURIER

Die nächste Ausgabe erscheint bis 31. Juli –
Anzeigen- u. Redaktionsschluss ist der 16. Juli 2026

Netto
Marken-Discount

Quereinsteiger*innen
willkommen!

**JOB SUCHEN.
BERUFUNG
FINDEN.**

FÜR ALLE, DIE WISSEN, WAS SIE WOLLEN.

Wir suchen für unsere Filiale in
Tönning, Herzog-Philipp-Allee 8:

Verkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit, auch an Sonntagen

Reinigungskraft (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
online oder per Post an:

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG
Niederlassung Henstedt
Rudolf-Diesel-Str. 15 - 17, 24458 Henstedt-Ulzburg

Werde Teil unseres Teams:
netto-online.de/filiale

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Pohnholz 1 • 93142 Maxhütte-Halhdorf

Netto
Marken-Discount

Quereinsteiger*innen
willkommen!

**JOB SUCHEN.
BERUFUNG
FINDEN.**

FÜR ALLE, DIE WISSEN, WAS SIE WOLLEN.

Wir suchen für unsere Filiale in
Garding, Welter Str. 3:

Verkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit, auch an Sonntagen

Reinigungskraft (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
online oder per Post an:

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG
Niederlassung Henstedt
Rudolf-Diesel-Str. 15 - 17, 24458 Henstedt-Ulzburg

Werde Teil unseres Teams:
netto-online.de/filiale

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Pohnholz 1 • 93142 Maxhütte-Halhdorf

EDEKA Johst
St. Peter-Ording

Wir ♥ Lebensmittel.

**VERSTÄRKUNG
GESUCHT!**

Für unseren EDEKA-Markt in
St. Peter-Ording suchen wir
Sie (m/w/d) in folgenden Bereichen:

 KASSE Freundlich, zuverlässig & kundenorientiert	 WARENVERRÄUMUNG Sorgfältig, tatkräftig & mit Blick fürs Detail	 ALLTAGSAUFGABEN Unterstützung im tägl. Marktgeschehen & in allen Bereichen
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

WIR BIETEN IHNEN:

- ♥ Ein freundliches & starkes Team
- ♥ Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- ♥ Faire Bezahlung & attrakt. Zusatzleistungen
- ♥ Einen sicheren Arbeitsplatz in Ihrer Region
- ♥ Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem modernen Markt

**EGAL OB
VOLLZEIT, TEILZEIT,
MINIJOB ODER
SAISONKRAFT -
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!**

INTERESSE GEWECKT?
Dann melden Sie sich
gerne bei uns!
04863 9569044
edeka-johst.nord@edeka.de

EDEKA Johst
Dreilanden 7b
25826
St. Peter-Ording

Wir ♥ Lebensmittel.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Goede Süster Wulf

* 25.06.1938 † 06.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Eike Sünne mit Michael und Inke
Sönke Biner (†) und Helgard
mit Heike Dyre, Hede Süster und Peter Biner
Peter Biner und Ruth mit Irene
alle Angehörigen
und alle, die Dich gern haben

Sankt Peter-Ording

Wir haben auf Goedes Wunsch hin im
engsten Kreis Abschied genommen.

Eraueranzeigen / Nachrufe

Anke Döring

Wir bedanken uns von Herzen für alle helfenden Hände, wie:
Nachbarschaftshilfe, die Diakonie, Toralf, Svitlana,
Finn Sörge, Doro und Pastor Knippenberg und für alle
Zuwendungen, tröstenden Worte, Umarmungen
und Blumen.

Peter, Björn, Christel und Sammy

Manchmal ist die Seele müde und kein Wort der Welt
kann sie erreichen.

Du hast deine Gedanken für dich behalten
und bist deinen Weg gegangen.

Ich wollte dir so gerne helfen, doch deine Schritte waren
schon zu weit auf dem Weg, den niemand mit dir zu gehen
du zugelassen hast.

Was bleibt, ist die Stille und meine Liebe,
die dich nun für ewig begleiten wird.

Brigitte Wulff

* 12.12.1950 † 24.05.2026

In tiefer Trauer und Liebe

Dein Karsten

Kirsten Müller

Karin und Hans Horst Zander

Hamburg / St. Peter-Ording

Wir haben im engsten Kreise Abschied genommen.

NACHRUF

Im Mai verstarb unser Vereinsmitglied

Marta Volquardsen

Wir danken ihr für ihre jahrzehntelange Vereinstreue.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Lüch Op!

Fruunsboßelverein Tating liek ut e.V.

Dankseggen

Marta Volquardsen

geb. Tetens

† 11. Mai 2026

Wi danken all de, de sik in stille Truer mit uns
verbunnen föhlen un op so veel verschedene un
hartliche Wies mit uns Andeel nahmen hebbt.

En besünnere Dank gelt
Paster Thomas Knippenberg
für sien Wöör vull Inföhlen,
Dorothee Kugler vun't Gräffnihuus Gawellek
für ehr Begleiden in Wöörd,
de Stapelholmer Pleegdeenst für
dat försorgliche Oppassen un ok de
Eiderstedter Krog für Eten un Drinken.

In'n Naam vun de Familie
Susanne, Peter-Martin un Anja

Gaarn, in de Juli 2026

Den Weg gemeinsam gehen

Begleitung von
schwerstkranken
Menschen und ihren
Angehörigen

Hospizdienst Eiderstedt

Markt 4
25836 Garding
Telefon 0170-45 23 333

www.hospizdienst-eiderstedt.de



Das Leben geht, die Liebe bleibt.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann,
Vater, Bruder und Opa



Erich Obermüller

* 07.02.1964 † 13.05.2026

In Liebe

Anja, Kirsten und André
Jan-Erik, Janina und Carina
Rolf und Ute
Ilona und Reiner

Die Liebe versagt nie und die Hoffnung bleibt.

Uhrmachermeister

Jürgen Schulz

* 26.12.1939 † 26.05.2026

Überwältigt von der Anteilnahme zum Tod meines Mannes
sage ich allen, insbesondere unseren Nachbarn, Freunden
und Bekannten, meinen herzlichen Dank.

Danke auch an das Bestattungshaus Gawellek
für die Unterstützung sowie an die Crew „MS Hauke“
für die würdevolle Begleitung beim Abschied auf See.

Auch dem Pflegedienst Sonnenschein, Dr. Otto
und dem Rettungsdienst NF einen lieben Dank.

Karin Schulz

Garding, im Juni 2026

Ein Jahr ohne Dich —

Die Zeit vergeht,
aber unsere Liebe,
unsere Erinnerungen
und die Sehnsucht nach Dir bleiben.

Du fehlst uns und wir vermissen Dich.

Hans-Hermann Peters

* 06.05.1963 † 18.07.2025

In unseren Herzen lebst Du weiter.

In Liebe

Deine Claudia
mit Malte und Finja



zur Gedenkseite

Hans-Hermann Holste



~Hemmi~

† 17. Mai 2026

Wir danken allen, die unserem Vater in so herzlicher Weise
der Verbundenheit die letzte Ehre erwiesen haben. Die zum
Ausdruck gebrachte Anteilnahme hat uns Trost gegeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam vom Haus am
Geestrücken für die zugewandte Betreuung,

Herrn Pastor Jörg Reglinski für die tröstenden Worte, Frau
Massow für die schönen Blumen sowie dem Bestattungsinstitut
Utermark für die liebevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Oldenswort/Hemmerdeich, im Juni 2026

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Neustraße 16 • Tönning

Witzworter Str. 6 • Friedrichstadt

www.bestattungen-utermark.de

(04861)-5655 • (04881)-9090



Klaus Schulz

† 07.04.2026

Die aufrichtige Anteilnahme am Tod meines Mannes,
unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas und Onkels,
sei es in Form von schriftlichen oder mündlichen
Kondolenzbekundungen oder von persönlichem Geleit,
war überwältigend und ist uns ein großer Trost.

Ein besonderer Dank gilt allen, die Klaus über
viele Jahre hinweg durch Freundschaft,
Nachbarschaft und treue Hilfe verbunden waren.

Für die Zeit der Trauer möchten wir das
Bestattungshaus Gawellek, Dorothee Kugler
und Pastor Michael Goltz besonders erwähnen.
Sie haben uns sehr umsichtig, wertschätzend
und wohlthuend begleitet.

Auch die liebevollen Blumen Grüße und
die sehr großzügigen Geldspenden zeigen
wie sehr Klaus geschätzt wurde.

Das schöne Beisammensein im Jup's Friesencafé
war ein guter Abschluss im Sinne von Klaus.

Herma, Michael, Thorsten und Familie

St. Peter-Böhl im Juni 2026



SABO

MÄHT IN GERMANY.

HOME SEITE

Akku-Aktionspaket 43-ACCU VARIO

- » SABO 40 V Akku-System
- » 43 cm Schnittbreite
- » Variabler Fahrtrieb
- » SABO Turbostar™-System
- » Aluminium-Gehäuse
- » mit 15 Jahren Garantie
- » Inkl. 2x 4 Ah Akkus & Schnellladergerät



statt im Einzelpreis
€ 1.506,- **Paketpreis**
€ 1.289,-

Akku-Vertikutierer 33-V ACCU

- » SABO 40 V Akku-System
- » Arbeitsbreite 33 cm
- » Stufenlose Tiefeneinstellung
- » Click & Go Startsystem
- » Kunststoff-Gehäuse
- » Testsieger im „selbst ist der mann“-Praxistest







33-V ACCU
€ 499,-

Benzin-Rasenmäher 43-COMPACT

- » 2,7 kW - 2800/min, 166 cm³
- » Schnittbreite 43 cm
- » Fangsack 45 L
- » zentral 7-fach, 22-80 mm
- » SABO Turbostar™-System
- » Aluminium-Gehäuse mit 15 Jahren Garantie





Aktionspreis
€ 679,- statt UVP **€ 749,-**

Benzin-Vertikutierer 38-BV

- » 2,3 kW - 3400/min, 133 cm³
- » Arbeitsbreite 38 cm
- » Stufenlose Tiefeneinstellung
- » Aluminium-Gehäuse mit 5 Jahren Garantie





Aktionspreis
€ 799,- statt UVP **€ 939,-**

Benzin-Rasenmäher 47-DRIVE

- » 3,4 kW - 2800/min, 196 cm³
- » Schnittbreite 47 cm
- » Fangsack 65 L
- » zentral 8-fach, 25-80 mm
- » Konstanter Fahrtrieb 3,6 km/h
- » SABO Turbostar™-System
- » Aluminium-Gehäuse mit 15 Jahren Garantie





Aktionspreis
€ 999,- statt UVP **€ 1.179,-**



Stiga Benzin Frontmäher Park 500 WX

- » STIGA ST 550 Twin
- » 2-Zylinder, 586 cm³
- » Allradantrieb
- » Für Mähwerke mit 95 bis 125 cm Schnittbreite

Aktionspreis
€ 6.666,- statt UVP **€ 7.248,-**

inkl. Combi 100 Q Plus Mähwerk

Wir sind Ihr 1. Partner im Bereich Beratung, Verkauf und Service/Reparatur von Forst- und Gartengeräten. Wenn Gartengeräte, dann Schacht in Garding.

Sichtschutzzaun Kampen

im Sommer-Angebot

Alu-Zaunpfosten
Kampen

87.50
Stk.

BPC Zaun Kampen

180x180 cm, anthrazit
6 Füllungen, hochwertig,
langlebig & pflegeleicht

199.-
Stk.

Auch im
Schröder
Bauzentrum
erhältlich.

Schröder
BAUZENTRUM

04841 777 0

Jetzt **bestellen** oder **vor Ort** ansehen
Besuche unsere Ideengärten in Mildstedt, Garding und Heide.

C.G. Christiansen GmbH + Co, Mildstedter Landstraße 3, 25866 Mildstedt.
www.cgchristiansen.de